

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 384. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 19. August.

48. Jahrgang. 1900.

(22. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Jung-Nin.

Roman von F. W. Robinson.

„Meinen Segen hat er auch,“ bemerkte Nin mit einem Seufzer, „aber, siehst Du, wenn ich nicht in die Brookstraße gegangen wäre, wenn ich ihm nicht gesagt hätte, daß ich doch noch seine Frau werden wollte, wenn ich mich nicht diesem Pathen in die Hände geliefert hätte, könnte ich jetzt meinen Kopf höher tragen. Und doch hat ich's in guter Absicht,“ setzte sie gedankenvoll hinzu.

„Gewiß, Nin!“

„Hansel mag aber denken, ich hätte ihn schließlich doch anfassen wollen . . . ich bin ihm entgegengekommen, mit ausgestreckten Händen, kann man ja wohl sagen, und . . . er läuft davon!“

Jung-Nin lachte, dieses Mal herzlich und ungekünstelt, wurde aber durch die schrill und scharf tönende Hausklingel darin gestört. Frau Pickerson schreckte aus ihrem Schläfchen auf und fuhr mit dem Fuß unter die Schürze, Jung-Nin sah Kitty an.

„So klingelt er!“ rief sie.

„Kommt mir auch so vor,“ bemerkte Kitty so kühl und anbetheilig, daß Nin sofort sagte: „Kitty, Du wußtest, daß er kommen würde, Du hast ihn herbeigeholt!“

„Nein . . . auf Ehre nicht. Frau' mir nur so etwas nicht zu!“

„Wenn Du's gethan hättest . . . hassen würde ich Dich!“

„Nein . . . nein . . . Nin . . . ich kenne Dich ja . . . ich würde nichts deraartiges thun.“

„Du kannst mich nicht ansehen und mir sagen, Du hättest es nicht gewußt . . . leugne, wenn Du kannst!“ rief Nin.

„Ich . . . ich traf ihn gestern ganz zufällig vor dem Haus und sagte ihm, er sollte nicht hereinkommen. Da sagte er mir, er werde heute kommen, ich dürfe Dir aber kein Wort davon sagen . . . Nin, ich bitte Dich, sei vernünftig, sei nicht grob gegen ihn, weil Du Dich über mich ärgerst . . . bedenke, was auf dem Spiel steht, Deine und unsere Zukunft!“

„St . . . St . . . nur kein Geschrei! Das Mädchen läßt ihn ein, er hört Dich . . . ich schäme mich zu Tod . . . schweige!“

„Was ist . . . wer ist's?“ stammelte Frau Pickerson schlaftrunken. „Sitzt meine Haube gerade . . . o Gott, wo sind die Bindbänder? Kitty . . . glaubst Du, daß Pickerson mich holen will?“

„Das verhält der Herr in seiner Barmherzigkeit,“ brummte Kitty.

„Es könnte Pickerson sein, weil . . .“

„Um Gotteswillen, Mutter, halte jetzt den Mund,“ rief Kitty, „und komm . . . der Graphit muß hinter das Sopha, er soll nicht denken, wir hätten uns mit ihm beschäftigt!“

Die zusammengeballte Zeitung sauste wie eine Kugel an Frau Pickersons Ohr vorüber und fiel gerade hinter dem Sopha zu Boden, als die Thüre aufging. So zerzaust und unordentlich, als ob's Sonnabend und nicht Sonntag Nachmittag wäre, grinsend von einem Ohr zum anderen und um kein Haar minder aufgeregt, als die Familie selbst, erschien das Mädchen für Alles.“

„Da hört sich aber Verschiedenes auf . . .“ lautete ihre

Meldung, „der Herr Hansel ist draußen, das heißt Lord Marlingham, der jetzt der Lord Kane sein soll, und er will mit Fräulein Nin reden oder mit sonst Jemand im Haus . . .“

Der so eigenthümlich angemeldete neue Lord Kane drängte sich hinter dem Dienstmädchen herein, denn er mochte in seiner Angst vor einer Abweisung den Erfolg ihrer Anfrage nicht abwarten. Nin wäre im Stand gewesen „nicht zu Hause“ sein zu wollen, und heute mußte der Würfel fallen, heute hatte er all seinen Muth bei sich und der durfte nicht ungenützt verfliegen.

„Ich hoffe, nicht zu stören,“ lautete die erste, nicht eben geistreiche Rede des neuen Lords, „ich hoffe sogar, daß Jemand . . . daß Alle sich ein wenig freuen, mich zu sehen! Ich — ich freue mich riesig! Mir ist's gerade, als ob ich wieder daheim wäre, ist mir anderswo nie so wohl gewesen wie hier! Wie geht's Ihnen, Frau Pickerson? Und Dir, Kitty? Und Du bist hoffentlich wohl und munter, Nin . . .“

Die Stimme versagte ihm plötzlich bei dieser Begrüßung, die noch in Gegenwart des naseweisen Dienstmädchens herausgesprudelt, vielleicht nicht sonderlich passend war, aber jedenfalls den Beweis lieferte, daß Lord Kane „Hansels“ Gutmüthigkeit und freundschaftliche Gesinnungen beibehalten hatte. Die Grafschaft hatte ihm noch nicht viel Haltung und Würde verliehen und die Ungewißheit, in welcher er über die Aufnahme seines Besuchs schwebte, färbte sein Gesicht wieder einmal kreberröth und machte seine Kniee schlottern. Von der feierlichen Pracht des Schlosses in Datchington, wo jeder Wink von ihm Geseh war, kam er in das bescheidene Häuschen in Brixton, wo er sich so wenig als Gebieter fühlte, daß ihm der Anglißschweiß auf die Stirne trat und seine Fischaugen nahe daran waren, Thränen zu vergießen.

Wackelnd wie eine unvollständig gestandene Stuhl nahm Frau Pickerson seinen Händedruck entgegen und setzte bei dem Hosiann, den sie für unentbehrlich hielt, alle Schürinstrumente des Kamins in rasselnde Bewegung. Kitty quiekte nicht eben hoffähig, weil er ihr die Hand derart schüttelte, daß ihr die Ringe ins Fleisch schnitten und Jung-Nin bot ihm eine Hand, die in diesen Sekunden so kalt und starr geworden war, wie die einer Todten.

„O Nin . . . sag' nicht, daß Du böse seiest über meinen Besuch?“ bat er, ihr mit höchster Spannung ins Gesicht starrend.

„Nein . . . böse bin ich nicht, Mylord . . .“

„Unfug, Nin! Verschön' mich mit Mylord, hörst Du!“ rief er mit einem verlegenen Auflachen.

„Sie sind's, und zwar nicht mehr mit einem leeren Titel,“ versetzte Nin, jetzt wieder gefaßt. „Wirklicher Herr der großen Grafschaft Datchington . . .“

„In diesem Hause war ich der Hansel . . . Du hast mich Hansel genannt, wie . . . sagen wir, wie eine Schwester, und ich hoffe, der Hansel zu bleiben, alten Zeiten zu Ehren!“

„Es sind aber neue Zeiten angebrochen,“ wandte Nin ein.

„Ja, und hoffentlich bessere für uns Beide,“ versetzte er mit ungewohnter Raschheit.

„Ich weiß nicht recht . . . was . . . was das heißen soll,“ sagte Jung-Nin in wunderlichem Staccato.

„Wenn Du's nicht weißt, sollst Du's bald erfahren!“ rief Lord Kane übermüthig. „Darf ich mich setzen, Nin?“

„Natürlich . . . wenn Sie Zeit haben . . .“

„Den ganzen Abend habe ich Zeit,“ versicherte er wieder etwas eingeschüchtern. „Ich habe Euch so viel zu sagen, daß Ihr mich wohl oder übel behalten müßt!“

„Wenn Eure Herrlichkeit mich entschuldigen möchten,“ wimmerte Frau Pickerson, die jetzt den Schürhaken aus ihrem Rock heraus gewunden hatte, „so würde ich Euer Herrlichkeit mit meinen geliebten Töchtern allein lassen, um nach dem Thee zu sehen, falls Euer Herrlichkeit uns die Ehre geben möchten . . .“

„Natürlich will ich Thee trinken und zum Abendbrod bleibe ich auch,“ sagte Hansel. „Hat mir immer so gut geschmeckt an den Sonntagabenden in der lieben alten Bude!“

„Eure Herrlichkeit werden also . . .“

„Ach, bitte, Frau Pickerson, schenken Sie mir die Herrlichkeit! Als Mitglied dieser von mir so hochgeschätzten Familie bitte ich Sie, mich kurzweg Hansel zu nennen!“

„Unmöglich, Mylord! Lieber sterben!“

„Das lassen Sie hübsch bleiben, Frau Pick! Ich gehöre ja doch zur Familie, hoffe immer dazu zu gehören . . . nebenbei, ich habe heute Fräulein Pickerson gesprochen . . . er hat mich, seine Damen aufs Freundlichste zu grüßen.“

Auf die Töchter schien dieses Symptom von Vaterliebe keinen tiefen Eindruck zu machen, Frau Pickerson aber war sofort in Nahrung aufgelöst und schnüffelte heftig.

„Meinen . . . meinen Mann, Mylord?“ rief sie erschütter.

„Freilich . . . traf ihn zufällig in Datchington . . . sieht sehr wohl aus, ganz verändert . . . nüchtern, unabhängig . . . und hat große Sehnsucht nach Ihnen.“

Schluchzend stürzte Frau Pickerson hinaus.

„Wozu ihr solchen Unsinn vorschwätzen, Hansel?“ fragte Kitty ärgerlich.

„Die reine Wahrheit, es thut mir leid, wenn . . .“

„Sie kommt immer außer sich, wenn sie etwas von dem Hallunken hört.“

„Dein Stiefvater hat sich wirklich gebessert, Kitty, und möchte die Vergangenheit begraben, da dacht ich mir, ich wolte ein bißchen eine Lanze für ihn brechen.“

„Gätt' Du sie ihm durch den Leib gerannt, wäre gescheider gewesen,“ erklärte Kitty Bude aufstehend. „Jetzt muß ich nach der Mutter sehen — Hansel, Du hast ihm Geld gegeben, gesteh' es nur?“

„Ein kleines Darlehen . . . nicht der Rede werth . . . nur um ihm ein wenig aufzuhelfen,“ stammelte der neue Graf mit einem scheuen Blick auf Nin.

Aber Jung-Nin war nicht hier, wenigstens schien sie von dem, was hier vorging, nichts zu sehen und nichts zu hören. Sie sah zum Fenster hinaus, aber weder den Bäckern noch die Gaslampen, die allmählich angezündet wurden, nahm sie wahr, sie sah weit mehr — grüne Thäler und hohe Berge, eine neue Welt mit neuen Menschen darin, Vergangenheit und Gegenwart verfunken in dunkle Tiefen, leuchtend, sonndurchglüht stieg die Zukunft herauf. Ihr Herz pochte wild und ungestüm, ihre Gedanken verwirrten sich, ihre Augen standen voll Thränen — warum, das wußte sie selbst nicht. Ehrgeizig war sie geworden, beinahe glücklich in diesen Minuten und erwartungsvoll und beinahe schwindelig, denn eine neue Welt drehte sich in totem Wirbel um sie her.

Kitty verließ das Zimmer, angeblich um das mütterliche Gemüth zu beschwichtigen, aber unter einem Austausch von Zeichen mit Hansel, die Jung-Nin nicht hätte bemerken dürfen. Und nun waren sie allein, diese seltsamsten aller Liebesleute, und es lag in ihrer Hand, ihren Fall zu erledigen.

(Fortsetzung folgt.)

Wöchentliche Gesellschafts-Reisen nach Paris

unter Führung, jeden Sonntag ab Frankfurt a. M. 9⁵⁵ Vm. per Schnellzug II. Cl., 7 Nächte in Paris, freie Fahrt von und zur Bahn, 8 Eintrittskarten in die Ausstellung, eine Wagenfahrt durch Paris unter Führung, ein Ausflug nach Versailles unter Führung, 1 Handbuch für Paris, 1 Plan der Ausstellung, 1 Reise-Unfall-Vers.-Police von Mk. 10,000.

Preis 185.—

Auf Wunsch verlängerter Aufenthalt nach Uebereinkunft. — Die Fahrt kann auch an jedem beliebigen Tage zu den Prospect-Bedingungen, jedoch ohne Führung auf der Reise angetreten werden.

Prospecte und Auskunft:

Reisebureau J. Schottensfels & Co.,

Wiesbaden, Theater-Colonnade 36/37.

Frankfurt a. M., Hotel Frankfurter Hof.

NB. Gepäck-Transport, Geldwechsel, Billets für Einzelreisende, französische Anschluss-Coupons, Rundreisebillets etc. 10935

15,000 Geldgewinne

von 10—125,000 Mark kommen am 22. August und folgende Tage sicher zur Ziehung bei der Siebengebirge-Lotterie. Ganze Originallosse à 4 Mk., halbe à 2 Mk. beliebe man sofort zu nehmen bei dem General-Loosedebit de Fallois, 10. Langgasse 10.

Meine Collecte ist mit den meisten Gewinnen bedacht. 10780

Für Radfahrer!

Sämtliches Zubehör, wie Stöcken, Acetylen-Laternen, Sättel, Colicium-Corbis etc., so lange Vorrath reicht, zum Einkaufspreis. Ernst Zimmermann, Faunstraße 22. 10698

Versandt nach auswärts.



En gros von der FRANKFURTER SCHUHFABRIK A.G. vormals OTTO HERZ & Co.

Einzig Detail-Verkaufsstelle für Wiesbaden:

J. Speier Nachf.,

18. Langgasse 18.

Telephon 246.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 21. d. M., Vormittags 11 Uhr, wollen die Eheleute Philipp Wilch ihr an der Karlstraße No. 20 zwischen der Wittve des August Stahl und Georg Stamm belegenes dreistöckiges Wohnhaus mit 2 ar 10 qm Hofraum und Gebäudefläche in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, freiwillig versteigern lassen.
 Wiesbaden, den 13. August 1900. F 273
 Der Oberbürgermeister. In Vert.: Körner.

Wiesbadener Schützen-Verein.



40-jährige Jubiläums-Feier.

Fest-Programm.

Sonntag, den 19. August, 12 Uhr,
 „Unter den Eichen“:

Festbankett mit Tafelmusik.
 Ehrung von Mitgliedern.

Nachmittags 3 Uhr:

Grosses Concert u. Volksfest.

Nachmittags von 3—7 1/2 Uhr:

Preis-Schiessen.

Montag, den 20. August, von Nachmittags 3 Uhr an: **Grosses Concert.**

Abends: **Gesangs-Vorträge.**

Nachmittags von 2—7 1/2 Uhr: **Preis-Schiessen.**

Dienstag, den 21. August, von Nachmittags 3 Uhr an: **Grosses Concert,**

ausgeführt von der Militärkapelle v. Gersdorff.

Von 2—7 1/2 Uhr: **Preis-Schiessen.**

Mittwoch, den 22. August, von Nachmittags 3 Uhr an: **Concert.**

Von 2—7 1/2 Uhr Nachmittags: **Preis-Schiessen.**

Abends: **Gesangs-Vorträge.**

Donnerstag, den 23. August, Nachmittags von 3 Uhr an: **Concert.**

Vormittags von 8—12 u. Nachmittags von 2—7 1/2 Uhr: **Preis-Schiessen.**

Montag, den 27. August, Nachm. von 3 Uhr an:

Grosses Concert.

Um 4 Uhr: **Preis-Vertheilung.**

Abends:

Bengalische Beleuchtung des Festplatzes.

Fackelpolonaise.

Vergnügungsspiele: Luftballon-Auffahrt, Damen-Preis-Schiessen, Glückshafen, Hahnenschlag etc.

Zu diesen Festlichkeiten laden wir verehrl. Vereine, Freunde und Gönner ergebenst ein. F 369

Der Vorstand.

Lokal-Gewerbeverein.

Dienstag, den 21. August 1900:

Ausflug nach Mannheim

zwecks Besichtigung

der **Hafen-Anlagen** (mittelst eines kl. Rheindampfers), der **neuerbauten Festhalle**, des **Etablissemments der Süddeutschen Industrie**, des **Wasserturmes** nebst **Anlagen** und sonstiger **Sehenswürdigkeiten**.

Abfahrt von Wiesbaden um 5 Uhr 20 Min. Vormittags.

Rückkunft in Wiesbaden um 11 Uhr 38 Min. Abends.

Die Mitglieder, deren Angehörige und Freunde des Vereins werden zu recht zahlreicher **Betheiligung** eingeladen.

Anmeldungen wolle man bis **spätestens**

Montag, den 20. d. M., Mittags 12 Uhr, bei unserer **Geschäftsstelle**, Wellritzstrasse 34, unter **Einrichtung** des Eisenbahn-Fahrpreises mit 4 Mk. 20 Pf. (ermässigt) und 1 Mk. 50 Pf. für das Mittagessen, bewirken. F 385

Der Vorstand.

Feuer-, Lebens-, Leibrenten-, Unfall-, Haftpflicht-, Einbruch- und Diebstahl-

Versicherungs-Anträge für die **Bairische Hypothekens- und Wechselbank** in München nimmt entgegen **C. Weiss**, Gerichtssecretär a. D., Haupt-Agent, **Gustav-Adolfstrasse 14.**

Portemonnaie in größt. Auswahl empfiehlt bill. **9095**
Glov. Scappini, Reichelsberg 2.

Telegramm-Adresse: Mitteldeutsche Wiesbaden.

Telephon No. 66.

Mitteldeutsche Creditbank,

Filiale Wiesbaden,

eingezahltes Actiencapital 45 Millionen Mark.

Taanusstrasse 1.

Berliner Hof.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte zu den **coulantesten** Bedingungen.
 Aufträge für die **Frankfurter** und **Berliner** Börse werden durch die **eigenen Niederlassungen** der Bank ausgeführt. 6985
 Aufbewahrung von **offenen** und **geschlossenen** Depots in **feuer- und diebessicherem** Gewölbe.

Infolge übergrößer Inanspruchnahme des seitherigen Telephon-Anschlusses und dadurch hervorgerufenes häufiges Warten auf eine Verbindung mit der Firma

Expedition L. Kettenmayer, Möbeltransport

Großr. russ. Hof-Expediteur — Güterbestätterei d. kgl. Pr. Staatsbahn, hat dieselbe einen zweiten Telephon-Apparat aufstellen lassen und ist jetzt **zweimal** (unter No. 12 und No. 2367) an's Telephonnetz angeschlossen, wodurch nunmehr jederzeit eine **sofortige Verbindung** gewährleistet ist. 10489

Thuringia, Versicherungsgesellschaft in Erfurt.

Gegründet 1853.

Vermögen 53 Millionen Mark.

Feuer-, Lebens-, Renten-, Aussteuer-, Militärdienst-, Unfall-, Haftpflicht-, Transport-, Einbruch-Diebstahl- und Glas-Versicherung.

Zur Ertheilung von Auskunft und Entgegennahme von Anträgen für diese grosse, als **coulant** bekannte Gesellschaft bin ich gerne bereit.

A. Berg, General-Agent, Rheinstrasse 40. 10252

Agenten und stille Vermittler gegen hohe Provision stets gesucht.

Benedict Straus,

Emserstrasse 6. **General-Agentur,** Telephonruf 763.

Vertretung der Allgem. Versicherungs-Aet.-Gesellschaft

„**Union**“ in Berlin:

Feuer-, Einbruchsdiebstahl- u. Glas-Versicherung.

Zur **kostenlosen** Abgabe von **Prospecten** und **näherer** Auskunft bin ich stets gerne bereit.

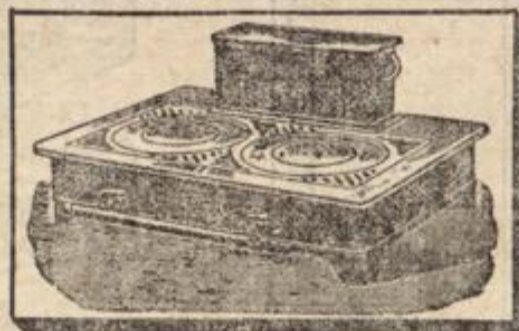
Benedict Straus, General-Agent. 9561

Kohlen,

alle Sorten **Mager-, Halbfett- u. Fett-Kohlen**, **Eierkohlen**, **Braun- und Steinkohlen**, **Brikets**, **Conks**, **Kiefern- und Buchen-Anzünde** u. **Brennholz**, **Abfallholz**, **Holz-kohlen** und **Lohkuchen** empfiehlt in nur Ia Qualitäten bei **billigsten** Preisen. 9242

Zur **Deckung** des **Winterbedarfs** ist gegenwärtig die **günstigste** Zeit.

Aug. Külpp.
 Comptoir: **Hellmundstrasse 33.** Fernsprecher 867.



Junker & Ruh-Gaskocher

gewährleisten

äußerst geringen Gasverbrauch

durch

patent. einbahnigen Doppelbrenner.

Spezialität:
Gaskochplatten
 mit
Wasserschiff und Heißwasserschlange
 D. R. P. u. D. R. G. M.

Vorrätig in allen **besseren** Geschäften, die den Artikel führen.

Westafrikanische Ausstellung

im Gartensaale des früheren Fuchs'schen Conservatoriums

Haltestelle Rheinstrasse 54. Haltestelle der elektr. Bahn.

Die Ausstellung umfasst eine ungewöhnlich reichhaltige, circa 3000 Nummern enthaltende Sammlung ethnologischer und naturhistorischer Gegenstände; vornehmlich aus Togo, den Haussabländern, Kamerun und Dahomey. Die Ausstellung gewährt ein genaues Bild der Gesittung und Eigenart der westafrikanischen Völkergestalten, die in unseren Schutzgebieten verorten sind.

Geöffnet Vorm. von 10 bis 1 Uhr, Nachm. von 3 bis 6 Uhr. Ausführl. Kataloge an der Kasse erhältlich z. Preise von 40 Pf. Eintrittspreis: 1 Mk., Mittwoch u. Sonntag 50 Pf.

Casino-Saal, Friedrichstrasse 22.

Mittwoch, den 22. August cr., Abends 8 Uhr:

Musikalisch-humoristische Soirée

von O. Lamborg,

Clavier-, Gesangs- u. Declamationshumorist aus Wien.

Programme an der Saalkasse.

Eintrittspreis: Nummeriert à 2 (die ersten Reihen à 3), Nichtnummeriert à 1 Mark.

Billets in der Hof-Musikalienhandlung Heinrich Wolff, Wilhelmstr. 30, u. Abends von 7 Uhr ab an der Kasse.

Wiesbadener Männergesangsverein.



Heute Sonntag, 19. August, in den Saal- und Gartenlokalitäten der „Burg Graf“ in Eltville a. Rh.:

Familien-Ausflug,

wozu wir unsere geehrten Mitglieder, sowie Inhaber von Gastkarten höflich einladen.

Der Vorstand.

Gemeinsch. Abfahrt: 2⁰⁰ Uhr. Rückfahrt: 9⁰⁰ Uhr.

Küfer-Verein Wiesbaden.

Gegr. 1890.

Zur Nachfeier des 10. Stiftungsfestes findet Sonntag, den 19. Aug., auf dem Wartthurm ein

Volksfest

statt, wozu wir alle befreundete Vereine nebst Publikum höflich einladen.

Der Abmarsch erfolgt um 2 Uhr mit Musik vom Vereinslokal „Teutonia“ (Weichstraße) aus nach dem Wartthurm. Dasselbst: Concert und Tanz, auch ist für Vergnügungen der Kinder gesorgt.

Der Vorstand.

NB. Die Veranstaltung findet nur bei günstigem Wetter statt.

Allgem. Sterbekasse zu Wiesbaden.

Stand der Mitglieder: 1700. — Sterberente 500 Mk. Anmeldungen, sowie Auskunft bei den Herren: H. Kaiser, Oelenstr. 5; W. Bickel, Langgasse 20; M. Fuchs, Weberg. 40; Joh. Nassian, Dackbodenstr., Oranienstr. 23; P. H. Dorn, Schachtstr. 33; M. Sulzbach, Heroldstr. 15. Eintritt bis zum 45. Jahre frei; vom 45. bis 49. Jahre 10 Mk.

Pferde-Versicherungs-Gesellschaft.

Wiesbaden.

Am 1. September cr. wird mit der Einziehung der Beiträge zur 2. Hebung 1900/1901 begonnen. Es wird um pünktliche Zahlung ersucht.

Der Vorstand.

Red Star Line.

Antwerpen-Amerika. Alleinigiger Agent W. Bickel, Langg. 20.

Atelier Blankhorn,

Hof-Photograph, Webergasse 2, vis-à-vis Nassauer Hof. Feines photographisches Geschäft mit billigen Preisen. 7 Visit-Photographien Mk. 4.-, 14 Cabinet- " " 7.-, 7 Cabinet- " " 12.-, 14 Größere Formate den Preisen entsprechend gut und billig. 10085

Haarbilder

auf mattgeschliffenem Glas.



Kunst-Haarflechterei.

Haar-Malereien.

Monogramme.

Neuheit in der Oefenbranche!

Transportable Majolika-Oefen

mit Reissmann's neuestem Dauerbrand-Einsatz mit Patent-Regulator und Sicherheits-Vorrichtung gegen Gasausströmung.

Bodencirculation. Leicht auswechselbarer Feuerungskorb. Hochelegant. Unübertroffen im Brand.

Im Alleinverkauf bei

Herrn Adolf Weygandt,

Special-Geschäft in Oefen und Herden, Ecke der Weber- und Saalgasse.

Telephon 2176.

Billigste Bezugsquelle für

Tapeten

Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,

Tapeten-Manufactur,

9. Kleine Burgstrasse 9.

Beste zu jedem Preis. 6023

Frauenschutz.

Aerztlich als bequemster, unschädlichster, absolut zuverlässiger hygienischer Frauenschutz anerkannt, von vielen Frauenärzten, Universitätslehrern etc. nachweislich verordnet. — Jeder Schachtel werden amtlich beglaubigte Anerkennungen beigefügt. — 1 Dtz. Mk. 2.—, 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.—, Porto 20 Pf. H. Unger, Chem. Laboratorium, Berlin N., Friedrichstr. 131 a. F 121

32 Jahre bewährt sich nunmehr Retter's Gaarwasser (München), Saal. gebrüht und begastet. F 61 J. b. um 40 Pf. und 2 Mk. 1.10 bei Louis Schild, nur 3. Langgasse 3, nirgends in der Stadt eine Filiale.

Weibl. Schönheiten!

30 Visibilder geg. Mk. 1.— Bfm. (C. 2013) F 195 Verlag Friedel, Berlin C. 19.

Sommerproffen, Witeffer,

Pflegen, Puseln, Hautblüthen und berartige Unreinheiten der Haut und des Teints entfernt Eau d'Ariona, feinste flüchtige Schönheitsseife à 60 Pf. u. 1,20 Mk., von Carl Kreller, Chemiker, Nürnberg, rasch, sicher und gründlich. Seit 65 Jahren im Gebrauch und best bewährt bei Apotheker A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstraße 12. 8886

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrirte Preisliste gratis und discret.

W. Müller, Leipzig 41.

Reise-Koffer und Taschen in größter Auswahl und in alten Preislagen empfiehlt F. Lammert, Sattler, Gegr. 1870.

NB. Nur Reizergasse 35, nächst der Goldgasse, nicht mehr Grabenstraße 9. 10638

Staats-Medaille in Gold 1896.

Hildebrand's

Deutscher Kakao

Mk. 2.40 das Pfd.

Deutsche Schokolade

Mk. 1.60 das Pfd.

Vorräthig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.

Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,

Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.

Verlosungsliste des „Wiesbadener Tagblatt“.

Nr. 26.

1900.

Inhalt.

- 1) Bulgarische 6% Staats-Eisenbahn-Hypothekar-Gold-Anl. v. 1889.
- 2) Casseler 3 1/2% Stadt-Schuldverschreibungen von 1872.
- 3) Finnländische 10 Thlr.-Lose von 1868.
- 4) Genter 2% 100 Fr.-Lose v. 1896.
- 5) Henckel von Donnersmarck, Graf Hugo, convertirte 4% hypothekarische Anleihe.
- 6) Henckel von Donnersmarck (Wolfsberg), Graf Hugo, 4 1/2% hypothekarische Anleihe.
- 7) Holländische 3% Communal-Credit-100 Fl.-Lose von 1871.
- 8) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.
- 9) Oesterreichisch-Ungarische (Franz.) Staats-Eisenbahn, 3% Prior.-Oblig. (alten Netz).
- 10) Pariser Ausstellungs-L. v. 1900.
- 11) Russische 4% consol. Eisenb.-Obligationen.
- 12) Russische 4% Gold-Anleihe V. Emission von 1893.
- 13) Russische Südost-Eisenbahnen-Gesellschaft.
- 14) Sachsen-Meiningsche Staats-Präm.-Anl. (7 Fl.-Lose) v. 1870.
- 15) Schaarbecker 2% 100 Fr.-Lose von 1897.
- 16) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Oblig. v. 1876.
- 17) Türkische 3% 400 Fr.-Eisenb.-Lose von 1870.

1) Bulgarische 6% Staats-Eisenbahn Hypothekar-Gold-Anleihe von 1889.
Tsaribrod-Sofia-Vacarel und Bourgas-Kambell.)
Verlosung am 20. Juli/2. August 1900.
Zahlbar am 1. October 1900.
491-500 2901-910 3271-280
5121-130 131-140 0671-680 7241
-250 431-440 9011-020 11481-
490 12351-360 13151-160 721-
730 14231-240 741-750 15351-
360 16131-440 17711-720 18721
-730 801-810 21091-100 22911
-920 23991-24000 27891-400 921
-930 28411-420 30741-760 35291
-300 381-390 39321-330 37651-
660 621-630 39091-010 40521-
630 691-600 43621-630 931-940
44711-720 46421-430 47231-240
48471-450 49211-220 50321-230
51311-320 451-460 52121-430
53021-700 54171-180 441-450
831-940 55431-440 56991-57000
151-160 58041-050 401-410 59391
-700.

2) Casseler 3 1/2% Stadt-Schuldversch. von 1872.
Verlosung am 19. Juli 1900.
Zahlbar am 2. Januar 1901.
Lit. A. 84 57 105 135 143 157.
Lit. B. 85 93 103 111 188 189
207 211 238 249 311 372 393 431
445 465 585.
Lit. C. 4 46 76 79 95 106 177 194
215 229 237 245 249 253 275 277 277
289 302 327 345 348 357 357 359
373 375 376 385 394 425 429 431 499.

3) Finnländische 10 Thlr.-Lose von 1868.
Sortierziehung am 1. August 1900.
Prämienziehung am 1. Novbr. 1900.
Serie S 81 151 181 225 308
369 394 433 763 778 787 815
839 842 890 872 1038 1070 1111
1123 1136 1155 1325 1327 1344
1393 1549 1676 1697 1664 1696
1753 1816 1870 1871 1925 1939
1947 2096 2313 2341 2432 2457
2524 2567 2659 2645 2695 2790
2910 2952 3059 3192 3267 3325
3401 3522 3676 3663 3673 3693
3876 3996 3927 3955 4123 4150
4353 4375 4588 4644 4664 4876
4955 5036 5103 5145 5159 5302
5390 5354 5366 5400 5471 5497
5526 5565 5588 5597 5714 5764
5924 5948 6120 6122 6109 6332
6350 6254 6289 6335 6353 6698
6717 6763 6940 6946 6950 6973
7022 7064 7081 7214 7226 7283
7448 7457 7458 7693 7839 7858
7941 8068 8231 8280 8339 8413
8434 8440 8527 8534 8620 8645
8688 8793 8838 8865 8913 9197
9222 9240 9300 9318 9330 9638
9895 9702 9877 9983 10037
10091 10134 10377 10773 10802
10821 10890 10904 10950 10975
11016 11086 11176 11305 11363
11420 11505 11578 11677 11706
11730 11768 11928 11972.

4) Genter 2% 100 Fr.-Lose von 1896.
Verlosung am 10. August 1900.
Zahlbar am 1. Juli 1901.
Gezogene Serien:
1586 9111 12338 14478 17550
17559 17820 18940 24460 26017
27110 27984.
Prämien:
à 150,000 Fr. Serie 12338 Nr. 13.
à 2500 Fr. Serie 18940 Nr. 20.
à 1000 Fr. Serie 26017 Nr. 19.
à 500 Fr. Serie 17820 Nr. 8.
à 150 Fr. Serie 1586 Nr. 7.
9111 15, 12338 5, 14478 4 8 17,
17550 10, 17559 9 12 16 24,
18940 7 21, 24460 19, 26017 1 21,
27110 21, 27984 16 23.
à 100 Fr. Alle übrigen in obigen
Serien enthaltenen Nummern.

5) Graf Hugo Henckel v. Donnersmarck, convertirte 4% hypothekarische Anleihe.
Verlosung am 26. Juli 1900.
Zahlbar mit 105% am 1. October 1900.
Serie A. à 500 M. 12 31 154 179
186 201 349 404 414 538 601 627 696
699 882 971 1014 081 033 068 070
135 138 199 327 340 345 394 495 640
682 795 845 877 891 914 936 955 980
994 2030 139 197 210 233 239 247
309 316 384 437 536 568 577 635 644
645 702 781 803 865 877 903 923 939
3729 052 076 102 126 151 187 251
310 363 491 493 502 646 647 674 615
616 650 748 902 978 990 4072 081
110 206 245 332 381 390 393 454 469
559 671 618 668 717 868 901 936 934
986 989.
Serie B. à 1000 M. 5046 066 112
126 170 208 267 279 339 376 387 484
496 644 654 626 705 728 787 882 929
937 972 0030 031 036 057 093 126
254 290 295 296 391 397 405 441 479
497 535 565 587 607 646 716 728 767
803 931 942 950 961 7056 084 132
155 183 184 186 255 383 406 412 413
433 519 538 570 590 697 824 836 857
862 865 886 913 921 938 967 8040
090 248 298 420 470 572 588 647 633
9007 103 226 257 263 291 409 418
429 431 443 495 572 623 702 765 765
816 920 957 10001 090 042 113 120
129 178 201 269 284 294 316 416 418
435 455 521 529 546 601 618 633 676
708 882 936.
Serie C. à 5000 M. 11040 041
048 168 184 212 242 267 317 432 462
528 669.

6) Graf Hugo Henckel v. Donnersmarck (Wolfsberg), 4 1/2% hypothekarische Anl.
Verlosung am 26. Juli 1900.
Zahlbar mit 105% am 1. October 1900.
53 127 225 363 412 430 540 647
640 651 657 1041 265 291 332 607
722 792 826 2067 080 083 104 119
371 394 637 697 760 760 à 1000 M.

7) Holländische 3% Communal-Credit-100 Fl.-Lose von 1871.
Maatschappij voor Gemeente-Credit.
Verlosung am 16. Juli 1900.
Zahlbar am 16. Februar 1901.
à 60000 Fl. 64029.
à 1500 Fl. 67973.
à 350 Fl. 54432 41449 61692
63550.
à 250 Fl. 4122 32336 34623 42730.
à 100 Fl. 427 674 929 1177 206
245 333 439 644 692 860 1122 144
377 605 784 865 988 3019 036 163
294 730 899 4870 831 940 5032 098
105 188 502 616 667 873 6253 985
710 785 7003 108 387 844 979 987
8142 309 305 817 416 889 9167 832
424 10657 925 11176 736 740 760
818 883 12007 406 506 13033 224
425 671 14169 228 326 435 486 670
802 16281 619 823 994 16012 033
027 154 435 17303 603 18242 664
804 10099 022 126 202 228 442 849
870 30135 160 219 854 358 866 494
650 585 599 617 21015 032 197 607
785 814 555 22327 463 473 23479 906
24234 353 439 528 633 671 858
25033 085 280 539 866 26323 563
395 434 843 27045 123 229 231 277
290 671 933 28168 235 316 322 600
767 919 959 29196 491 694 942
30103 151 174 184 220 221 261 936
691 785 31076 087 146 337 916
32122 270 360 362 465 647 657 738
766 805 890 93110 190 287 601 625
804 838 906 933 958 34027 092 146
240 634 617 667 818 36336 37494
455 837 909 39090 160 189 268 463
630 761 817 990 39025 358 397 672
716 729 887 40006 630 649 726 845
880 41180 194 714 761 42083 122
207 862 378 498 665 43144 299 627
773 794 894 908 44159 912 45098
098 108 221 493 626 953 976 40992
47148 546 676 997 48084 268 362
376 414 438 581 618 776 49387 791
50224 803 353 477 684 51015 228
291 556 52161 164 226 329 529 576
760 783 844 893 990 53440 613 658
759 791 975 54341 460 492 609 939
55784 860 56141 143 181 297 423
487 674 641 824 57096 065 170 888
58107 134 254 278 289 764 59024
207 328 367 726 932 60361 494 610
783 887 61036 426 609 681 62035
049 246 514 602 939 63082 482 645
882 860 64085 149 163 480 482 645
657 723 65488 765 60064 167 352
362 490 604 920 67462 635 745
68459 680 830 69079 286 426 470
605 657 70123 200 294 819 331 897
487 71061 102 201 344 452 961
72001 118 192 293 434 491 728 729
73099 171 402 702 783 815 861
74346 564 833 943.

8) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft.
Verlosung am 2. Juli 1900.
Zahlbar am 2. Januar 1901.
5% Prioritäts-Obligationen
Serie B.
10301-17000 62801-900 72333
-300 94101-300 109101-300
155301-400 197701-800 204801
-900 205001-1000.
8% Obligationen Serie G.
à 100 M. 741-760.
à 200 M. 6721-780 6341-350
7081-090 8571-580 11421-430
12661-070 15661-610 721-730 821
-830 16661-070 951-960 19391
-900.

9) Oesterreichisch-Ungarische (Franz.) Staats-Eisenbahn, 3% Prioritäts-Obligationen (alten Netz).
Verlosung am 3. August 1900.
Zahlbar am 1. September 1900.
30801-900 60101-200 701-800
77001-100 95101-200 100301-400
100301-400 112301-200 125501-
-600 131201-500 199901-900
236001-100 263901-949 307001-
701-800 334001-100 764-800
345801-617 290101-416 411701-
-800 424401-600 458801-900
461801-700 464101-300 505501-
-600 521401-600 542101-200
548101-116 573501-600 596801-
-862 605501-814 619501-600
666101-200 673101-200 687001-
-016 697701-800 706301-300
723201-300 770601-600 771301-
-400 601-618 850901-851000
868901-869000 879901-946
895901-100 904601-700 914001-
-100 920201-300 954501-600
978601-700 1005501-600
1035901-873 1135301-400 à
500 Fr.

10) Pariser Ausstellungs-Lose von 1900.
Verlosung am 25. Juli 1900.
Zahlbar am 25. October 1900.
à 100,000 Fr. Serie 184 Nr. 3493.
à 5000 Fr. Serie 139 Nr. 7218,
225 8401.
à 1000 Fr. Serie 70 Nr. 6065, 81
4941, 276 4110, 282 1232, 323 6047.
à 100 Fr. Serie 2 Nr. 3938,
5 128 6368, 6 3713, 8 6381, 9 6169,
15 7716, 19 8315, 23 8001, 30 4805,
32 1172, 44 7912, 46 7722, 46 7683,
66 9792, 57 4170, 62 1793, 64 151
8729, 67 6887, 68 1667 4116,
69 9959, 73 6245, 79 9126, 82 8905,
88 3837, 92 6176, 96 1930, 98 2117,
101 479, 105 4494, 106 590,
111 2205, 121 867 3028 6763,
122 8947, 126 3632 7209, 128 6138,
129 5676, 133 1048, 139 2845,
141 644, 143 4980 5480 7494,
147 5014, 153 7377, 159 8608,
160 7687, 163 566 1497, 164 1134,
168 9169, 169 8445, 171 8409,
177 1581, 182 2508 9638, 184
2880 9620, 186 8046, 193 7406,
194 6168, 196 2736, 197 329,
204 6080, 205 3908 9648, 209 9431,
210 1229, 223 6380, 225 8699,
226 3818, 233 371, 235 399 1767
6016, 237 417, 240 4900, 250 6669,
251 4664, 254 2426, 256 9368,
261 9602, 267 61, 269 2226,
274 2719, 277 7235, 284 7062,
291 5452, 292 8804, 301 166,
302 3427, 311 1728, 315 7670,
316 7081, 322 4088.

11) Russische 4% consol. Eisenbahn-Obligationen.
Verlosung am 18. Juni/1. Juli 1900.
Zahlbar am 18. September/1. October 1900.
I. Serie (Emission 1889).
à 125 Rubel Gold. 15151-200
201-250 37901-950 110451-600
661-700 124151-200 128651-700
184651-600 219201-250 761-800
228101-160 242401-450 392701-
-760 396401-450.
à 625 Rubel Gold. 596701-760
597901-060 611301-360 619361-
620900 636901-950 640201-250.
à 1250 Rubel Gold. 691326-
576 707876-925 716176-225
728226-876 783976-784026.
à 3125 Rubel Gold. 1076051-
100 1129651-600 1134551-600
1158451-600 1191401-450
1205251-300 1231201-250
1232251-300 1284401-450
1295651-700 1368301-350.
II. Serie (Emission 1889).
à 125 Rubel Gold. 8301-250
33001-660 85501-660 85161-200
110651-700 122061-100 190501-
-650 195201-260 209401-460 761-
-800 360501-860 391901-960
428751-800 502551-600 519101-
-150 603701-760 635401-450
700301-350 716651-700 745201-
-250 762851-900.
à 625 Rubel Gold. 890480-509
1007410-459 1057380-409
1067280-309 1084860-909.
à 1250 Rubel Gold. 1109160-
509 1164410-459 1221460-509
1260160-609 1272760-809

12) Russische 4% Gold-Anleihe V. Emission von 1893.
Verlosung am 19. Juli/1. August 1900.
Zahlbar am 19. October/1. November 1900.
à 125 Rubel Gold. 273176-200
298876-900 299951-975 314526
-560 316676-700.
à 625 Rubel Gold. 151226-250
166101-425 174761-776 197926
-960 237276-800.
à 125 Rubel Gold. 27376-800
38026-060 776-800 107101-126
124851-876.

13) Russische Südost-Eisenbahnen-Gesellschaft. 4% Obligationen der Kowlow-Woronesch-Rostow-Eisenbahn.
Verlosung am 17. Juni 1900.
Zahlbar die Obligationen Serie A. und B. am 1. October 1900, die Oblig. Serie C. am 13. October 1900.
Emission 1887, Serie A.
à 600 M. 114 665 682 624 671
1093 098 220 821 885 2111 127 242
3488 616 921 4071 386 371 420 680
6064 154 173 298 348 681 6161 240
403 486 606 891 841 929 978 979
7216 244 318 616 834 896 969 8345
425 621 768 882 9075 612 626 677
709 789 934 939 10534 892 960
11012 417 818 918 944 12456 568
613 709 13166 172 194 218 737 769
14145 297 482 703 869 906 967 15043
146 165 305 332 369 786 867 982
16132 267 297 649 17210 449 628
864 930 18378 484 808 19785 937
963 20063 186 714 827 21857 368
499 659 795 894 942 22110 136 338
450 23360 702 815 24198 453 540
916 23105 270 341 465 596 711 862
861 878 26030 217 380 496 616 617
717 748 917 27116 314 346 448 464
885 28003 498 649 915 29696 727
30065 075 333 466 548 661 31330
554 600 799 805 32097 232 317 398
573 619 787 809 820 948.
Emission 1889, Serie B.
à 500 M. 622 1676 802 2204
3944 4002 619 5008 012 6342 444
910 7147 442 594 748 909 8051 322
262 796 937 9076 800 889 946 10440
867 11263 483 532 12060.
à 1000 M. 86 425 489 859 1330
413 705 953 2017 522 779 799 4011
811 883 5518 171 860 6188 468 7117.
à 2000 M. 26 501.
Emission 1889, Serie C.
à 100 Credit-Rubel. 227 326 381
443 533 580 565.
à 1000 Credit-Rubel. 141 840.

14) Sachsen-Meiningsche Staats-Prämien-Anleihe (7 Fl.-Lose) von 1870.
Prämienziehung am 1. August 1900.
Zahlbar am 1. November 1900.
Am 2. Juli 1900 gezogene Serien:
154 268 586 705 951 1147
1258 1525 1615 1640 1690 1705
1768 1837 1966 1981 2098 2103
2174 2324 2458 2520 2550 2592
2850 2963 3220 3324 3309 3367
3441 3514 3519 3949 4021 4033
4127 4192 4517 4535 4555 4724
4738 4777 4861 4982 5327 5382
5444 5483 5541 6888 6953 6995
6320 6691 6864 7027 7057 7193
7198 7305 7335 7562 7867 7471
7490 7531 7620 7675 7709 7717
7724 7991 8346 8364 8504 8534
8727 8732 8753 8824 8865 8981
8985 8986 8994 9186 9217 9313
9316 9373 9434 9483 9602 9904.
Prämien:
à 10,000 Fl. Serie 7867 Nr. 21.
à 1000 Fl. Serie 9562 Nr. 34.
à 300 Fl. Serie 1951 Nr. 1.
4555 10, 6691 27, 7057 43.
à 50 Fl. Serie 1525 Nr. 28,
2105 41, 2324 87, 4192 25,
6864 53, 7027 1, 7057 41,
7193 51, 7367 14, 7471 9 23,
7499 12, 8364 36, 9313 6.
à 20 Fl. Serie 1258 Nr. 80,
1705 20, 2850 2, 3092 41, 3224 23,
3814

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 384. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 19. August.

48. Jahrgang. 1900.

Schach

Redigirt von G. Bartmann.
(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Wiener Café, Ecke Weber- und Häfnergasse.
Regelmässiger Spielabend: Dienstag von 9 Uhr Abends ab.
Gäste willkommen.

Wiesbaden, 19. August 1900.

Schach-Aufgabe.

Von Dr. E. Polkoska in Pardubitz.



Weiss.

Weiss zieht an und setzt mit dem 3. Zuge matt.

Auflösung der Schach-Aufgabe in No. 372.

Vierzüger von J. Hintzpetter.

W. Kh1, Df8, Se6, f4, Le1, f3, Bb6, d2, g6, h2,
Schw. Ke5, Th7, La8, b8, Bd4, d7, e4, g5, g7, h5.

1. Se6-d4:; e4; 2. Lb2, f2+; 3. Sf3+.
1. gf; 2. Lb2, Kd5. 3. Le4+. — 1., Kd4;
2. Db4+. 3. Lb2. 4. Df8 Matt.

Skat-Aufgabe.

(a b c d die vier Farben; A Ass; K König; D Dame, Ober;
B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler.)

V, der Spieler in Vorhand, sagt Null ouvert an und verliert
mit dem 4. Stich. M hatte auf folgende Karte bis Grand gereizt:
a, cB, aA, 10, D; cA, K, D, 8; dA.



Wie saßen die Karten, wie ging das Spiel?

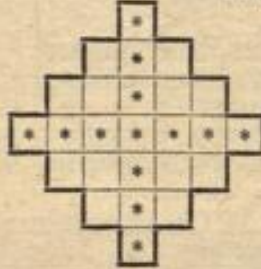
Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Diamant-Räthsel.



In die Felder nebenstehender
Figur sind die Buchstaben AAA, B,
EEEE, F, H, K, LL, MMM, N, OO,
PP, RR, U derart einzutragen, dass
die mittlere wagerechte und senk-
rechte Reihe gleichlautend ist und
die wagerechten Reihen folgende Be-
deutung haben: 1. Konsonant. 2. Zeit-
abschnitt. 3. Raubvogel. 4. Stadt
in Italien. 5. schmackhafte Frucht.
6. australischer Vogel. 7. Vokal.

Geheimschrift.

Inke er neg ugss niko trus som üw net
Run nos enn sichen re kecwit edl lüb net
Saw norz nud rüh et tinch re richte
Lolv gribnt eni fans set tib net lichte.

Die vorstehenden Buchstabengruppen sind durch Umstellung
der Buchstaben zu Silben zu bilden, die im Zusammenhang
einen Sinnspruch ergeben.

Charade.

Ein Mann aus dem Ganzen, dem sächsischen Städtchen,
Der stand als Soldat auf einsamer Wacht.
Er denkt an's Heim, an sein blondes Mädchen,
Doch endlos dehnt sich die dunkle Nacht.

Eine Eins-Zwei raschelt in den Tannen,
Auf fährt der Soldat und ruft Drei-Vier.
Da flattert's auf und rauscht von dannen.
Nun, Löser, nenne das Ganze mir.

Vexir-Bild.



Auflösungen der Räthsel in No. 372.

Bilder-Räthsel: Compagniechef. — Silbentausch-Räthsel:
Neuling, Eva, Liebe, Eisen, Kehle, Ohren, Rittergut. Neue Besen
kehren gut. — Diamant-Räthsel: G, Hen, Henne, General,
Birko, Mai, L. — Buchstaben-Räthsel: Inhalt, Anhalt. —
Räthsel: Gestern, Gestirn. — Gleichung: April (a Kapern,
b Kern, c Rind, d Laster, e Aster). — Rüsselsprung: Mild und
sonnig ruht die Welt, Goldner Körner voll das Feld, Fernher
laut die Büchlein rauschen, Die im Wald sich Grässe tauschen.
Vögel ziehen himmelwärts, Sommerfroh ist jedes Herz, Selig ruht
der Tag hienieden, Ganz versenkt in Licht und Frieden. (Kletke.)

Geschäfts-Schluss.

Da mein Geschäft Ende September geschlossen wird,
werden die noch vorrätigen Artikel

Stoffe, sowie Confections etc. etc.,
um damit gänzlich zu räumen, zu beispiellos billigen Preisen
abgegeben.

Günstige Gelegenheit
jetzt schon zu Weihnachts-Einkäufen.

Maurice Ulmo

Webergasse 5.

Photogr. Atelier Carl Engel,

25. Seerobenstrasse 25, Part.

Specialität: Kinder-Aufnahmen.

Vergrößerungen nach jedem Bilde.
Billige Preise. — Coulaute Bedienung. — Proben von jeder Aufnahme.
Sonntags den ganzen Tag geöffnet.
Postkarten mit Photographie 1/2 Dtzd. Mk. 1.50, 1 Dtzd. Mk. 2.50. 10656

Marcus Berlé & Co., Wiesbaden.

In unserem Geschäftlokale

Wilhelmstraße 32

haben wir in unseren feuer- und diebesicheren Gewölben eine Reihe von eisernen Schränken aufgestellt, welche eine große Zahl von unter eigenem Verschluss des Miethers befindlichen

vermietbaren Schrankfächern

verschiedener Größe enthalten und sich vorzugsweise zur sichern Aufbewahrung aller Arten von Werthgegenständen eignen.

Als geschlossene Depots

werden versiegelte Pakete, Cassetten, Kisten u. s. w. nach vorheriger Verabredung zur Aufbewahrung angenommen.

Serner übernehmen wir die

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren (offene Depots)

und besorgen alle in das

Bankfach

einschlagende Geschäfte. 4282

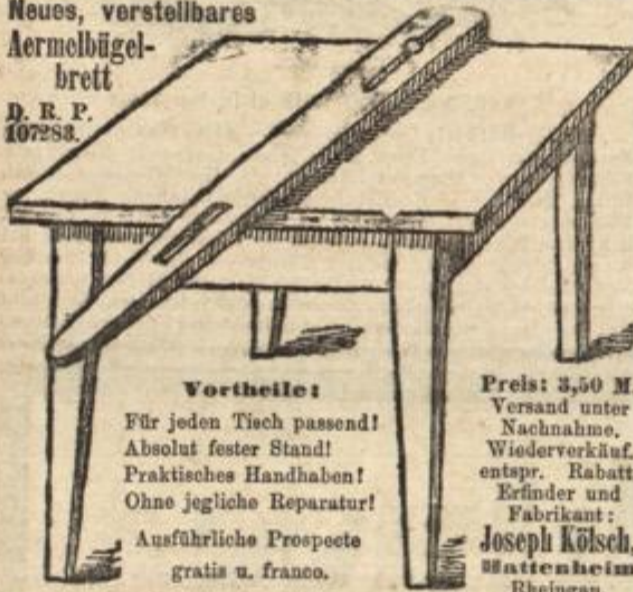
Sämmtliche Coupons lösen wir 14 Tage vor Verfall ein.

Marcus Berlé & Co.

Neues, vorstellbares

Aermelbügelbrett

D. R. P. 107288.



Vorteile:

- Für jeden Tisch passend!
- Absolut fester Stand!
- Praktisches Handhaben!
- Ohne jegliche Reparatur!
- Ausführliche Prospekte gratis u. franco.

Preis: 3,50 M.
Versand unter Nachnahme.
Wiederverkäufer-entspr. Rabatt.
Erfinder und Fabrikant:
Joseph Kölsch, Mattenheim Rheingau.

Fin de siècle!

30 Photos (Visites) Mk. 1.— Marken. (C 2018) F 195
„Kunstverlag“, Berlin, Grünstr. 9, Pt.

Telephon 514.

Telephon 514.

Salmiak-Terpentin-Seifen-Pulver

macht die Wäsche blendend weiss, spart Zeit und Mühe.

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,

vorm. Louis Heiser, Hoflieferant (gegr. 1829), 5859
Gr. Burgstrasse 10. Metzgergasse 17.



Die Säuglings-Ernährung nach dem bewährten System von Prof. Dr. Soxhlet ist in zuverlässiger Weise ausschliesslich nur mittelst des von Prof. Dr. Soxhlet selbst erfundenen

Sterilisir-Apparates

mit Luftdruckverschluss D. R.-P. Nr. 57524

durchzuführen. Wer sich vor Misserfolgen schützen will, weise alle Abänderungen Unberufener oder Nachahmungen zurück und verlange den Original-Soxhlet-Apparat

mit dem Namenszug des Erfinders; insbesondere achte man darauf, dass jede Flasche diesen Namenszug trägt. Nur diesen Apparaten ist eine richtige, vom Erfinder des Systems verfasste Gebrauchsanweisung beigegeben. F 136

Alleinige Fabrikation und Vertrieb für Hessen-Nassau und das Grossh. Hessen:

Gebrüder Weil in Frankfurt a. M.,

Concessionäre der Firma Metzeler & Co. in München.
Niederlagen in Wiesbaden: Backe & Esklony, Baumcher & Co., Aug. Dielmann, Ad. Joost, Gebr. Kirschhöfer, Conr. Krell, G. Kurz, Otto Lillie, Sanitätsdrogerie, Carl Portzehl, Rob. Sauter, W. Schild, Centraldrogerie, H. Schweitzer, Rich. Seyb, Oscar Siebert, Otto Siebert, P. A. Stoss, Ch. Tauber, Theod. Wachsmuth, Langen-Schwalbach: Charles Müller, Assmannshausen: C. Siger, Biebrich: J. Brehm, Chr. Mähler, Ad. Krupp, Bierstadt: Emil Rieser, St. Goarshausen: Franz Wagner.

Die Buch- und Kunsthandlung Gisbert Noertershaeuser

befindet sich von jetzt ab

4. Wilhelmstrasse 4.

Schnellste Besorgung aller Zeitschriften für Wissenschaft, Litteratur, Mode und Unterhaltung. 10653

Italiener Rothwein

Vino da Paso per Flasche 50 Pf.
Brindisi : : 70
Barletta : : 75

ohne Glas, empfehle als sehr preiswerth. 10673

Aug. Kortheuer,

Nerost. 26, Telephon 705.

Abtheilung Weinhandlung.



RHENISCHER

Natürliches Mineralwasser
Doppeltkohlensäure-Füllung.

Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:
Rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure u. Mineralsalzen.

Haupt-Niederlagen in Wiesbaden bei:

H. Roos, Metzgergasse. F. Wirth, Taunusstrasse.

Empfehlen unsere selbstgefilterten

Ahr-Rotweine,

garantirt rein u. 90 Pf. an pr. Liter, in Gebinden von 17 Liter an und erklären uns bereit, falls die Ware nicht zur große Zufriedenheit ausfallen sollte, dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. Proben (Ka. 2496 g) gratis u. franco, Gebr. Roth, Ahrweiler Str. 155. F 104

FÜR JEDEN TISCH! FÜR JEDE MÜCHE!



„Maggi zum Würzen“ leistet in jeder Küche bessere Dienste als jedes andere Fleischextract. 10488

Bienen-Honig

(garantirt rein)

des „Bienenzüchter-Vereins für Wiesbaden u. Umgegend“.

Jedes Glas ist mit der „Vereins-Blombe“ versehen.

Alleinige Verkaufsstellen

in Wiesbaden bei Kaufmann Peter Quint, am Markt, Biebrich bei Hof-Conditor C. Macheheimer, Rheinstraße 8. F 440

Wein-Gesellschaft zu Wiesbaden.

Kellereien: Friedrichstrasse 27.

Verkauf von Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen

zu Originalpreisen bei

Meininghaus, Restaurateur der Loge Plato,

Friedrichstrasse 27. 2314



Tucher-Bräu,

Nürnberg,

fr. Kgl. bayr. Brauhaus, gegr. 1672,

Vortrater:

E. Rührle, Wiesbaden.

Anschank im Tannhäuser,

C. W. Leber, Bahnhofstrasse 8,

schöner schattiger Garten, elektrische Beleuchtung in allen Räumen.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse I.

Heute und jeden Sonntag:

Große Tanzbelustigung.

Anfang 4 Uhr Nachmittags. Ende 12 Uhr. 3626
Es ladet höflichst ein J. Pachinger.

Gasthaus zur Stadt Biebrich, Albrechtstraße 9.

Bringe mein schönes schattiges

Gartenlokal

in empfehlende Erinnerung. 5894

Hochachtungsvoll
Wilh. Bräuning.

Hotel Kaisertempel,

Eppstein i. Taunus. F 84

Höhen-Luftkurort, 400 m ü. Meerespiegel.

Schöner Aussichtspunkt u. ganzen Taunus, umgeben von Fichtennadelwald. Fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension für die Sommermonate zu vermieten. Touristen empfehle mein Restaurant, vorzügliche Küche, Weine 1. Firmen und stets frisches Bier.

Inhaber G. Frankenberg.

Kirchweihfest zu Rauenthal.

Sonntag, den 19., Montag, den 20., und Sonntag, den 26. August, findet unser

Kirchweihfest

statt, wozu freundlichst einladet

Carl Weber,

Rheingauer Hof in Rauenthal.

Weißwein

von vorzüglicher Qualität, garantirt rein, per Literflasche 70 Pf ohne Glas, bei 10 Literflaschen 60 Pf. empfiehlt 10349

Wilh. Wolf, Karlstraße 40.

VOGELREY

puddingpulver
Backpulver
Frucht-Grütze
Vanillinzucker
sind unübertroffen.
Engros bei Gottfried Glaser, Friedrichstr.



Bekanntmachung.

Von Montag, den 20. August, ab

werden die während der Saison zurückgesetzten

Schuhwaaren

ohne Unterschied auf deren früheren Werth in meinem Lokale

Langgasse 44, Ecke der Webergasse,

ausverkauft.

Damen- und Herren-Stiefel das Paar zu **Mk. 8.⁵⁰**

Damen- und Herren-Halbschuhe das Paar zu **Mk. 6.⁵⁰**

Es sind dies grösstentheils nur **prima** Deutsche, Amerikanische und Wiener Fabrikate, welche nicht mehr in allen Grössen sortirt, sowie durch das Lagern und Schaufenster etwas gelitten.

Ferdinand Herzog,

Lager eleganter Schuhwaaren,

Langgasse 44, Ecke Webergasse.

6835

Lanesen & Gawlick,

Laden: Gr. Burgstrasse 10. Zugang zur Fabrik: Dotzheimerstrasse 55 und verlängerte Blücherstr.

Färberei und chem. Waschanstalt

für Damen- u. Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc. Gardinen-Wasch- und Spanner-, Decatir-Anstalt.

Annahmestelle: Moritzstrasse 12 bei Fr. Stolzenberg. 10331 Schnellste Bedienung. Mässige Preise.

25 complete Schlafzimmer

in allen Holz- und Eihlarten (Nussbaum matt u. blank von 330 Mk. an), complete Betten, Bettstellen, Waschkommoden, Nachtschränke, Spiegelschränke, Kleiderschränke etc. empfiehlt in allen Preislagen in unübertroffener Auswahl 10643

Joseph Wolf,

Möbel, Betten, complete Einrichtungen, 48. Friedrichstr. 48, nahe Schwalbacherstr.



Jackel's Patent-Bett-Sophas. Vorrätzig bei Friedrich Loew, Helenenstr. 19. 8727

J. & F. Sath, Wiesbaden,

Tapeten-, Teppich- und Möbelstoffhandlung, Museumstrasse 4, Ecke Delaplacestrasse 3. 6778 Grosse Auswahl. — Billige Preise. Beste Bedienung.



Rattenwürste mit Witterung

(D. R. P. 90277) sind das anerkannt beste Massenvergiftungsmittel der Welt. Für Menschen und Haustiere nicht giftig, à 0,60, Mk. 1.— und Mk. 2.— bei: Otto Siebert, Drog., Georg Gerlach, Drog., Louis Schild, Drog., Wilh. Klee in Dotzheim. Graf von Tiele-Winkler, Majan, schreibt: „Der Erfolg Ihrer R.-Wurst, D. R. P., war grossartig. Tags nach Auslegung einer Wurst fanden sich 57 todtte Ratten. Ersuche um 30 Pfd. (No. 718) F 194“

Offertire

Delfarben u. Lacke.

Diamantfarbe	per Pfd.	30 Pf.
Fussboden-Delfarbe	" "	35 "
Fussboden-Glanz-Farbe	" "	40 "
Fussboden-Lackfarbe	" "	60 "
Berufstein-Lackfarbe in Patent-Büchse	1 Kilo	Mk. 1.50
Karlbrüher (schnell trocken)	1 "	1.50
Leinölfirnis	Schoppen	40 Pf.

empfiehlt unter Garantie 10814

Carl Ziss, Grabenstrasse 30.

In Stampfbeton hergestellte Steine

zu Fasslagern für Brauerei- u. Weinkeller empfiehlt billigst die Wiesbadener Cementwaarenfabrik Ph. Ost & Co. 10916

Blumentöpfe.

Alle Sorten Blumentöpfe bester Qualität in jedem Quantum zu haben Schierkeimerstrasse 7, Eingang Ballulserstrasse. 8702

Sand für Cementarbeiten zu haben Schlämmwerk, Dogheimerstrasse 80.

Neu! Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern. Erste derartige Anstalt Wiesbadens, ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Hautkrankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause. Thermalbäder. Aix Douches. Bäder. Abonnement. Gute Pension.

Wein- u. Bier-Restaurant. — Aecht Gräzer Bier. Garten-Restaurant. 6177

Badhaus „Zum goldenen Ross“, Goldgasse 7.

Frau Gertrud Falk, Massage.

System des Herrn Geheimrath von Mosengeil. — Schwedische Heilgymnastik. — Institut für amerikanische und französische Gesichtsmassage, Schönheitspflege und Manicure. Zu Hause von 11—1 und von 3—6 Uhr. Wiesbaden, Friedrichstrasse 43, Parterre.

Das einzige weltbekannte Anti-Rot- und Vorbeugungsmittel



gegen Schwaben, Wanzen, Motten, Fliegen, Fische etc. ist zu haben in Gläsern zu 30 Pf., 60 Pf., 1 Mk. Beste Thurmelin-Preise 35 Pf. Schnadendallam 1 Tube 40 Pf. F 134

In Wiesbaden b. d. Herren Drogerien Fritz Bernstein, Schwaben-Drogerie Aug. Diekmann, Bismarckring 31, Willy Graefe, Meh. Kneipp, Apoth. Kocks, Mich. Maus, Louis Schild, auch an gros. (S. & 1375 G.)

Siegerländer Geflügelhof

Moritz Becker, Weidenau-Sieg, empfiehlt product. ital. Zucht- und Legehühner. Man verlange Preisliste.

Danksagung.

Junigsten Dank der Verwaltung der Emma Heilquelle Soppard! Meine jetzt fünfzehnjährige Tochter Ida litt seit frühester Jugend an Blutarth, Entzündung, großer Nervenschwäche, Appetitmangel, Schlaflosigkeit und an Geschwülsten in den Gelenken und am Hals.

Nähmaschinen aller Systeme, aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existierenden Verbesserungen empfehle bestens Ratenszahlung. Langjährige Garantie. E. du Fais, Mechaniker, Kirchgasse 24. Eigene Reparatur-Werkstätte. 2301

Che Sie Ihre Einkäufe in Möbeln machen, erlaube ich Sie mein Möbel-lager zu besichtigen, dort finden Sie Alles unter Garantie zum bill. Preis. Selenstraße 1. 10425

„Saalbau Friedrichshalle“, 2. Mainzer Landstraße 2. Heute, sowie jeden Sonntag: Große Tanzmusik, wozu höflichst einladet Joh. Kraus. Anfang 4 Uhr. — Ende 12 Uhr. Restaurant Waldlust, Unter den Eichen. Heute Sonntag, von Mittags 4 Uhr ab: Große Tanzbelustigung. Hierzu ladet freundlichst ein Franz Daniel.

Hotel zur Krone, Hiebrich a. Rh. Hiermit zur gef. Kenntnis, dass ich seit März 1899 mein Café-Restaurant und Conditorei in meinen neu erbauten Glas-Pavillon, direct am Rhein, eröffnet habe. Empfehle vorzügl. Restauration zu jeder Tageszeit bei täglich abwechselnden frischen Speisen nach der Karte. Diners. — Soupers. Reine Weine, ff. offene Biere (Münchener Spatenbräu u. helles Export). Unter Zusicherung streng reeller Bedienung ladet zu freundl. Besuch ergebenst ein H. Müller-Anthes, Besitzer. Bundes-Hotel des deutschen Radfahrer-Bund. Nur vorzügl. Mittagstisch zu 60, 80 Pf., 1 Wf. u. höher erhält man in u. außer dem Hause im Hochgeschäft-Speisehaus Frau Martini, Oranienstr. 2.

Für Ausflüge, Partien, Picknicks Fleisch-Conserven in Portions-Dosen und fertig zum Essen in grosser Auswahl 10691 die Dose 60 Pfennige und höher. Wild- u. Geflügel-Pains in grosser Auswahl empfiehlt in frischer Sendung E. M. Klein, Telephon 663. Kleine Burgstrasse 1.

Bienen-Honig, garantiert rein, hochfeine Qualität, per Pfund 1.20 Wf. 10681 Aug. Korthauer, Kerostraße 26. Telephon 705. Frische Landeier u. Butter zum billigsten Tagespreis, täglich frisches Obst, Preiselbeeren, Birnen und Äpfel zum Einmachen, frisches Gemüse. E. Horn, Schlichterstraße 16.

Fremden-Verzeichniss vom 18. August 1900.

- Adler. Mittendorf, Senator. Goslar Grossmann, Fr. Goslar Langenberg, Sanitätsrath, Dr. Zeitz Schröder, A., Dir. Lortzendorf Conrad, Rent., m. Fr. Düsseldorf Vogelt, Rent., m. Fr. Berlin Schmidt, Apotheker, m. Fr. Heilsberg Salberg. Antwerpen Hundt London Powley London Hummer London Albrecht Stuttgart Eckhard Hanau Peetz jun. Flensburg David Köln Badischer Hof. Solomon, Fr., m. Tocht. u. Cousine. Obercassel Freedmann, J., Fr. England Kozminski, R., Fr. England Cowand, D., m. Fr. England Bahnhof-Hotel. Hoffmann. Ricksdorf Loutzen, Kfm., m. Fr. Köln Schwarz, Kfm. Ludwigshafen Schwarz, Kfm. Ludwigshafen Piepenbrink, Kfm. Frankfurt Holst, Fr. Hamburg Holst, Fr. Hamburg Holst, Hamburg Kobarg, Fr. Hamburg Middelschulte, Kfm. Herdecke Blankenhorn, Kfm. Coblenz Hesselmann, Kfm. Neuss Saatweber, Fr. Barmen Ihne, Fr. Elberfeld Eckgold, Kfm. Elberfeld Luftkurort Bahnhofs. Saelmaus, P., Kfm. Crefeld Belle vue. Weerts, J., Bürgermstr. Velsen Rooters van Lennep. Haarlem Richreed, L., m. Fam. Rotterdam Schwarzer Stock. Schimpf, C., Ingen., m. Fr. Berlin Burchardt, H., Fr. Berlin Schimpf, E., Fr. Berlin Boeck, C., Hotelbes. Stolp Wal, J., Kfm., m. Fr. Amersfoort Wal, Fr. Amersfoort Bangma, Fr. Amersfoort Zwei Büche. Breitwieser, A., m. Fr. Darmstadt Palm, A., Rent. Andersach Albert, C., Hotelbes. Triptis Kerney, H., m. Fr. Luckenwalde Braubach. Dosse, B. Eisensch Dosse, Fr. Eisensch Loygen. Barmen Schultz, A. Rent. Berlin Bahnhofs. Peritz, E., Fr., Rent. Berlin Delventhal, F., m. Fr. Geestemünde Wahlcke, Rent., m. Fr. Heide Spiegel, m. Fr. Hamburg Stodt, O., Kfm. Elberfeld Stietensmühle. Lemmerhirt, O., Apotheker. Petersburg Einhorn. Kriemelberg, Kfm. Hamburg Glockner, Kfm. Berlin Laskau, Kfm. Hamburg Seeboth, Kfm. Köln Wiegand, Kfm. Idstein Bat, Kfm. Düsseldorf Wiegels, Kfm. Köln Glockner, Kfm. Berlin Reimann, Kfm. Oberfrohna Schmidt, Fr. Bad Ems Lamperts. Chemnitz Eisenbahn-Hotel. Zeidler, Fr., m. Schwester. Berlin Turk, Kfm. Ratingen Rudolf. Würzburg Meyer, m. Fr. Hannover Wünsche, m. Fr. Constanz Braner, Ingen. Stuttgart Jockel, Lehrer. Szebeegg Wagner, m. Fam. Köln Wirges, m. Fr. Köln Casten, Stud. Marburg Ringle, m. Fr. Berlin Ipraual, m. Fr. Kiel Köper, m. Sohn. Hamm Engel. Kremers, P., Rent., m. Fm. Coblenz Junker, R., Kfm. Berlin Ehardt, T., Kgl. Oekon-Rath, m. Fr. Lessendorf Käppel, A., Hotelbes. Berlin Langher, E., Fr. Darmstadt Klaxon, M., Fr. New-York Bloton, M., Fr. New-York Nathanson, J., m. Fr. Hamburg Englischer Hof. Laube, O., Chem. Leipzig Nies, K., Prokurist, m. Fr. Wurzzen Bettgenhauser, O. Xanten Dietrich, W., Ingen. Hannover Glass, T., Fabr., m. Fam. Baku Kabin. Grotkabs, 2 Hrn., Kfite. Uelzen Grotkabs. Celle Hoffmann, Canalist, m. Fr. Braunfels Diwolt, Polize-Secretär, m. Fr. Düsseldorf Schildknecht, Kfm. Amerika Stiener, Kfm. Elberfeld Richter. Gera Hahn. Lunbett, J. Berlin Seidl, C. Berlin Schumann, T., Fr. Erfurt Schäfer, J., Dekan. St. Martin Hamburger Hof. Rosé, H., Kfm. Frankfurt Zögé, P., Kfm., m. Fr. Duisburg Gerlach, Fr., m. Tocht. Kaiserslautern Hoppel. Kühne, Rent., m. Sohn. Trier Zimmel, Secretär. Katowitz Eickler, m. Fr. Düsseldorf Ohr, Lehr. Grimmelshagen Scheidt, Kfm., m. Fr. Köln Möller, Kfm., m. Fr. Stuttgart Windt, Kfm., m. Fr. Breslau Sommer, Kfm., m. Bruder. Hannover Baer, Kfm., m. S. Breslau Backers, Kfm. München Heller, Kfm. München Gärtner, Kfm., m. Bruder. Berlin Riess. Berlin Luokamp. Essen Minerva. Kindlingen, Fr. Salzburg Ueerrer, Fr. Salzburg Brentano, Redacteur. Berlin Nassauer Hof. Granville, A., m. Fr. v. Bed. England Deibeke, A., Abgeord. u. Fam. Antwerpen Koehler, Generaldir., m. Sohn. Bochum Chevalier Mayra van den Bergh. Antwerpen Hansmann, P. J., m. Fam. Bonn de Meyied, m. Fam. Arnheim Wallich, S. Amsterdam Sonnenhof. Kaufmann. Cassel Vogl, m. Fr. München Saylor, Kfm. Stuttgart Lahaye, Fabr. Barmen Gebauer, Rechn.-Rath, m. Fam. Gr.-Lichterfelde Gückler, Rechn.-Rath, m. Fam. Breslau Leiter, Kfm. München Frank, m. Sohn. Mannheim Roser. Frankfurt Lense. Wien Daniels, m. Tocht. Pskow Daniels, Fr. Pskow Deggau, Kfm. Mannheim Sure, Kfm. Lüdenscheid Geiser, Kfm. Cassel Brinkmann, Kfm. Cassel Pott, Rechtskonsulent. Witten Poll, stud. jur. Witten Pfälzer Hof. Schmidt, Kfm. Hagen Hahn, Reg.-Secretär, m. Fr. Magdeburg Hehen, Baurath, m. Sohn. Hagen Georgi, Lehrer. Darmstadt Zur guten Quelle. Lützenkirchen, Stations-Assistent, m. Fr. Wanne Wolf, Rent., m. Fr. Essen Quisiana. Munhall, m. Söhnen. Pittsburg Cutler, Fr. Upper Norwood Nookes, Fr. Upper Norwood Fox, Fr., m. Bed. London Simon, Major z. D., m. Fr. Dresden Portner, Fr. Warschau Reichspost. Vossiep, Kfm., m. Fr. Waitenschied Last, 2 Hrn. Haag Pranderhagen. Haag Goetz, Fabr. Brooklyn Lewy, Kfm. Chicago Steinmetz, Brauereibes., m. Fr. Walheim Rhein-Hotel. Beaufort, m. Fr. Lüttich Detomber, m. Fr. Lüttich Rigot, m. Fr. Lüttich Wallend, m. Fr. Lüttich Birvind, m. Fr. Lüttich Gonart, 2 Fr. Lüttich Bollier. Lüttich Chiews. Lüttich Bertens, Fr. Lüttich Renouard, 2 Hrn. Lüttich Ghevoishe. Lüttich Dhollain. Lüttich Blondenu, Fr. Lüttich Coppir, Fr. Lüttich Mason, Fr. Lüttich Ducrocy, Fr. Lüttich Morel, Fr. Lüttich Quarre. Lüttich Loucheur. Lüttich Orvin. Lüttich Ansiar. Lüttich Smith, Kfm., m. Fr. Hamburg Witchki. Eibing Oppenheimer. Köln Bremser. Köln Richter, m. Fr. Hamburg Schmitt, Apotheker, m. Fr. Düsseldorf Schwab, m. Fam. Berlin Mausfeld, San.-Rath Dr., m. Fr. Brasserode Kern, Kfm., m. Fr. Triest Lord, m. Fr. London Ritter. Freiburg Rasso, m. Fam. Paris Richardt, Kfm. Köln May, Fr., m. Tocht. Arad Hahn, Kfm. Idar Ritter's Hotel und Pension. Moskoll, 2 Hrn. London Prausnitz, Fr. Posen Rümerbad. Marsch, R., Lehrer s. D. Magdeburg Künsemüller, Fabr. Osnabrück Werner, Rechn.-Revisor. Osnabrück Paris, Landrentmeister, m. Fr. Bromberg Sack, F. Wunsiedel Mirkin, B., Fr., m. Tocht. Kiech Kiech Rose. von Siemensli, Gutbes., m. Fr. Polen Collingwood, A., Fr., m. Bed. Worthumberland Butler, J., Fr. Worthumberland Mengelle, P., m. Fam. Brüssel Sullivan Molony, O. London Stengel, Fr., Comm.-Rath, m. Bed. Bernburg von Rabeau, Fr. Naumburg Goldschmidt, B., m. Bed. London von Foulke, G., Fr. Wien Goldene Rose. Pflüger. Coigenstein Schmidt, Fr. Diex Kreuss, Fr. Speyer Kreuss, Fr. Speyer Uebe, Fr. Heibra Weisses Ross. Scheitberg, Fr. Niederwalluf Sorge, Rent. Schöningen Wiese, Fr. Stettin Sellheim, Forstmeister. Hann. Münden Endemann, Fr. Cassel Egenolf, m. Fr. Elizabeth Savoy-Hotel. Isay, Fr. Köln Isay, Fr. Köln Simson, Fr. Maastricht Edelstein, Kfm., m. Fr. Hamburg Rothenberg, Kfm., m. Fr. Bleichroda Schützenhof. Wetekamp, Kfm., m. T. Lippstadt Gindler, Apotheker. Halberstadt Schwan. Böttcher, Fr. Westerregeln Verckoler, Brauereibes. Höxter Böhm, Fr. Grosslichterfelde Schweinsberg. Ruothe, Kfm., m. Fr. Berlin Hietter, Kfm. Bonn Zalm, Kfm. Hamburg Kramer, Oberleutn. Germesheim Brenk, Kfm. Essen Keilenhof, Kfm. Essen Koch, Kfm. Kaiserslautern Gaerlsiz, Kfm. Crefeld Galluf, Kfm. Stuttgart Reese, Kfm., m. Fam. Berlin Spiegel. Fritzsche, Kfm. Berlin Fabian, Kfm., m. Fr. Berlin Weis, Fabr. Breslau Michel, Fr. St. Avoild Aleksundrof, Fr. Kiev Tanhäuser. Schlick, Kfm., m. Fr. Mayen Franz, Fr., Rent. Mayen Schuchardt, Kfm. Bielefeld Maring, Fr. Saarlouis Maring, Ingen., m. Fr. Berlin Overhoff, Stud. Trahen Schüller. Trahen Busgen. Trahen Langgutb. Trahen Schade. Berlin Rachooll. Berlin Dienzboff, m. Fr. Münster Suar, Kfm. Rotenburg Hanboye, m. Fr. Köln Lohmeyer, Stud. Göttersloh Hülseman, Stud. Soest Beyer, m. Fr. Guben Lipsch, Kapellmeister. Guben Stehle, Redakteur. Düsseldorf Schonten, Pfarrer, m. Fr. Hoerserwonde Jous. Irvolle Jous, Kfm., m. Fr. Irvolle Heberwerth, Dr., m. Fr. Rotterdam Tannus-Hotel. de Bary. Frankfurt de Haas, Kfm., m. Fam. Hall Schmidt, Rent. Köln Peterson, Kfm. Nürnberg Andries, Rent., m. Fam. Amsterdam van Nes, m. Fam. Boskoop Hooffmann, Dr., m. Fr. Boskoop Baierle, Kfm. Mannheim Baierle, Fr. Mannheim Risen, Rechtsanwält, Dr., m. Fr. Essen Rabiger, Kfm. Grünberg Leonhartz, Fabr., m. Fr. Grünberg Macken, Dr. med., m. Sohn. Speyer Goebel, Ingenieur. Düsseldorf Broeckmann, Kfm. Utrecht Mars, Kfm. Utrecht Unrath, m. Fr. Stuttgart Osthoff, Kfm. Lausanne Eggers, m. Fam. Salzburg Freiherr v. Heul, Oberst-leutnant. Altenburg Nolte, Oberleut. Berlin Berkoorts, Kfm. Budapest de Haan, Kfm., m. Fam. Hillegersburg Findels, 3 Damen. Lüttich Dong, Fr., Rent. Lüttich Herno, Kfm., m. Fam. Berlin Weigel, Kfm. Hannover Wachsmann, Kfm., m. Fr. Vari Mayer, Kfm., m. Fr. Breslau Conder, Kfm., m. Sohn. London Meyeren, Kfm. Barmen de Stoppelen, m. Fam. Laecken Caro, Dr. Mannheim Union. Jlgés. Bonn Reinig, Lehrer. Rastatt Vest, Kfm. Oberursel Meyersohn, Dr. med., m. Fam. Wurschau Gräub, Rent., m. Sohn. Lützenburg Spengler, Kfm. Dillenburg Victoria. Wagner, Dr. Frankfurt Kirkham. New-York Grossmann, Dr. Berlin Nannemacher, m. Fr. New-York Bing, m. Fam. Paris Stegmann, 2 Fr. Bonn Kirby. Wallsall Voute, m. Fam. Amsterdam Driever, Rechtsanwalt, m. Frau. Anee Rackwitz, m. Fr. Hamburg Lowy, Staatsanwalt. Moskau Larz, m. Fr. Honolulu Vogel. Frank, Ingenieur, m. Fr. Mannheim Graesel, Kfm., m. Fr. Gera Werner, Kfm., m. Fr. Rotterdam Kratzsch, m. Fr. Leipzig Rohde, Stud. jur. Rotenburg Weber, Ger.-Secretär. Rotenburg Alfors, Kfm. Dortmund Hammer, Fr. u. Söhne. Badingen Schraml, Kfm., m. Fr. London Ferret, Kfm. Bordeaux Hlbrig, Kfm. Dresden Schleim, Kfm. Zittau Paldren, Kfm. New-York Parrin, Kfm. New-York Brockbayer. Münster Jaek, Kfm., m. Fam. London Lanley, Kfm., m. Fam. London Weiss. Bloch, Dr. München Jobl, m. Fr. Bonn Landvis, Dr. Frankfurt Gonorowski, m. Fr. Berlin Dörner, m. Fr. Dären Westfälischer Hof. Luow, Rent., m. Fr. Schwerin Mühlendyk, Kfm., m. Fr. Mülheim Zimmermann. Saarlouis v. Lohr, Kfm., m. Fr. Mülheim Krause, Kfm. Breslau Glauner, Chef-Dir. Mülhausen Dohn, Kfm. Gorbach Schulz, Kfm. Koblenz Saurehaus jr., Kfm., m. Fam. Leipzig Schöpfel, Kfm. Wilhelmshaven Tapken. Wilhelmshaven Tapken, Fr. Wilhelmshaven La Privathäuser: Dambachthal 10. P. Lehmann, L., Fr., Postdir. Liegnitz Nagel, O., Fr., Rent. Liegnitz Villa Frank. Bauer, Rent., m. Fr. Würzburg Siebert, Kfm., m. Fam. Gummersbach Heck, Rent., m. Fr. Wertheim Christi. Hospiz. Tours, Director, m. Fr. Amsterdam Evang. Hospiz. Bartholomay, Fr. Elberfeld Mees, Fr. Elberfeld Mühlheim Munscheid, Fr., Pensions-Vorsteherin. Bonn Munscheid, Fr., Lehrerin. Bonn Becker, Fr. Bonn Ringelsiep, Fr. Bonn Eckhardt, 2 Fr. Bonn Rutschmann, Fr. Bonn Bergbusch, Fr. Bonn Weber, Fr. Bonn Pension Margaretha. Minchin, F. R., m. Fr. England Meyer, R. J., Fr. Dulwich Marktstrasse 6, 1. Websky, M., Oberleut. Schneidemühl Scheenk, W., Leut. Trier Nerothal 22. Pink, M. Boston Clark, F. S. jr. Amerika Clark, L. Amerika Villa Olanda. Mainoscu, M., Magistrat, m. Fam. u. Bed. Craiova Park-Villa. Toronezyk, J., m. Fam. Wurschau Röderallee 26. de Panajeff, J., Ingen. Petersburg Tannusstrasse 13. Vohren, Rechtsanwalt u. Notar, m. Fam. Paderborn Pension Westfalla. Heinrichs, J. C., Lehrer, m. Fr. Elberfeld

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 384. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 19. August.

48. Jahrgang. 1900.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Das Wohnungsnachweis-Büreau **Lion,**

Schillerplatz 1 — Telephon No. 708, empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von

Familien-Wohnungen, Geschäftslökalen, möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Schöne Villa, ebener Lage, 9 Zim., 1 Frontispiz, 8 Bänke, 1 Bades. mit schönem, großen Garten — viel Obst — für 3650 Mk. per 1. Oktober zu vermieten. 5163
Otto Kogel, Adolphstraße 8.
Zwei reizende H. Villen, halbst. d. Dampf., mit Garten und Terrasse, je 6 Zimmer, Bad, 3 Kiebelzim., herrliche Fernsicht, Küche, Keller etc. sind sofort billig zu vermieten od. zu verkaufen. Näh. Victoriastraße 14, 2 St. 5385
Eine schön gelegene Villa im Nerothal, mit 8 Zimmern und 4 Manfarden, vom 1. Oktober d. J. ab zu vermieten. Anfragen unter B. F. 662 an den Tagbl.-Verlag. 4912

Geschäftslökalen etc.

Adolphstraße 3, gute Geschäftslage, ist ein mit elektr. Licht u. Gas versiehener Laden, 5128
Ladenzimmer, 70 qm. Bodenfläche, großes modern. Schaufenster, per 1. Oktober cr. zu vermieten. Näheres daselbst Oths. Quart. 5128

Bärenstraße 2

60 qm. großer Laden, 2 große Schaufenster, mit Entresol oder Wohnung, ganz oder geteilt, per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Berger, Bärenstraße 2. 3569

Waldstraße 2 ein Laden und zwei große Bureau-Kammern, event. zusammen zu vermieten. 5388
Dohmeierstraße 18 kleine Wohnung in Werkstätte u. Speicher zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 5040
Dohmeierstr. 18 große Lageräume zu verm. Näh. das. 5039
Friedrichstraße 11 ein großer Laden mit zwei Erker für 1000 Mk. per 1. April 1901, ev. auch früher, zu vermieten. 2575

Friedrichstr. 14 Laden per 1. Oktober zu vermieten (zwei Erker). 5149
Laden mit schöner Drei-Zimmerwohnung, Grabenstr. 6 gelegen, per 1. Oktober für 1000 Mk. per Jahr zu vermieten. Näh. Wegergasse 5. 4002

Ecke Herder- und Niehlstraße
Erladen mit Wohnung von 3 großen Zimmern, event. 4 Zimmer, Küche, 2 großen Kellern, 2 Manfarden zu vermieten, event. auch ohne Wohnung. Näheres daselbst bei Hess. 4496

Morigstraße 7, gute Geschäftslage, sind per 1. Oktober d. J. zu vermieten zwei Läden

von 30 bezw. 32 qm. Bodenfläche, mit je Keller in directer Verbindung. Badzimmer, moderne Schaufenster, elektr. Licht oder Gas. Näheres daselbst, Seitend. Part. rechts. 5331

Morigstraße 16 Laden mit Ladenzimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Bisher Blumenladen. Näheres b. Herrn J. W. Müller, Waldstraße 23. 5387

Spiegelgasse 1 schöner Laden p. sof. od. später zu verm. Näh. daselbst, 3 l. 4521 ca. 16 qm., eher größer, Höhe nach Belieben (noch einzurichten) zu vermieten Mühlgasse 9, Part. 5144

Lagerraum, Höhe nach Belieben (noch einzurichten) zu vermieten Mühlgasse 9, Part. 5144

Erladen Webergasse 5 mit 4 großen Schaufenstern, ca. 120 qm. groß, und Entresol, ca. 300 qm. groß, per 1. Oktober, im Ganzen oder getrennt, zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1, 3 l. 4520

Zwei große Zimmer, für Bureau sehr geeignet, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. bei Frau Hoos, Luisenstraße 24, 2. 3572

Erladen mit flottgehendem Colonialwaarengeschäft in frequenter Lage zu vermieten. Offerten unter A. A. 529 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Photogr. Atelier zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4966

Wohnungen von 7 Zimmern.
In der Villa Vierstädterstr. 25 sind die Bel-Etage und die Part.-Kammern, bestehend aus 7 Zimmern und entsprechend großem Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst im Gartenhaus. 4913
Rheinstraße 97 ist die 3. Etage, besteh. aus 7 Zimmern, Bad, Korbenaufzug, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres Rheinstraße 95, Part. 5197

Rheinstr., Ecke Bahnhofstr. 2, Part., Südseite, 7 Zimmer, Badzimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Einzeln oder täglich außer Sonntags von Vormittags 11—1 und 3—6 Uhr Nachmittags. Näh. zu erf. auf dem Bureau Bahnhofstraße 2, Part. 3661

Wohnungen von 6 Zimmern.
Alwinenstraße 3, Ecke Vierstädterstraße, ist die Partier-Wohnung, 6 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. Oktober a. c. zu vermieten. Näh. Nerostraße 16, 1. oder Philippbergstraße 13. 3957
Dohmeierstraße 33 ist die Bel-Etage, besteh. aus 6 Zimmern, Balkon, Bad nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Adolphstraße 10, Part. 4008

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 82 (Ecke der Körnerstraße, nahe der Adolphstraße) sind folgende, bodenrichtig angebaute, mit Bad, Warmwasserleitung, zwei Klosets, elektrischem Licht, mehreren Balkons und Kohlenaufzug versehene Wohnungen per 1. Oktober zu vermieten. Hochpart.: 6 Zimmer; 1., 2. u. 3. Etage: je 3 Zimmer. Näh. Auskunft am Bau oder Albrechtstraße 7, im Laden. 4819
Wilhelmstraße 3 Wohnung, auch zu Bureau geeignet, 6 Räume, einchl. Küche und Zubehör (Partier), auch geteilt, ev. sofort zu vermieten. 5418

Wohnungen von 5 Zimmern.
Adelheidstraße 44, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 4528
Dambachthal 14a sind in meiner neu erbauten Villa zwei Wohnungen, Partier u. 1. Etage, mit je 5 Zimmern, Badzim., Küche nebst reichl. Zubehör, zum 1. Oktober, auch früher, zu verm. Näheres Weisbergstraße 4, 1. St. rechts. 4007

Friedrichstraße 40, 3. Etage, sehr schöne Wohnung, 5-6 Zimmer, Küche, Bad, Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Gas- und elektr. Licht-Anlage vorhanden. Näh. im Comptoir, Seitenbau. 4457

Wilhelm Gasser & Co. Zahnstraße 5 Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör (2. Et.) zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 3726

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 82 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 u. 4 Zimmern, 2 Kaminen, zwei Bädern, 2 Klosets, mit reichlichem Zubehör, zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft am Bau oder Albrechtstraße 7, im Laden. 4818

Kaiser-Friedrich-Ring 92 Part.-Wohnung, 5 große Zimmer, Badzimmer nebst allem Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Einzeln oder Vormittags 10—12, 4-6 Näh. Bel-Etage. 4210

Kaiser-Friedrich-Ring und Wasserstraße 2 herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst. 4481

Morigstraße 21 sind 2 Wohnungen, 1 Tr. rechts u. 2 Tr. links, 5 Zimmer u. Zubehör nebst Mädchenzimmer im Abchl. zu verm. Näh. Hinterhaus u. Kirchgasse 5. 2776

Tannusstraße 55 Entresol-Wohnung, 5-6 Zimmer, Bad, Küche u. Speisek. etc., auf 1. Okt. zu vermieten (event. mit Laden). Näh. in No. 57, 2. 2099

Wohnungen von 4 Zimmern.
Untere Adelheidstraße, Hochpartier, 4 Zimmer und Zubehör u. Jan.-Ansat sofort zu verm. Näh. Scharnhorststr. 18, 1. 4997
Goethestraße 18 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 4511
Körnerstraße 2, 2 St., 4 sehr schöne Zimmer, 2 Balkons, Bad u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober z. verm. Näh. Part. 3903

Körnerstraße 7 (Direct am Kaiser-Friedr.-Ring) sind elegante 4-Zimmer-Wohn. mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, Erker, 2 Balkons, 2 Keller und 2 Manfarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst und Morigstraße 17, 2. 5775

Morigstraße 7 sind zum 1. Oktober cr. im ersten Stock zwei Wohnungen zu vermieten von 4 und 5 Zimmern mit Bad und sämtlichem Zubehör, ebendasselbst im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und sämtlichem Zubehör. Näh. daselbst, Seitend. (Büreau). 5380

Frontispiz-Wohnung, 4 fl. Zimmer, Küche, ohne Glasabschluss, an eine kleine Familie per Oktober. Näh. Saalgaße 16 bei S. Weyer. 5375

Wohnungen von 3 Zimmern.
Albrechtstraße 31 (Eckhaus) Bel-Etage, drei Zimmer mit Balkon, Küche, 1 Manfarde, Keller an ruh. Leute auf 1. Okt. zu verm. 4232
Vertramstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4253
Vierstädter Höhe 5 drei Zimmer, Küche, 2 Balkons, 1 Manfarde und Keller sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst und Schützenstraße 10 bei Hartmann. 5325

Blücherstr. 3 (Neubau) schöne 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Haltestelle der elektr. Bahn. 4607

Ellendogengasse 2, im 3. St., drei Zimmer und Küche nebst Zubehör an ruhige Mieter per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Marktstraße 14, im Eckladen. 4907

Serrngartenstraße 16 drei schöne Zimmer u. Küche an ruhige Mieter o. Kinder zu vermieten. Näh. im Baubüro daselbst. 4863
Zahnstraße 6 3-Zimmer-Wohnung zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei Rechtsconsulent H. C. Müller, Reussgasse 4. 4863
Zahnstraße 46 im 2. Stock 3 Zim. m. Zubehör. A. 4884
Körnerstraße 2, 1 St., 3 Zimmer, Bad, 2 Balkons u. reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 3907

Körnerstraße 7 (Direct am Kaiser-Friedr.-Ring) sind elegante 3-Zimmer-Wohn. mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, 2 Balkons, 2 Keller und 2 Manfarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst und Morigstraße 17, 2. 3777

Scharnhorststr. 16, 2. u. 3. Zimm.-Wohn. m. B. u. 1. Okt. z. verm. 4921
Serrngartenstraße 25 elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad, 2 Balkons u. sonst. Zubehör per 1. Oktober cr., ev. früher, zu vermieten. Näh. daselbst, im Laden. 4921

Wörthstraße 17 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 5417

Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige kleine Familie zum 1. Oktober zu vermieten. Beschaid: Luitpoldstraße 2, 2 r., 11-12. 5432

Wohnungen von 2 Zimmern.
Friedrichstraße 47, Seitenbau 1. St., 2 Zimmer, Küche, Zubehör an ruhige Leute per 1. Oktober oder später zu vermieten. Näh. im Meyerladen. 5238
Rheinstraße 59 schöne 2-Zimmer-Wohn. an einzelne Person vor sofort zu vermieten. 5340
Schwalbacherstr. 71 Dachwohn., 2 Zim. u. Küche, sof. zu verm. Für kinderlose Leute oder Dame Frontispiz-Wohnung, 2 ar. Zimmer u. Küche in Villa abzugeben. Näh. Victoriastraße 14, 2. 5390

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.
Schwalbacherstraße 63 Dachwohn. p. 1. Okt. zu verm. 5436

Zuswärts gelegene Wohnungen.
Vierstadt, Blumenstraße 1 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten.

In Eltville herrschaftliche Wohnung, 6 Zim., nebst Zubehör, Garten etc., Wegzugs halber sofort oder per 1. Oktober zu nur 800 Mark zu vermieten. Näheres daselbst Villa Lucie, Friedrichstraße 14, od. auch Nicolastraße 5, Part., in Wiesbaden zu erfragen.

Möblierte Wohnungen.
Weisbergstraße 46 gut möblierte schöne Wohnung, 5 bis 6 Zimmer mit Küche, event. vollst. Pension, von Mitte August preiswerth abzugeben. Gefündeste Höhenlage (Villa). 4774

Grünweg 4, dicht am Park u. Kurhaus, ff. möbl. Villa, 5 Zim., ganz od. geteilt z. verm.

Luisenstraße 3, Gartenhaus, Aussicht auf Wilhelmstraße, ist eine hübsch möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Manfarde etc. sofort zu vermieten. Auch einzelne Zimmer werden abgegeben. Zu erfragen im photographischen Geschäft. 3440

Müllerstr. 2, 1. St., möbl. Wohnung billig zu vermieten. 3146
Nerostraße 23, 1. St., eine schöne möblierte Etage mit 5 Zimmern und Küche zu vermieten.

Tannusstraße 43 elegante möbl. Etage ab August od. Oktober für den Winter zu vermieten. 4500

Möbl. Wohnung, 1. St., mit eingerichteter Küche, Alles comp. für 200 Mk. monatl. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 6207

Frontispiz-Wohnung.

Wohnzimmer mit Cabinet, an einzelne Dame oder an einen Herrn mit oder ohne Möbel per 1. Oktober zu vermieten. 5441
Villa Carolus, Nerothal 5.
Für einen Arzt passend.
In seinem neuen Hause der Taunusstraße, in nächster Nähe des Kochbrunnens, ist eine feine möblierte Wohnung, Salon, Küche und Schlafzimmer für civilen Preis p. 15. Sept. od. 1. Okt. zu vermieten. Offerten unter C. 47 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnung.

in Mitte der Stadt, von fünf Zimmern nebst Küche, mit vier Pensionären, zu verm. od. zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verl. 5184
Abreise halber eine elegant möblierte Wohnung von 8 Zimmern mit Balkon und Küche, 1. Etage, äußerst billig an einzelne feine Dame für 4-6 Monate zu vermieten. Off. unt. A. L. N. 404 an den Tagbl.-Verlag.
Möblierte Wohnung, 1. Stock, zu 140 Mark monatl. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5427

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Waldstraße 50, 1. n. m. Wohn- u. Schlafz. zu v. 4963
Waldstr. 18, 3 St. r., erb. reinf. Arb. gute bill. Kost u. Logis.
Waldstraße 23, 1. Et., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Waldstraße 23, 2. Et., ein schön möbl. Zimmer log. z. verm. 4301
Waldstr. 30, P. u. Wohn- u. Schlafz., a. einj., sep. C. 4495
Waldstraße 34, 3 r., gut möbl. Zim. zu verm. 4523
Waldstr. 35 möbl. Z. an best. Fr. z. v. 10-12 od. 3-5. 5148
Waldstraße 39, 1. schön möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v. 5339
An der Muggstraße 1, P., möbl. Z. an soliden Herrn zu v. 5732
Bärenstr. 2, 2. möbl. Zimm. m. 1 od. 2 Bett. z. verm. 5384
Bärenstraße 7, 3. möbliertes Zimmer zu vermieten.
Bahnhofstraße 12 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5568
Bahnhofstraße 14 zwei möbl. Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) zu vermieten. Näh. daselbst im Seifengeschäft. 5195
Bahnhofstraße 18, 2 r., möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 5304
Bertramstr. 9, 2 St. l., ein möbliertes Zimmer billig zu verm. 4644
Bertramstr. 14, 1 r., schön möbl. Zim. mit Pens. zu verm. 4644
Bleichstraße 3, 1 Et., gut möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten, fow. Pension, sofort zu vermieten. 5504
Bleichstraße 19, 1. Et. l., ein möbl. (zweifelh.) Zim. z. v. 5557
Bleichstraße 20, 2 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 5557
Bleichstraße 23, 1. Et. l., möbl. Zimmer zu vermieten.
Bleichstraße 31, 2. schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Blücherstraße 3, 2. r., 2. Mans. log. an ein. od. zwei Arb. zu v. 5118
Blücherstr. 11, 3 r., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Dambachthal 12, 2. kleines möbliertes Zimmer an soliden anständigen Geschäftsfraulein zu vermieten. Anzusehen zwischen 12 und 8 Uhr. 5430

Dohheimerstr. 9, 2.

schön möbl. freundl. Zimmer, weinabw. gehend, auch einzeln, zu vermieten. 5210
Dohheimerstr. 10, 1. g. möbl. Z. m. 1 o. 2 B. m. u. o. P. 5655
Drudenstraße 5, 2 St. r., freundl. möbl. Zim. zu verm. 5444
Emserstraße 19 einj. und zw. f. möbl. Zimmer mit Pension, 50-30 Pf. mon., z. v. Gr. Garten. Ost. d. el. Bahn. 2364
Frankenstr. 6, 2 l. l. ein reinf. Arbeiter Zehel an e. Zim. hab. 5440
Frankenstr. 15, 2 St. l., erb. ein reinf. Arb. Logis. 5387
Frankenstr. 19, 2 St. r., erb. einj. f. Leute schönes Logis.
Friedrichstr. 19, 3. großes gutmöbl. Zimmer zu vermieten. 5379
Friedrichstraße 21 elegant möblierte Zimmer zu vermieten.

Friedrichstraße 35

eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension, sowie abgeseh. Etage mit Küche preiswerth zu vermieten. Vorzugspreis für dauernde Mieter. 5402

Friedrichstraße 46

ein gut möbl. Zimmer per 1. September zu vermieten. Näheres im Laden. 5368

Goethestraße 24, Part. l.

möbliertes Zimmer zu vermieten. 4605

Gustav-Adolfstraße 3, Part. l.

sch. möbl. Z. 12 u. 22 Mk. 4605

Häufigergasse 3, 2. Et.

erb. jg. anst. Mann bill. Kost u. Log. 4722

Helenenstraße 2, 1. r.

sch. g. möbl. Zimmer zu verm. 4722

Helenenstraße 18, Part.

möbliertes Zimmer (ein bis zwei Betten) mit Pension zu vermieten. 5352

Helenenstraße 19, 1.

schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 4853

Helenenstr. 20, 2 St.

schön möbl. Z. an sol. Fr. z. v. 5176

Helenenstr. 30, Frösch.

f. ein reinf. ruh. Arb. r. Schloßf. 5410

Hellmündstr. 15, 2.

ein gut möbl. Z. mit u. ohne P. zu v. 5292

Hellmündstraße 17, 2.

frdl. möbl. Zim. an e. g. zu v. 5365

Hellmündstraße 18, 2 St. l.

möbl. Zim. m. Pens. zu verm. 4741

Hellmündstraße 52, 2 St. r.

erb. 1 a. 2 r. Arb. Kost u. Logis. 5284

Hellmündstr. 54, 2 St. l.

frdl. möbl. Zim. zu verm. 5284

Hermannstr. 6 f. zwei anst. Arb. u. o. P.

erb. N. 1 Et. 2858

Hermannstraße 22, Part.

2 möbl. wein. ged. Zimmer, auch getheilt, zu vermieten. 5422

Hermannstraße 22, 2 St. l.

erb. ein Arbeiter Kost und Logis. 5323

Hermannstr. 23, 2 l.

schön möbl. Zimmer zu verm. 5323

Hermannstraße 24, Part.

erb. reinf. Arbeiter schönes Logis. 5420

Hermannstr. 24, 1. erb. besserer j. Mann Kost u. Logis. 5420
Hermannstr. 26, 2 St. l. erb. zwei junge Leute Kost u. Logis.
Herrngartenstraße 10, 1. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension.
Jahnstraße 20, 1. Etage, schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an besseren Herrn zu vermieten. 2964
Karlstraße 2 möbliertes Zimmer. Zu erfragen im Laden. 5364
Karlstraße 10, Part., Ecke der Rheinstraße, schön möbl. Zimmer in gutem Hause an best. sol. Herrn zu verm. 5442
Karlstraße 16, 1. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 4588
Karlstraße 30 g. möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. zu verm.
Karlstraße 30, 1. Et., grob. schön. möbl. Zimmer zu vermieten.
Karlstraße 36, P. sch. möbl. Z. p. 1. Sept. an g. zu v. 5365
Karlstraße 37, 2 l. elegant u. einj. möbl. Zimmer an om. 3995
Kirchgasse 9, 2 St. l. schönes freundlich möbl. Zimmer zu verm.
Kirchgasse 51, 2 r. ein schön möbl. Zimmer zu verm. 5372
Kirchgasse 56, 2 l. erb. zwei junge Leute möbl. Zim. mit Kost.
Kirchgasse 58, 3 l. frdl. möbl. Z. an anst. Herrn zu v. 5413
Kirchhofgasse 5, 2. freundlich. möbl. Zimmer zu verm.
Langgasse 23, 3 St. erhalte zwei junge Leute Kost und Logis.
Luisenstraße 3, 2 rechts, gut möbliertes Zimmer preiswürdig zu vermieten. 5288
Luisenstraße 17, 3 l. fein möbl. Balkonzim. zu verm. 3764
Luisenstraße 37 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 3545
Maiuferstraße 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten. 4969
Moritzstraße 24, 2 St. schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Moritzstraße 28, 2. möbl. Zim. m. od. ohne Pens. preisw. 5309
Moritzstraße 50, 2 r., gut möbl. schöne Zim. zu vermieten. 2410
Mühlgasse 3 ein schön möbl. Zim. mit Cabinet u. v. 2 St. 5203
Neurostraße 3, 2. schön möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten zu v. m.
Neurostraße 4, 2. schön möbliertes Zimmer mit 1 einestl. 2 Betten zu vermieten. 5100
Neurostraße 22, 1. ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Neurostraße 23, 1. Et. schön möbl. Zim. mit 1-2 Betten zu v. m.
Neurostr. 30 einj. m. Z. m. 1 o. 2 B., W. 3. zu v. 5431
Nicolastraße 17, 2 St. möbl. Zimmer zu verm.
Nicolastraße 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1491
Oranienstraße 4, 2. Et., gut möblierte Zimmer zu verm. 4667
Oranienstr. 27, 1. Et. b. f. j. anst. g. Kost u. Logis erb. 4980
Oranienstraße 23, 2 St. l. erb. ein Herr gute Schlafstelle.
Oranienstraße 29, 2. gut möbl. Zim. an besseren sol. Herrn z. v.
Oranienstr. 31, 2. geräumig, sehr gut u. schön möbl. Z. (best. Hans) in ruhig. Häußl. a. best. g. zum 1. September zu verm.
Oranienstr. 31, P. gut u. freundl. möbl. Z. zum 1. Sept. zu v.

Oranienstraße 42, 2. l. h. sch. möbl. Zimmer zu vermieten. 5433
Oranienstraße 47, 2 St. l. ein schön möbl. Zimmer zu v. m. 4875
Niederallee 18, 1. Et., frdl. freundl. möbl. Zimmer z. v. m. 3452
Niederallee 20, 1. frdl. möbl. Z. an e. g. zu verm. 5439
Niederallee 29, 3 l. schön möbl. Zim. billig zu vermieten. 5366
Seelstraße 8, 2. möbl. Mans. zu vermieten.
Seelstraße 16, 2. möbl. Zim. mit Kost bill. zu verm. 5424
Scharnhorststr. 5, 1. möbl. Zim. zu v. m. Näh. Reggerl. 5120
Scharnhorststr. 19, 1. 2 möbl. Zim. einz. m. Pens. zu verm. 5112
Schwalbacherstraße 7 ein schön möbliertes Balkonzimmer zu vermieten. Näh. daselbst 3 St. rechts. 4970
Schwalbacherstr. 42, 2. sch. m. Zim. m. 1 o. 2 Bett. zu verm. 5437

Sedanplatz 6, Part., ein möbl. Balkonzim.

Sedanplatz 5, 2 St. l. 2 frdl. möbl. Balkonzim. an zwei bis vier Herren od. Fr. mit od. ohne Pension zu vermieten. 5445
Sedanstraße 1, 1 l. möbl. Zimmer zu verm. 5437
Steingasse 19, 2. erhält ein Mädchen Schlafstelle.
Stiftstraße 2, 1. schön möbl. Zimmer, 1 separat.
Waldstraße 37, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5361
Weißstraße 1, 2 l. möbliertes Zimmer mit Pension.
Weißstraße 11, 2. gut möbliertes Zimmer zu vermieten.
Weißstraße 13 klein möblierte Mansarde zu vermieten.
Weißstraße 14, 2 St. erhält ein junger Mann schönes Logis.
Weißstraße 23, 2. möbl. Zimmer an Kaufm. od. Fr. 5242
Weißstraße 29, 2. möbl. Z. zu v. m. an best. g. o. Fr. 5349
Weißstraße 36, 1 r. erb. anst. f. M. fr. Logis.
Westendstraße 4, 3. ist ein schön möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Cloier, zu vermieten. 5425
Westendstraße 10, 2. l. möbliertes Zimmer zu verm. 5020
Westendstraße 10, 2 St. erhält ein junger Mann Logis.
Westendstraße 15, 3 l. schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Al. Wilhelmstr. 5, P., zwischen Wis-

markdenkmal u. Rheinstr., eleg. möbl. Zimmer, mäß. Preis. 5188

Wörthstraße 18, 1. Et., elegant möbl. Z., auch

einj., billig zu verm. 4675

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl.

ein freundlich möbliertes Zimmer, Hochparterre, ist sofort oder

1. September an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres

Dohheimerstraße 32, Part.

ein möbliertes Zimmer mit Pension auf 1. Sept. zu vermieten.

Näheres Grabenstraße 20.

Möbl. Zim. mit Küche d. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 5119

Aug. möbl. Zimmer sofort zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 5187

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Friedrichstraße 11 ist ein großes Zimmer, für Arbeits- oder

Aufbewahrungszimmer geeignet, zu vermieten. 4951

Oranienstraße 34, 2. ein Zimmer (nicht möbl.) zu verm. 5311

Westendstr. 4, Part., zwei Mans., a. einj., zu verm. a. ruh. Verf.

Ein bis zwei leere Zimmer sind bis 1. Oktober an eine bessere

Dame abzugeben. Näh. Moritzstraße 51, 1. Stock.

Reisen, Stallungen, Schenken, Keller etc.

Dohheimerstr. 18 Stallung für 2 Herrschafstiere nebst Remise

u. Futterboden zu verm. Näh. Mittelbau Part. 5087

Dohheimerstr. 18 3 g. Stell. f. Obst u. Kart. zu v. R. das. 5088

Geonorsstraße 8 ein Flaschenbier-Keller mit Wohnung per

1. Oktober zu vermieten. 4044

Friedrichstraße 12

ein Stall für ein, auch zwei Reitpferde sofort

zu vermieten. Näh. Büreau. 4769

Oranienstraße 14 ein schöner Lagerkeller, 25 Stück fassend, auf

1. Oktober er. zu vermieten. 4649

Schlichtstraße 14 Weinkeller, 35-40 Stück haltend, hydraul.

Anfang, Bodraum zc. ebenl. mit Wohnung, per 1. April 1901

zu vermieten. Näh. daselbst 1 Et. 4892

Ferienaufenthalt gesucht für drei

und 8 Jahre alt, in gesund geleg. Orte nicht zu weit von

hier. Einfache Verpfleg. u. Aufsicht. Näh. Wölschstr. 3, 1.

Sommerfrische Bleidenstadt,

244 Ad. d. Meere, Bahnstraße Wiesbaden-Bg. Schwaldbach,

handbreite ruhige Lage, schöne Spaziergänge in Land- u. Riecher-

waldungen. Zimmer weiß nach der Verschönerungs-Verein.

Luftkurort u. Sommerfrische

Marienbergr (Westerwald).

Vom 20. August sind wieder einige Zimmer frei. Elektr. Licht.

Hotel Berger. 5409

Ostsee-Bad Niendorf,

Hotel Stadt Hamburg,

See-Zimmer frei. F 85

Villa

von ca. 12 Zimmern wird zum 1. April zu

mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter

G. C. 51 an den Tagbl.-Verlag. 5421

Herrschastliche Wohnung,

1. oder 2. Etage, acht Zimmer mit Nebzimm., auf 1. Oktober er. zu

mieten gesucht. Off. unter N. C. 57 an den Tagbl.-Verl. 5434

Gesucht per 1. Okt.

Wohnung von vier Zimmern und Bad im Preise von ca. 900 Mk.

Zwei einj. möbl. Zimmer, wenn mögl. m. Küche, p. 1. Okt. v. 2 Damen zu m. gef. Off. unter J. D. 75 an den Tagbl.-Verlag.
Arzt sucht zwei möblierte Zimmer in guter Lage. Best. Angebote mit Preisangabe unter O. C. 59 an den Tagbl.-Verlag.
Solider Herr (Beamter) sucht per 1. September Nähe des Taunusbahnhofes gut möbl. Zimmer für dauernd. Bad im Hause erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Z. C. 66 an den Tagbl.-Verlag. 5435
Westviertel. Zum 1. Oktober 2 möbl. Zimmer b. achtbaren Leuten von einzeln. Herrn gesucht. Off. mit Preis unter S. D. 83 an den Tagbl.-Verlag.
Zwei Herren suchen je ein Zimmer zum Preise von 16 bis 20 Mark Offerten unter N. D. 78 an den Tagbl.-Verlag.
Junge Dame sucht zum 1. September hübsch möbl. Zimmer mit ganzer Pension in besserer Familie. Off. mit Preisang. unter C. 609 postlagernd Schützenhofstraße erdten.

Fabrik-Räume,
ca. 100 Q.-Meter, in Hinterhäusern, auf dauernd zu mieten gesucht. Offerten an Wohnungsnauchweisbüro Lion, Wiesbaden, Schillerplatz 1.

Freuden-Pensionen
Nabe der Stadt frequente Wirtschaft (schöne Lokalitäten) zu verpachten. Fink, Oranienstraße 6.

Gesucht
für zwei kleine Mädchen (8 u. 10 Jahre alt, Ausländerinnen), welche hier die Schule besuchen sollen, eine passende Pension, in welcher die Kinder heiss beschäftigt sind. Schriftliche ausführliche Offerten mit genauer Preisangabe erbitte unter L. D. 27 an den Tagbl.-Verlag.

Pension.
Für gut erzogenes 12-jähr. Mädchen, welches öffentliche Schule in Wiesbaden besucht, wird in gebieter besserer Familie oder Pensionat Unterkunft u. gute Pflege gesucht vom 1. Okt. an. Katholische Familie bezw. Pensionat bevorzugt. Offerten erbeten unter S. C. 60 an den Tagbl.-Verlag. 5426

Alwinenstraße 2, Ecke Bierstädterstr.,
elegant möbl. Zimmer zu vermieten. Bad im Hause. 2951

Knaben-Heim!
finden Schüler der höheren Schule in besserer Familie während der Ferien, gute Verpflegung, sowie gewissenhafte Beaufsichtigung. **Bleichstraße 3, 1 Et.** 5305

Dambachthal 21, „Villa Diana“, 3 Zim. vom Kochbr.,
8 Zim. vom Walde, gut möbl. Zimmer. Garten. 4489

Elisabethenstraße 10, Hochparterre, sind 3 elegant möblierte Zimmer für gleich oder den Winter zu vermieten. 5416

Pension Becker,
Elisabethenstrasse 12 (Villa).
Eleg. möbl. Zimmer mit vorz. Verpflegung von 4 1/2 Mk. tägl. an. Table d'hôte. Gem. Salon. Bäder. 3442

„Familien-Pension Grandpair“,
Villa Emserstrasse 13.
Vollständig renoviert. Grosser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nabe dem Walde. Bäder im Hause. Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 3236

Villa Friese
Emserstr. 19, einz. u. zusammenhäng. möbl. Zim. p. Woche 7-15 Mk., m. Pens. 21-35 Mk., gr. Gart. u. Halt. d. el. Bahn, Bahn-Wald. 2894

Villa Paula, Gartenstr. 20, am Grünweg,
Möblierte Zimmer mit u. ohne Pension. Schöne ruhige Lage. Mäßige Preise. 3258

Pension Ossent, Grünweg 4,
sieht am Park u. Kurhaus, gut möbl. kühle Zimmer mit u. ohne Pens. Garten. Balkon. Auch möbl. kl. Villa ganz o. goth. z. v. elegant möbl. Zimmer f. bessere Herren frei. 5429

Herrngartenstraße 17, 2,
elegant möbl. Zimmer f. bessere Herren frei. 5429

Pension Villa Sesta, Wiesbaden, Kapellenstr. 16,
4 Minuten vom Kochbrunnen. Ruhiges Haus mit Garten. Vollständig neu eingerichtet. Mineral- u. Sauerwasserbad im Haus. **Ludwig Bahlsen. 5383**

Villa Louise, Mainzerstraße 24.
Einige gut möbl. Zimmer frei gew. 5182

Müllerstraße 2, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 3147

Villa Carolus, Nerothal 5,
Freuden-Pension 1. Rang., volle Pension v. Mk. 4.50 pro Tag an. Besitzer **Hans Escher.**

Pension Cannstr. 13 fein möbl. Zim., Dampfheizung, Bäder, elektr. Licht, Aufz. 3453

Pension Westfalia, Taunusstr. 16, a. Kochbr.,
Wohn. u. einz. Zim. f. d. Bunt. Kam.-Anst. List, Bäder. 5393

Taunusstraße 33/35, 2. Etage, möblierte Zimmer von
8 Mk. an. Bäder. Aufz. 5398

Privathotel Dibeingold,
Taunusstraße 43, eleg. u. einj. möblierte Zimmer zu vermieten. Elektrisches Licht. Bäder. 3904

Schüler-Pension.
In der Familie eines Lehrers höh. Schule f. einige Pensionäre gute Aufnahme bei tägl. Ausbühne. Adv. l. Tagbl.-Verlag. 5296
Ein möbl. Zimmer an einen oder zwei Herren auf einige Wochen sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5438

Hamburg. Zimmer mit Wasser-Anschluß zu vermieten. Schmalenburgerstr. 2, 1.

Pensionat u. Kurse

für höhere Fortbildung junger Mädchen, die über die Schulzeit hinaus sich weiterbilden wollen.
 Unterrichtsfächer: Deutsche Literatur und Poesie, d. fremden modernen Sprachen und deren Literaturen, Kunstgeschichte, Geschichte nebst Geographie, ev. Hygiene, Rechnen, Handarbeit.

Besondere deutsche Kurse für Ausländerinnen.
 Besondere Referenzen. Nähere Auskunft erteilt u. Anmeldungen erteilt
 Die staatlich geprüfte Vorsteherin
 Fräulein **M. Schaeffer**,
 Wiesbaden, Schierkeinerstraße 4, 1. Etz der Adelsheimstraße.

Pensionat Worbs

für Schüler höherer Lehr-Anstalten.
 Schüler sämtl. Lehr-Anstalten bis Prima incl. erhalten
 Luisenstraße 43 Pension mit und ohne Arbeitsstunden zur
 Befreiung der Schulaufgaben! Ferienkursus vom 27. an.
 Anmeldungen bis zum 27. schriftlich, dann mündlich!
 Persönlich erteilt der Unterzeichnete Privat-Unterricht in allen
 Schul- u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch f. Ausländer, hält
 Arbeitsstunden auch für Nichtpensionäre ab und bereitet erfolgr.
 reich auf alle Klassen, Schul- und Militär-Examina vor.
Worbs, staatl. gepr. wissenschaftl. Lehrer, Luisenstraße 43.

The Berlitz School

Sprachlehr-Institut für Erwachsene.
Wilhelmstrasse 4 III. Telefon 2251.
 Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch
 und Deutsch.
 Nur nationale Lehrkräfte.
 Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Übersetzungen,
 Unterricht in Classen, Circeln und Einzeln, für Damen und Herren, von
 morgens 8 bis abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler
 von der ersten Lektion an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen
 und ausländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche reisen,
 können unentgeltlich die Hilfe der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen.
 Die in einer „Berlitz School“ belegten Lektionen können nach Bedarf einer
 der (ca. 100) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle
 diese „Berlitz Schools“ stehen unter Oberleitung und Kontrolle des Herrn
 Professor Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung
 der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probefektionen und Prospekte
 gratis. Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit.

Technikum Lemgo in Lippe.
 Bauerschule 1 Halbjahr, Landbau-Fachschule
 2-3 Halbjahre, Beginn 30. Okt. Vorunter 2. Okt.
 Tischlererschule 1 Halbjahr, Zieglerschule 1 Halbj.
 Beginn 15. Nov. Holzerschule 1-2 Jahre, Beginn
 1. Jan. Vorbildung: nur Besuch der Volksschule
 u. 1 Jahr, prakt. Beschäftigung, Progr. kostenfrei.

**Technikum
 Stadtsulza i/Th.**
 Hoch-, Tief-, Maschinenbau und Elektrotechn.
 (2-4 Sem.) Progr. frei. (W. 3934) P 134

Kunstgewerbeschule in Frankfurt a. M.

Vorschule: Abend- und Sonntagskursus für Zeichen und
 Modellieren, nebst einer Abendfachklasse, in welcher Schreiner,
 Schlosser, Tapezierer u. dergl. mit spezieller Rücksicht auf ihren
 Beruf im Zeichen vorgebildet werden; ferner Fachschule (Unter-
 richt täglich von 8-12 u. von 2-6 Uhr), umfassend die Fachklassen:
 I. für Schreiner, Schlosser und verwandte Fächer; II. für
 Maler, Lithographen u.; III. für Bildhauer, Keramiker u.;
 IV. für Eisler, Goldarbeiter u.; V. für Goldschmied.
 Die Fachschule verfolgt den Zweck, junge Kunsthandwerker,
 welche ihre Lehre beenden haben, in den für ihren Beruf nötigen
 Kenntnissen und Fertigkeiten, besonders im Zeichnen, Malen,
 Modellieren, Eiseln und Holzschneiden auszubilden.
 Unterricht im Abendkursus täglich von 7 1/2-9 1/2 Uhr.
 Sonntags-Unterricht von 8-11 Uhr.
 Beginn des Wintersemesters: Für Fachschule und
 Abendkursus Montag, den 10., für Sonntagskursus Sonntag,
 den 16. September. (F. a. 1900/7) P 134
 Aufnahmebedingungen und Lehrpläne im Schulsekretariat,
 Neue Mainzerstraße 49, erhältlich. Anmeldungen neuer Schüler
 unter Vorlage früherer Zeichnungen am 2. und 3. September,
 Vormittags zwischen 10 u. 12 Uhr, bei dem Director.
 Bei der Anmeldung ist Mt. 1.- Einschreibgebühr zu ent-
 richten, welche am Schulgeld in Abzug gebracht wird. Letzteres
 beträgt für ein Drittjahr: Für Fachschule Mt. 25.-, für Abend-
 kursus Mt. 4.-, für Sonntagskursus Mt. 2.-.
 Der Director: **Professor Luthmer.**

Anhaltische Volkshochschule
 Bauschule
 Zerbst. Programm kostenfrei durch die Direction.

Repet. u. Nachhilfe während der Ferien
 für Schüler der mittl. u. unt. Klassen in allen Fächern. Mindest.
 2 Stunden jed. Vorm. Honorar mäß. Näb. Tagbl.-Verlag. 10641

Primaner erteilt Unterricht. Off. unter N. G. 695
 an den Tagbl.-Verlag. 10824

Junger Beamter (Gymn. Abitur.) sucht durch Entz. von
 Nachhilfe-Unterr., Beaufsicht. der Arbeiten oder sonst. wissenschaftl.
 Thätigkeit in feiner freier Zeit Beschäftigung bei mäß. Preisen.
 Off. Offerten sub J. J. 527 an den Tagbl.-Verlag.

Erfahrene Lehrerin erteilt gründl.
 Hilfe-Unterricht Stiftstraße 21, 1. 10637

Für hoh. Töchter. staatl. gepr. Lehrerin erteilt
 Unterricht in all. Fäch., auch Nachhilfe. Bismarckring 35, 1. l. 9923

italienisch Unterricht wird erteilt. Näb.
 in Taubl.-Verlag. 10637

Buchführung. Unterricht wird erteilt. Näb.
 in Taubl.-Verlag. 10637

Aus langjähr. Erfahrung
 M. Goetz, Stenograph, Röderalle 12. Teleph. No. 644. 9087



Unterricht für Damen u. Herren.

Lehrfächer:
 Schönschrift. | Kaufmännisches Rechnen
 Buchführung | (Procent-, Zinsen- u. Conto-
 (einfache, doppelte u. ameri- | Corrent-Rechnen).
 kanische). | Wechsellehre.
 Correspondenz. | Kontoführung.
 Gründliche Ausbildung. | Rascher u. sicherer Erfolg.

Tages- u. Abend-Kurse.
 NB. Neueinrichtungen von Geschäftsbüchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Erfahrung, werden discret ausgeführt.

Heinr. Leicher, Kaufmann,
 langjähriger Fachlehrer an höheren Lehr-Anstalten,
 Luisenplatz 1, 2. Thoreingang. 10836

Mal- und Zeichnen-Atelier.
 Figürliches Landschafts- u. Blumenmalen n. d. Natur, in Oel, Aquaroll, Tempera, Gouache u. a. w. Modellieren von Porträts u. d. Leben. 762



H. Bouffier,
 Kunstmal- und acad. Zeichenlehrer,
 Schwalbacherstrasse 14.

In 3 Monaten

lernen Erwachsene jeden Alters **Clavierspielen**
 bei **Oscar Seyfert, Draniensstraße 21, Part.** Schriftliche
 Garantie für Erfolg! Prospekte mit Zeugnissen kostenlos!
 Sprechstunden: Dienstags und Freitags 1-1/2 Uhr.
 Neueste Zeugn. von Wiesbadener Schülern liegen auf.

Clavierunterricht erteilt gründl. G. Utermöhlen,
 Kapellmeister, Rauerstraße 10. 7736

Clavierunterricht erteilt **Louis Scharr,** Kap. Kammer-
 musiker, Friedrichstraße 19. 8070

Frauen und Mädchen!
 welche Damen-Schneiderei, Nähmaschinen, Zuschneiden, sowie
 fertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben zur Be-
 gründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird **Fräul.
 Boller, früher Lattosch,** Lehr-Institut, bestens empfohlen.
 Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursus, welcher am 1. u.
 15. eines Monats beginnt, teilzunehmen. Dauer d. Kursus 4 Wochen,
 doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu
 sein. Erfolg garantiert. **Boller-Lattosch,** academisch geprüfte
 Lehrerin, Wiesbaden, Kirchstraße 36, 2. St.

Der Zuschneide-Kursus
 beginnt stets am 1. u. 15. jeden Monats bei
 Draniensstr. 2, Frau **Aug. Roth,** Eckt. d. Rheinstr. 10634

Unterricht im Zuschneiden u. Maßnahmen
 d. sämtl. Damen- u. Kinder-Gard. Berliner, Wiener, Engl. u.
 Pariser Schnitt, leicht, fehl. Weibch. in 8-10 Tagen erlernbar.
 Vorgängl. pract. Unterricht, Schnittmuster u. Art, a. f. Maße,
 Kostüme w. zugeschnitten und eingerichtet. Näheres durch **Fräul.
 Joh. Klein,** Bahnhofstraße 6, D. 2, im „Adrian“-Hofen
 Hauje. Neueste, beste u. preisw. Fachschule a. Plage.
 Empfehlungen aus allen Preisen. 4400

Verloren

ein kleines goldenes Portemonnaie
 und 1 Bilon. Abzugeben gegen
 Belohnung Nicolaststraße 7, 2.

Eine Taschenuhr von Walthamstraße
 bis Unter die Eichen
 verloren. Wiederbringer Belohn. Walthamstraße 30, Hb. Part.

Ein fl. gelber Spitz, grauer Streifen über den Rücken, ent-
 laufen. Abzugeben gegen Belohnung Albrechtstraße 8, Part.

Eine blaue Dragonantur entflohen. Wegen Belohnung
 abzugeben bei **Meuss Sühne,** Friedrichstraße 14.

Entflohen am Freitag Mittag eine
 weiße Gans. Wieder-
 bringer erhält Belohnung Hochstraße 6.

Wegen Sterbefall

ist ein gut gehendes
 Schreiner-Geschäft
 zu verkaufen. An erf. Frau Albedstraße 43, Part.

Eine gut gehende **Berliner Men-Wäscherei**
 ist geg. Selbstkosten, inf. an ver. Näb. Poststraße 13, D. 1 Et. l.

Zwei überjährige gute Pferde (Happens) und ein gut erhaltenes
 Victoria leicht zu verkaufen Saalstraße 28. 10823

Mehrere Gespanne

ausfallend schöner **Lippizauer** 5- und 6-jähriger Gestüt-
 Pferde mit hohem Gang, sowie englische Reit- und Wagen-
 Pferde in verschiedenen Farben zu verkaufen bei
Carl Simon,
 Mozartstrasse 7.

Drei junge schottische Schäferhunde (reine Rasse) sind
 preiswürdig zu verkaufen Waldramstraße 25, Part. 10883

Reiner Dachhund billig zu v. Zahnstraße 11, B. 10587

Ein schott. Schäferhund zu ver. Albrechtstraße 37, Hb. Part.

Kleiner Spitzhund, ganz schwarz, reine Rasse, zu
 verkaufen. **Hotel Pfälzer Hof.**

Schöne Damen- und Kinder-Kleider, einzelne Blousen u.
 Seide, Wolle und Wollstoff, verschiedene Capes und Sommer-
 Jaquetts, Wollkleider billig an ver. Grabenstr. 9, Laden. 10823

Angus (17-jähr.) u. Lieberzieher s. v. Bahnhofstr. 6, 2 Tr. l.

Zwei Anaben-Sommer-Heberzieher, versch. Blousen und
 Hüte sehr billig zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 6905

Gelegenheitskauf.

Ein großer Posten Ledertaschen, Koffer, Umhang-
 taschen, Plaidhüllen, Stegtaschen, Bügelkoffer, Kaiser-
 Koffer, Operngläser, ein großer Posten Schuhe f. Herren
 u. Damen, darunter sehr gutes Kalbleder, gelbe Damen-
 Schnür- u. Knopf-Schuhe das Paar von 3 Mt. an u.
 sonst noch verschiedenes sind sehr billig zu verkaufen:
 Grabenstr. 9, im Laden. Bitte sich zu überzeugen:
 denn sämtliche Waaren sind sehr gut. 10789

Eine Hand-Camera, 9x12, und eine Film-Appar.
 Camera billig zu verkaufen. 10872
 Photograph **J. B. Schiffer,** Albrechtstraße 21.

Zwei Haus-Telephon-Stationen

zu verkaufen. 10963
J. Bacharach, Webergasse 4.

Noch sehr gutes Piano

wegen Umzug für Mt. 220 abzugeben. **Wiedrich, Adolfsstr. 19, B. F 156**

Tafel-Clavier,

passend für Tanzsaal, Concertsaal, Gesang-Vereine u., wegen
 Mangel an Platz billig abzugeben Draniensstraße 2, Part.

Kleines, gut erb. fr. Billard

von **Dorfelder, Mainz,** sehr billig zu verkaufen, auch für
 Privat geeignet, Lammstraße 43, Restaurant.

Möbel- u. Bettenlager.

Vollständige Betten von 50 Mt. an, sowie sämtliche einzelne
 Bettteile, große Auswahl in gut gearbeiteten Sophas u. Divans
 von 30 Mt. an, sowie alle Arten Kastenmöbel. Ganze Schlaf-
 und Wohnzimmer-Einrichtungen zu riesig billigen Preisen. Eigene
 Werkstätte. **Oeleneckstraße 1, Ecke Brühlstraße. 10893**

Albrechtstraße 16 sind schon lackierte Einzelbetten mit Zubehör
 fortwährend billig zu verkaufen bei **Ph. Herborn.** 8692

Gut gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen Erbschaft der
 Ladezimmer sehr billig zu verk. Vollst. Betten 40-100 Mt., Bett-
 stellen 18-30, Kleiderst. 21-50, Kommoden 24-32, Küchenschr.
 28-32, Verticowas 34-60, Springrahmen 18-25, Matratzen in
 Segras, Wolle, Kautsch. und Haar 10-50, Deckbetten 12-30, bessere
 Sophas, Divans und Ottomane 25-70, pol. Sophasische 15-23,
 Tisch 6-11 Mt., alle Sorten Stühle, Spiegel, Wollkommoden,
 Nachttische, Bettfedern, Anzichten u. l. v. **Frauenstraße 19.**

Bill. zu verk. ein gebe. vollst. Bett, 1 u. 2th. Kleiderst. u.
 Rückenst. u. Salontisch, pol. u. ob. Tisch, Ausziehtisch, Divan,
 Sopha u. Ottom., ein Bett, Wasch- u. a. Kom., Wasch- u. Nachtt.
 Spiegl., Bild., Sessel, u. dergl., Kranken-Fahrräder, Erkerstuhl u.
 8 u. 10 Mt., Tische, Ladekasten, Real u. A. u. Jahnstr. 17, G. B.

Zweijähr. Bett, Tisch, Kleiderst., Leinwand-Beizeuge, Schwere
 bunte Vorhänge, Koffer, Badstühl u. Vieles mehr. **Karlstraße 30.**

Billig zu verkaufen zwei neue hochkant. Bettstellen
 mit Springrahmen, dreitheil. Matratze und
 Keil **Jahnstraße 17, Gartenh. P. 10012**

Möbel und Betten.

Kohhaar- u. Segradmatratzen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle,
 Lad. u. pol. Bettstellen, Wasch- u. Kleiderst., Verticowas, Kommoden,
 Spiegel, sämtl. Polstermöbel sind billig gegen baar u. Ratengahlung
 zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut besorgt. 10620
Anton Leicher Wwe., Adelsheimstraße 46.

Gut erhalt. **Sopha** billig zu verkaufen **Kerkstraße 14, 3. Et.**

Neuer schöner **Kameltaschen-Divans** 110 Mt.
Nicholsberg 9, 2. Et. l. Eing. Mädchen. 10767

Billig abzugeben: **Taschendivans** 75, **Nipholpha** 65, **Ottomane**
 mit Decke 35, **Sessel** 16, großer **Büchertisch** 90, **schm. Geflügelstange**
 20 Mt. **Nicholsberg 9, 2. Et. l. Eing. Mädchen. 10766**

Kameltaschen-Divans sehr billig zu verkaufen
Albrechtstraße 18, 2. Et. 10662

Kameltaschen-Divans billig zu verkaufen **Albed-**
straße 13, 2. Et. 10123

Secretär 48, Herren- u. Damen-Schreibische v. 24 an,
Pfisch-Garnit. v. 55 an, **Bücherst. 35, Verticowas** 19
 v. 95, **Waschkommode** (Marmor) 32, **Kleider- u. Spiegel-**
schränke, sow. all. Erdenh. bill. a. d. **Dermaustra. 12, 1. Et. 6273**

Büffet,

Rußb., innen Eichen, prachtvolles Stück, billig zu verkaufen
Albrechtstraße 24. 9994

Möbel, Kleider- u. Rückenst., Bettstellen, Tische u.
 billig zu verkaufen **Jahnstr. 23, Part. 8629**

Ein gut erhaltener Amerik. Koffer billig
 zu verkaufen.
A. Gürlach, 16. Webergasse 16.

Eine Schneidermaschine nebst Tisch und **Firmen-**
 schild bill. zu verk. **Waldramstr. 14/16, 2. r. 10893**

Rußb. Goupinier-Pult u. gr. **Zeppich** zu v. **Bahnhofstr. 6, 2. l.**

Ein vernickeltes **Schauenker-Schiff**, für **Regen** passend,
 sowie ein hölzernes für jede **Brücke** geeignet, zu verkaufen. Näb.
 im Tagbl.-Verlag. 10635

Apfel- und eine **Barthe Keller-**
Schrauben werden billig ver-
 käuflich.
Aug. Zingraß,
Bismarckring. 10454

Landauer, ein- u. zwisp., einigmal gefahren, zu verkaufen.
Ph. Brand, Morigstraße 50. 9470

Eleganter Jagdwagen (Phaeton) billig zu verk.
Sodanstrasse 11.

Ein neues **Federkarrchen** zu verk. **Oeleneckstraße 12. 9056**

Ein neuer **Wegewagen** zu verkaufen bei
Wagnermeister D. Achermann, Oeleneckstraße 12.

Federrolle, neu u. leicht, zu verkaufen **Strieggasse 25. 10652**

Kleiner Handwagen mit **Rad** für
 zu verkaufen **Sellmundstraße 29, Rorderb. Part.**

Ein **Pflug** zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 10687

Ein gut erhaltener sehr **dequener Krankenwagen**,
 ein **Amerikaner** **Wagen** und ein **Weinschrank** (Watten) sind
 billig zu verkaufen **Victorstraße 8, 1. Et.**

Ein gut erb. **Ruderwagen** zu verk. **Fräul. 23, Part. 10443**

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Zu verkaufen

die Villen Dambachthal 39, 41 und 43 mit hochfeiner Ausfertigung, bequemer Einrichtung, großen Gärten, schönster Lage an den Dambachthalanlagen. Näheres beim Besitzer 7667

Max Hartmann, Schützenstraße 10.

Ein Landhaus in der Nähe des Waldes und elektr. Bahn, mit ca. 90 Ath. Garten, für 48.000 Mk. zu verk. d. 10243

J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53.

Ein Echaus, mittlere Rheinstr., f. Metzger oder sonstiges Geschäft sehr passend, ist bezugs halber zu verk. d. 10244

J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53.

Mehrere rentabl. Häuser mit gutgeh. Colonialw.-Geschäften zu verk. d. J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53. 10245

Eine Anzahl Villen, Emser n. Walmühlstr., im Preise von 54, 62, 63, 65, 70- und 95.000 Mk. zu verk. d. 10246

J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53.

Ein neues, eleg. ausgest. Haus m. Bad, Balkon u. f. w., im westl. Stadtteil, ist für 51.000 Mk. zu verk. d. 10247

J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53.

Eine Anzahl rentabl. Geschäfts- u. Etagenhäuser, südl. u. westl. Stadtteil, sowie Pensionen u. Herrschafts-Villen in den versch. Stadt- u. Vorstädten zu verk. d. 10248

J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53.

Drei Häuser in Giville mit schönen Gärten, in der Nähe der Bahn, im Preise von 11.000, 16.000 u. 17.000 Mk. zu verk. d. 10249

J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53.

Mehrere rentabl. Häuser m. Läden u. Werkstätten, Weststr., zu verk. d. J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53. 10250

Eine flottgehende Gastwirtschaft mit großen Restaurationslokalitäten u. Garten, mit einem jährl. Umsatz von ca. 1000 Mk. Bier, sowie ca. 4 Stück Ausverkaufsvorrichtungen, die besseren Sorten u. f. w., in einer sehr belebten Stadt am Rhein, ist für den festen Preis von 67.000 Mk., mit 10.000 Mk. Anzahlung, sofort zu verkaufen durch 10402

J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53.

Verziehung halber

ist die Villa mit Stallung und großem Garten Fischerstraße 7 zu verkaufen oder per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vaubüro, Adolphsallee 50, Sent. 10544

Villen zu verkaufen!

Villa an der Sonnenbergerstr. f. 74.000 Mk., n. 54 Ath. Garten. 9661

Villen an der Alwinenstr. f. 75.000 Mk., 43.000 Mk., 129.000 Mk. 9661

Villen an der Kapellenstr. f. 55.000 Mk., 80.000 Mk., 85.000 Mk. 9661

Villen an der Lessingstr. f. 48.000 Mk., 110.000 Mk., 115.000 Mk. 9661

Villa, 3 Etagen à 6 Zimmer, an der Victoriastr., mit Garten, für 110.000 Mk. 9661

Villa an der Walkmühle für 58.000 Mk. 9661

Villen an der Schützenstr., Alexandrastrasse (Rondell) für 90.000 Mk., 75.000 Mk., 70.000 Mk. 9661

Näh. P. G. Rück, Bahnhofstraße 20. 9661

Meine in der Weinbergstraße ganz neu erbauten Villen

(Doppel-Villen), feine Lage, enthaltend je 6 Zimmer, 2 Frontispizgen und 3 Mansarden-Zimmer und Bad (hochherrschalich), auf 1. Oktober oder früher preiswerth zu verkaufen. 9046

Carl Cramer, Süßstraße 24, 1. Et. 9046

Für Wirthe!

Schönes neues Haus, mit Doppel-Wohnungen à 3 und 4 Zimmer in der Etage, ganz der Neuzeit entsprechend, mit voller Wirthschaftsconcession aus erster Hand sofort preiswürdig zu verkaufen. Näh. 10699

P. G. Rück, Bahnhofstraße 20. 10699

Villa zum Alleinbewohnen

mit sehr großem Garten (34 Ruthen) für 80.000 Mk. zu verkaufen. Offerten von Selbstrestanten unter N. E. 408 an den Tagbl.-Verlag. 10748

Ein rentabl. Echaus mit Läden, f. jedes Gesch. passend, Läden mit Wohnung frei rent. u. noch Ueberfl., unter günst. Bed. aus erst. Hand zu verk. Gef. Offerten unter N. E. 692 an den Tagbl.-Verlag. 10748

Herrschastliche Villa

Weinbergstr., 9 Zimmer, 3 große Terrassen, reichlich Nebenräume, solid und elegant ausgestattet, mit wundervoller Aussicht über d. Nerothalanlagen, Stadt und Wald, preiswerth zu verkaufen. Näh. Vaubüro Saalgasse 1. 9447

Eine Villa

mit 18 Zimmern, Läden u. allem Zubehör, mit großem schattigen Garten, ist preiswerth per 1. Oktober zu verkaufen. Näheres Frankfurtstraße 12. 9492

Untere Webergasse

Geschäftshaus mit tiefem Hofraum zu verkaufen. 9493

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 28. 9493

Wohnhaus mit Stollungen, Echaus etc., Alles neu, im äußeren westlichen Stadtteil gelegen, zu verkaufen. Offerten unter N. E. 651 an den Tagbl.-Verlag. 9365

Großes Haus, gut vermietet, mit 11 Zimmern und größerem Bauplatz, an zwei Straßen gelegen, in sympathischer guter Ödenlage, unter günstigen Verhältnissen preiswerth zu verkaufen. Näh. durch den Tagbl.-Verlag. 8500

Villa Kapellenstr. 70 zu verkaufen. 9492

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 28. 9492

Das dem verstorbenen Wilhelm Birk gebührige Haus Nerostraße 12 ist mit dem in demselben seit Jahren betriebenen Spezereigeschäft unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres Auskunft wird am Bureau des Rechtsanwalts Dr. Alberti, Adelsheidstraße 24, erteilt. F 231

Echaus mit uralter Bäckerei in einer Stadt a. d. Lohn mit 4-5000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Off. unter N. E. 654 an den Tagbl.-Verlag. 9381

Neues Haus, 4 Et., je 5 Z. u. Bad, u. d. Adolphsallee u. Kaisers-Friedr.-Ring zu vk. Off. u. S. S. 1095 a. d. Tagbl.-Verl. 4676

Etagenhaus mit Garten, nächst dem Kurhaus, Höhenlage, zu verkaufen. Offerten unter L. E. 99 an den Tagbl.-Verlag.

Hochherrschastlich ausge-

stattete Villa mit ca. 20 Wohnräumen u. reichl. Nebengelass, an der Bodenseidstraße, Ecke der vorderen Parkstraße und dem Kurpark gegenüber, auch für Kurzwecke geeignet, zu verk. Näheres im Vaubüro Herrgartenstraße 16, S.

Massiv gebaute Villa

mit 2 Nebengebäuden unter günstigen Bedingungen zu verkaufen für 40.000 Mk. 30 Räume etc., Pferdehstall, Kutschremise für 2 Wagen, elektrisches Licht, Wasserleitung, Brunnen, Bier-, Obst- und Gemüsegarten vorhanden. Vor 5 Jahren neu hergerichtet. Lage herrschaftlich und geeignet als Ruhe- oder Pensionshaus mit Nebenzimmer.

Halbüberdachte Kutschwagen, 1 Jagdwagen, 1 Lastwagen mit Kasten und Leitern sind einzeln abzugeben.

Alles Näheres zu erfahren beim Besitzer in Wiesbaden, Adolphsallee 82, 1, oder in Soden a. Taunus bei Herrn P. H. Schutt, Wiesenpromenade 8, wo Grundstück besichtigt werden kann.

Neue Villen.

Die beiden Villen (Doppelhaus) am Rondell, Viebricherstraße und verlängerte Moritzstraße, euth. je 6 Zimmer und Zubehör, mit allen Bequemlichkeiten, sind zu verkaufen. Die Häuser sind auf das Solideste in Stein und Eisen erbaut, die innere Einrichtung ist einem feinen Privathaus entsprechend hochlegant in modernem Styl gehalten. Näh. Vaubüro Emserstraße 2. 10632

Kleine Villa, Bierstädter Höhe, sofort zum billigen Preise von 20.000 Mark zu verkaufen. Näheres durch das Immobilien-Geschäft von H. Komp. Körnerstraße 2, hier. 10632

Villa Alwinenstr. 4.

bequem eingerichtet, Gas u. elektr. Licht im ganzen Hause, ist zu verkaufen. Näh. daselbst Wochenlage v. 11-1 u. 4-6 Uhr. 8148

Gelegenheitskauf!

Gothf. vorz. gebautes u. neuere Etagenhaus, in feiner Lage, ca. 5 1/2 % des Kaufpreises rentirend, mit Garten, preisw. zu verk. Näh. d. d. Meinenbauerstr. 10957

Otto Engel, Adolphsstraße 3.

Villa in schöner Lage, nahe am Kurpark, von dem Besitzer solidst erbaut, 16 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, der Neuzeit entsprechende Einrichtung, billig zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 8141

Villa zum Alleinbewohnen.

Walmühlstraße 1, 8 Zimmer, großer Garten per sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Victoriastraße 33, Part. 8146

Etagenhaus im südl. Stadtteil, Laden, Thorfahrt, Hinter- und Seitenbau, gr. Keller, zu verk. Geringe Anzahlung. J. Dollhopf, Adelsheidstraße 99. 2-5 Uhr. 8146

Mit fürstlicher Pracht u. allen Bequemlichkeiten ausgest. hochherrschastliche große Villa in der Parkstraße, großer Garten, große Räume, aus erster Hand äußerst billig zu verkaufen. Näheres Vaubüro Saalgasse 1. 8072

Villa, f. Lage, 15 Zimmer, rentirt 5 1/2 % n. Ausg. def. Handhabe wegen zu verk. J. Dollhopf, Adelsheidstr. 99. 2-5 Uhr. 7723

Vorzügliches Rentenhause in der Waltraustraße mit 7000 Mk. Anzahlung billig zu verk. Näh. Vaubüro Saalgasse 1. 7723

Villa zu verkaufen,

an der Nerobergstraße gelegen, à Alleinbew., event. auch für zwei Familien ausreichend, mit allem Conf. der Neuzeit, elektr. Licht und schönem Garten. Zu erfragen Süßstraße 24, 1. Etage. 7722

Eine neue hochherrschastliche Villa in bester Lage aus erster Hand preiswürdig zu verkaufen, auch auf Panterrain zu verkaufen. Näh. durch Philipp Faber, Immobilien-Agentur, Karlsruferstr. 18. 10951

Etagenhaus mit Läden, Thorfahrt, Hinterbau, Raum für Stall, gr. Keller, in bester Geschäftslage, billig zu verkaufen. Näh. Adelsheidstraße 99. J. Dollhopf. 10951

Villa, hochherrschastl., in vornehmster ruhiger Lage, mit hübschem Garten, zu verkaufen. Näheres Theodorenstraße 2. 10951

Haus in Sonnenberg.

Die Villa Wiesbadenerstraße 32, zum Alleinbewohnen oder auch für zwei Familien passend, ist zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. auf der Bürgermeisterei in Sonnenberg oder Friedrichstraße 42 in Wiesbaden. 8711

Nähe von Mainz.

Bahnstation, Richtung Bingen, schönes Haus, v. A. Wasser umgeben, 18 1/2 Morgen Obhgarten, schön und billig zu verkaufen. A. L. Fink, Dranienstraße 6. 10974

Boppard (Rhein), spottbillig, Familienverhältnißhalber, Gasthaus zur 'Tramb', beste Stadtlage, schöne Lokalitäten, Saal u. Sälchen, reizbare Regeldar, Gartenwirtschaft, Fremdenzimmer etc., sofort bei geringer Anzahlung zu verkaufen. A. L. Fink, Dranienstraße 6. 10974

Bad Nauheim. Zu verkaufen mit od. ohne Inventar eine schöne moderne Villa mit 30 Zim. nebst Küche und Zubehör in sehr günstiger Lage. Vermittler verbeten. Off. unter F. T. E. 524 an den Tagbl.-Verlag. 10974

Sehr schöne Villen-Baupläze, die auch Raum zur Errichtung von Stollungen bieten, in der Parkstraße, vis-à-vis dem Kurpark, bill. zu verkaufen. Näh. beim Besitzer Architect Heitscher, Saalgasse 1. 8069

Villenbaupläze verschied. Größe, an fertigen Straßen, zu verkaufen. Näh. Walmühlstraße 19, 1 r. 9446

Mehrere schöne arrondirte Baupläze an verschied. fertigen Straßen unt. günstigen Bedingungen zu verkaufen durch 10233

Wiesbaden.

Villen-Baupläze

an der Frankfurter, Lessing- und Martinstraße, von den jetzigen Bahnhöfen und von dem künftigen Centralbahnhof ca. 800 Mtr., vom Theater u. Kurhaus ca. 1000 Meter entfernt, zu verkaufen. Wiederspahn, Wiesbaden, Schlichterstraße 10. 8068

Villen-Baupläze,

Ödenlage, an der Straße, demnächst elektr. Bahn-Verbindung, preiswerth zu verk. Näh. Tannusstr. 53 bei H. Intra. 9169

Baupläze.

Am Luxemburg-Platz sind zwei schöne arrondirte Baupläze preiswerth zu verk. Näh. Vaubüro Kuisenstraße 43, Jos. Oels, Moritzstraße 12, und Joh. Pauly, Körnerstraße 4. 10021

Fürstenwalde a. d. Spree,

Berliner Vorort, sind 17 Morgen schuldenfreies Terrain, für jede Fabrik etc., weil ohne Baubeschränkung, sehr günstig, zu verkaufen, auch wird eine Villa hier in guter Lage in Zahlung genommen. Briefliche Anfragen an A. L. Fink, Dranienstraße 6. 10974

Immobilien zu kaufen gesucht.

rentables Haus in guter Lage ohne Zwischenhändler zu kaufen gesucht. Offerten mit genauen Angaben über Ertrag, Belastung etc. unter T. C. 62 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10950

kleineres Haus

mit gut gebendem Geschäft, mit 2-3000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht. Off. u. C. D. 69 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverleih

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufgelder, Forderungen habe stets Käufer. Sental Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. Sprech. v. 3-5 Uhr. 8501

Hypothekengeld vermittelt Stern's Agentur, Goldgasse 6. 20-25.000 Mk. find geg. g. 2. Hypothek hier u. 9000 Mk. geg. 1. Hypothek auf d. Land auszul. d. Lud. Winkler, Marktstr. 6, 2 St. 10767

Capitalien zu leihen gesucht.

25.000 Mk. als Credit oder Darlehen von tücht. Geschäftsmann gegen weit höhere beste Sicherheit und gute Zinsen gesucht. Offerten sub F. C. 50 an den Tagbl.-Verlag. 10767

25.000 Mk. auf gute 2. Hyp. für gleich od. später gef. Offerten sub L. G. 693 an den Tagbl.-Verlag. 10767

Für Capitalisten oder Vermögens-Verwalt. 45.000 Mark erste Hypothek - bei pupillarischer Sicherheit auf hies. feines Object - à 4 1/2 % per halb oder später gesucht. Antr. erbeten unter D. G. 686 an den Tagbl.-Verlag. 10767

26.000 Mark als 2. Hypothek, direct nach der Landesbank, von tüchtigem Geschäftsmann gesucht. Offerten unter A. F. 661 an den Tagbl.-Verlag. 9890

Von s. vermög. hies. Bürger wird eine prima Hypothek von 70.000 Mk. anderw. zu begeben gesucht. Pünktlichste Zinszahl. Offerten unter F. S. F. 523 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10767

10-15.000 Mk. auf ein sehr rentables neues Haus von gut situirtem Geschäftsmann und promptem Zinszahler gesucht. Offerten unter U. D. 625 an den Tagbl.-Verlag. 10970

Sichere Capitalanlage.

25 bis 40.000 Mk. werden per 1. Oktober oder später auf prima 2. Hypotheken von sehr pünktlichen Zinszahlern zu 5 % Zinsen gesucht. Offerten erbeten unter O. D. 80 an den Tagbl.-Verlag. 10970

15.000 Mk. von solventem Geschäftsmann geg. hypothekarische Sicherheit, 5 % Zinsen und extra Vergütung sofort auf kurze Zeit gesucht. Offerten unter R. D. 82 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10970

10-15.000 Mk. auf ein sehr rentables neues Haus von gut situirtem Geschäftsmann und promptem Zinszahler gesucht. Offerten unter U. D. 625 an den Tagbl.-Verlag. 10970

10-15.000 Mk. auf ein sehr rentables neues Haus von gut situirtem Geschäftsmann und promptem Zinszahler gesucht. Offerten unter U. D. 625 an den Tagbl.-Verlag. 10970

10-15.000 Mk. auf ein sehr rentables neues Haus von gut situirtem Geschäftsmann und promptem Zinszahler gesucht. Offerten unter U. D. 625 an den Tagbl.-Verlag. 10970

Hiermit die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen nach seinem unerforschlichen Rathschluß gefallen hat, unsere inniggeliebte, jüngste Tochter, heute Vormittag 7 1/2 Uhr nach kurzem Leiden in ein besseres Jenseits zu sich zu rufen. 10979

Irma,

Um stille Theilnahme bitten

Fr. Held und Familie, Adelsheidstraße 48.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 21. August, Vormittags 9 Uhr, vom Sterbehause aus statt.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres unvergesslichen Vaters, Bruders, Schwagers und Schwiegerohnes,

Christoph Schneider,

sagen wir Allen, besonders dem Herrn Harrer Grein für seine trefflichen Worte, sowie den Kameraden des 'Freiwehrcorps', des 'Turnvereins' und der 'Schlosser-Jung' innigsten Dank. 10974

Dorothea Schneider und Kinder.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 384. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 19. August.

48. Jahrgang. 1900.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Börsenwoche.

(Aus dem Wochenbericht der Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrissius & Co. Commandite Frankfurt a. M.)
Frankfurt a. M., 17. August. Wiewohl in den äusseren Verhältnissen, welche in letzter Zeit die Tendenz bestimmt haben, kaum eine Aenderung eingetreten ist, so hat doch die Börse ihr Selbstvertrauen zum guten Theil wiedergefunden. Freilich, die aussergewöhnliche Geschäftstillheit ist geblieben, und wenn daher von fester Tendenz berichtet wird, so bedarf diese Angabe insoweit einer Einschränkung, als eben diese nur in den Coursen, nicht aber in der Lebhaftigkeit des Verkehrs ihren Ausdruck fand. Immerhin aber ist es schon als eine wesentliche Verbesserung der Lage zu betrachten, dass der Verkehrsandrang, der sich in den letzten Wochen besonders auf dem Markte der Industriewerthe so unangenehm fühlbar gemacht hat, zum Stillstand gekommen ist. Daher war die Möglichkeit gegeben, eine, wenn auch langsame und vorsichtige Aufwärtsbewegung der Course einzuleiten. Diese zuversichtlichere Haltung wurde durch die Situationsberichte aus Amerika veranlasst, welche nicht nur bessere Stimmung an der Fondsbörse, sondern namentlich auch günstigere Aussichten auf dem Eisenmarkt zu melden wussten. Vom Inland freilich liegen in dieser Woche nur ziemlich kleinlauter Berichte vor. Aus Rheinland-Westfalen wie aus Oberschlesien wird nunmehr übereinstimmend über eine fühlbare Verschlechterung der Marktlage geklagt. Dass die Preise für Alteisen schon seit geraumer Zeit einen erheblichen Abschlag erfahren haben, ist bekannt. Nannmehr wird aber auch die Befürchtung laut, dass die Roheisenpreise in nächster Zeit einen beträchtlichen Rückgang erleiden werden. Denn auf der einen Seite bewährten sich die Mittheilungen über die zunehmende Konkurrenz Amerikas. Die Lieferungen der amerikanischen Maschinenfabriken nach europäischen Ländern sind in raschem Steigen begriffen. Nach Oesterreich, Frankreich, dem Balkan, besonders aber nach Russland zum Bau der transsibirischen Eisenbahn sind sehr bedeutende Abschlüsse bewirkt worden. Der Verbrauch im Inland aber lässt nach. Vielleicht in Erwartung billigerer Preise sind die Auftraggeber zurückhaltend geworden und auch die Abrufungen auf ältere Abschlüsse gehen nicht in dem Masse ein wie bisher. Dazu kommt, dass der Einfluss der chinesischen Wirren auf gewisse Industriezweige sich sehr fühlbar zu machen beginnt. Unter diesen Umständen mag freilich ein Rückgang der Preise wohl im Bereich der Möglichkeit liegen.

Doch schenkte die Börse solchen ungünstigen Betrachtungen kein Gehör, sondern legte mehr Werth auf die Hoffnung, dass mit einer Besserung der amerikanischen Verhältnisse auch die Situation der heimischen Industrie sich wieder günstiger gestalten werde. Von politischen Beunruhigungen ist man im Laufe der Woche verschont geblieben. In der Beurtheilung der ostasiatischen Verwickelungen hat ein gewisser Optimismus die Oberhand gewonnen. Der erfolgreiche Vormarsch der Verbündeten, welche aller Wahrscheinlichkeit nach Peking bereits erreicht haben, macht einen baldigen Abschluss des Feldzugs wahrscheinlich, sodass möglicher Weise die europäischen Truppen-Nachschübe nicht mehr zum Eingreifen kommen und auch der Generalissimus gethane Arbeit findet. Dies wäre jedenfalls die Lösung, welche nicht nur dem deutschen, Interesse, sondern auch den Wünschen der übrigen Staaten am besten entspreche. Denn trotz der beifällig aufgenommenen Zustimmung aller Betheiligten zur Uebersetzung des Oberbefehls an den Grafen Waldersee lag doch in diesem Amt und seinen zweifelhaften Kompetenzen der Keim zu grossen Schwierigkeiten verborgen. Wie fest die Börse nunmehr auf die rasche Wiederkehr geordneter Zustände im chinesischen Reich rechnet, lässt sich aus der Coursebewegung der chinesischen Anleihen entnehmen, die fast sprunghaft in die Höhe gesetzt wurden. Die Entwicklung der Geldverhältnisse ist eine augenblicklich befriedigende. Der Privatsatz ist nahezu unverändert, tägliches Geld ist reichlich und zu mässigem Zins angeboten. Daher wird in dem zu erwartenden Reichsbankausweis sich zweifellos eine Zunahme des Rückflusses geltend machen. Auch am englischen Geldmarkt ist die Anspannung rasch gewichen und zwar in einem Masse, dass die Bank sich veranlasst sah, durch Borgen am Markt die Zinssätze vor allzu schnellem Hinabgleiten zu bewahren. Dieser Umschwung in den Verhältnissen ist hauptsächlich auf die starken Zuflüsse aus Amerika zurückzuführen. In den beiden letzten Wochen sind etwa 16 Millionen \$ zur Verschiffung nach London gelangt und haben dem dortigen Markte eine sehr willkommene Stärkung gebracht. Freilich wird dadurch eine Sorge der Gegenwart nur auf die Zukunft übertragen. Denn die Verschuldung Europas an Amerika wird dadurch sehr erheblich vermehrt und die Befürchtung liegt nahe, dass die amerikanischen Guthaben zu einer Zeit zurückgefordert werden, wo starker einheimischer Geldbedarf die Lage ohnehin schwierig macht. Dass der Herbst uns eine Periode kaiserlicher Anspannung bringen wird, bezweifelt Niemand und

die Politik der Notenbanken ist dann auch ganz offensichtlich darauf gerichtet, für diesen Zeitpunkt Kräfte zu sammeln. Das Terminregister und die Frage der Eintragung nimmt noch immer einen breiten Raum in der täglichen Diskussion ein. Es ist begreiflich, dass die Börse diese nach allen Seiten genugsam erörterte Angelegenheit immer von Neuem mit gleichem Interesse wieder behandelt. Denn dieselbe ist in der That eine Lebensfrage für sie, und die Wiederbelebung des Marktes, welche man von einer befriedigenden Lösung erhofft, ist eine Angelegenheit, an der nicht nur die Spekulation, sondern die weitesten Kreise interessiert sind und welche für den gesammten wirthschaftlichen Organismus von grosser Bedeutung ist. Aber man hat bereits eingesehen, dass der Plan, nicht nur die gesammte Bankierwelt, sondern vielleicht auch einen grossen Theil der Privatkunden zur Eintragung zu bewegen, ganz undurchführbar ist. Denn schon ein Theil der Bankiers verweigert die Gefolgschaft. Aus diesem Grund sind die Beratungen der Banken an den Börsenplätzen auch noch nicht zu einem greifbaren Resultat gelangt. Der richtigste Weg würde wohl der sein, das Ultimogeschäft überhaupt zu beseitigen. Das wäre vom Standpunkt der Börsentechnik aus allerdings ein Rückschritt, dessen Folgewirkungen in der Coursegestaltung und im Geldstand sich wohl fühlbar machen würden. Aber die Rechtssicherheit ist doch so viel werth, um diese Nachteile in den Kauf zu nehmen. Das Beispiel New-York zeigt, dass ein lebhaftes Geschäft auch im Rahmen des ausschliesslichen Cassa-Handels möglich ist. Die oben erwähnte günstige Auffassung der Börse von der Situation der Industrie spiegelt sich in der Coursebewegung der Montanaktien wieder. Dieselben sind im Laufe der Woche stetig in die Höhe gegangen. Bochumer sind ca. 7, Laura ca. 4 pCt. gebessert, die übrigen Werthe in ungefähr gleichem Verhältnisse. Infolge des glänzenden Abschlusses des Eschweiler Bergwerkvereins lagen auch die Cassawerthe fest. Bemerkenswerth ist die Coursesteigerung der Schiffahrtsaktien. Nach vorläufigen Mittheilungen soll die Brandkatastrophe in Hoboken keine Rückwirkung auf das Erträgniss der Lloydaktien zur Folge haben. Die Bankaktien haben gleichfalls ihre Course erhöht, wenn auch in geringerem Masse als die Montanwerthe. Nur österreichische Kreditaktien lagen schwach. Auf dem Rentenmarkt stand die bereits hervorgehobene Steigerung der chinesischen Anleihen im Vordergrund. Im Uebrigen sind bemerkenswerthe Aenderungen nicht zu verzeichnen. Rumänier waren wegen Bukarester Insolvenzen rückgängig; indische Fonds etwas schwächer.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. H. Rauch.

Eröffnung der Saison 1900/1901: Samstag, den 1. September 1900.

Novität! Colinette. Novität!

Lustspiel in 4 Akten von G. Lenôtre und Gabriel Martin. — Uebersetzung und Bühnen-Einrichtung von Alfred Halm.

Personal-Verzeichniss.

Regie, Inspection etc.
Dr. H. Rauch, Ober-Regisseur.
Alduin Unger, Regisseur.
Hans Manussi, Regisseur.
Gustav Schultze, Regisseur.
Max Engelsdorff, Regisseur.
Gustav Schiller, Bureauchef und Haus-Inspector.
Gustav Utermöhlen, Kapellmeister.
Richard Krone, Bühnen-Inspector.
Anna Obermeier, Kassirerin.
Amalie Samariter, Souffleuse.

Darstellendes Personal.
Herren:
Max Engelsdorff v. Stadttheater in Königsberg, I. Bonvivant und Liebhaber.
Richard Görtor von München, I. jugendl. Liebhaber.
Otto Kleinscherl.
Richard Krone.
Hermann Kunz.
Hans Manussi.

Albert Rosenow.
Gustav Rudolph von Riga, I. jugendl. Held.
Gustav Schultze.
Hans Sturm.
Alduin Unger.
Paul Wirth von Sondershausen, jugendl. Liebhaber, Chargen.

Damen.
Eliza Nilsson vom Deutschen Theater in London, I. Salondame und Liebhaberin.
Jenny Carsen von Hannover, jugendliche Salondame.
Milthe Erholz.
Clara Krause.
Sofie Schenk.
Else Tillmann.
Minna Agte.
Gertrud Bianca von Köln, Liebhaberin.
Sana Bianchi von Riga, Liebhaberin.
Eva Fahme von Berlin, Liebhaberin.
Elly Osburg.

Spielplan.

Täglich Vorstellungen.

(Sonntags: Nachmittags- und Abend-Vorstellung.)

Novitäten der Saison u. A.:

Colinette. Lustspiel in 4 Akten von G. Lenôtre und G. Martin.
Der Athlet. Schauspiel in 3 Akten von Herm. Bahr.
Das Hausorakel. Schwank in 3 Akten von Wilh. Jacoby und Carl Reuss.
Hochzeitsfreuden. Schwank in 3 Akten von Curt Kraatz und Stobitzer.
Die Nacht der Finsterniss. Drama in 5 Akten von Graf Leo Tolstoi.
Das Weib des Claudius. Schauspiel in 3 Akten von Dumas (Sohn).
Ueber unsere Kraft. Von Björnson.
Erziehung zur Ehe. Von Otto Erich Hartleben.
Main. Drama in 3 Akten von Ernst Prange.
Nachte Kunst. Schwank in 3 Akten von G. Lehfeldt.
Der Hochzeitstag. Schwank in 4 Akten von W. Wolkers und Königsbrunn.
Der Kammersänger. Von Frank-Wedekind.
Der schöne Arno. Der neueste Schwank von Laufs und Hirschberger.
Mephisto. Lustspiel in 3 Akten von A. Frank.
Ein Tropfen Gift. Lustspiel von O. Blumenthal.
Dora. Schauspiel in 5 Akten von V. Sardou. Deutsch von Scholcher.
Die Löwenbraut. Schwank in 3 Akten von Schützler-Parasial.
Lord Quex. Komödie in 4 Akten von Arthur W. Pinero.
U. A.
Gäste.
Irene Triesch von Frankfurt a. M.
Meta Hing von Berlin.
Adele Sandrock, Franziska Eilmenreich, Carl Schönfeld, Paul Wiecke vom Hoftheater in Dresden.
Otto Ossmarr vom Hoftheater in Meiningen.

Abonnementsbücher à 12 Billets.

I. Rangloge Mk. 36.—
 Sperrstutz I.—10. Reihe „ 24.—
 „ II.—14. „ „ 18.—
 Nummerirter Balkon „ 9.—

Die Abonnementsbücher werden täglich im Theaterbureau von 9—1 und 4—7 Uhr verkauft.

Abonnementsbücher à 50 Billets.

I. Rangloge Mk. 142.—
 Sperrstutz I.—10. Reihe „ 87.50
 „ II.—14. „ „ 65.—
 Nummerirter Balkon „ 32.50

Die Direction. Dr. H. Rauch.

Für Arbeiter!

Arbeitsbüchsen von 1.50 Mk. an, Englisches-Papier in weis. grau, gefärbt und dunkel von 2.50 Mk. an, Knaben-Anzüge von 2 Mk. an. Alle anderen Sorten Arbeitsbüchsen, Sackrüde, blaue, leinene Anzüge, Maler-, Tapeziers- u. Weißbinder-Stittel, Hemden, Huppen, Schürzen etc. empfiehlt billigst

Heinrich Martin,
 18. Rehgasse 18.

11 Bäume Aepfel,
 zwei Bäume Krähäpfel zu verkaufen Weinbergstraße 8.



Uhren

und 10795

Goldwaaren

empfiehlt billigst unter Garantie

J. Schneider, Steingasse 18, 1.

Ein Baum Frühbirnen

zu verkaufen. Wäperei Witzler, Idsteinerstraße.

Zeppiche

sind billig zu haben. 2039
Georg Hillesheimer, Drankstrasse 31, Dth.

Obst- und Weinpressen (Kellern),

Mästen mit Guss- und Steinwalzen empfiehlt

Friedrich Horne, Viehrid.

Bräunert Wiesbaden 1896. Uebstausstellung Viehrid 1898. Ehrenpreis.

Simber-Reffel per Pfund 8 Pf. zu haben
 Reffelstraße 28, Dth. 10724

Bekanntmachung.

Dienstag, 21. August cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Versteigerungstokal Dohheimerstraße 11/13:

- 1 Piano, 1 Büffet, 2 Kleiderschränke, 1 Schreibsecretär, 2 Consolschränke, 1 Spiegel und 1 Teppich,

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Die Versteigerung findet bestimmt statt. F 241

Wiesbaden, den 18. August 1900.

Salm, Gerichtsvollzieher.

Obst-Versteigerung.

Montag, den 20. August cr., Nachmittags 3 Uhr anfangend, wird im

District Schöne Aussicht die Obst-Erzeugung von

ca. 40 vollhängenden Bäumen (Apfel und Birnen), worunter Frühobst,

meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Sammelplatz an der Dampfziegelei Geisbergstraße 48.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Geschäftstokal: Friedrichstraße 47.

Bekanntmachung.

Morgen Montag, 20. August cr., Vormittags 11 Uhr,

versteigere ich zufolge Auftrags im Auktionshofe

3. Adolphstraße 3

ein Pferd

(schwarz-braune Stute)

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 218

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Frühobst-Versteigerung.

Montag, den 20. d. M., lasse ich die Erzeugung von

circa 12 vollhängenden Frühobstbäumen

versteigern.

10982

Zusammenkunft: Gasthaus zum Tannus.

L. Bücher, Bierstadt.

Mobiliar-Versteigerung.

Mittwoch,

den 22. August, Morgens 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale

49. Wellrißstraße 49

nachverzeichnetes Mobiliar als:

- 1 Piano, 5 Verticows, 1 Spiegelschrank, 2 Betten, 1 Waschkommode, 1 Secretär, Anziehtisch, Sopha u. Nachttisch, 2 Sophas, Kommode, 1 Consol mit Glasauslag, 2-thür. Kleiderschränke, 2 Polster-Sessel, 2 Eisenbettstellen, 1 Kinderbett, 1 Schreib-, 1 Näh- und 1 Plumentisch, 1 Meyers Vertikon, 8 Dtd. neue Wirtstische, gelb und braun, 1 Krankenwagen, 1 Sitzbadewanne, 1 Krankentragestuhl, 1 Weige und 1 Gellofasten, 2 Küchenschränke, 1 Eisschrank, 1 Hängeschrank, 1 Hängeloch, 1 Stuhl, 1 Teppich, 10 Jahrgänge Zeitung, Gartenlaube, sowie diverse Werke, Federn und Rissen, Bilder, 1 Bogenschnitzwerk, 2 Singmaschinen, 4 große Käfige, 1 Papagei, 1 Radelwaage, 1 Decimalswaage, 14 Messing-Leuchter, Kleider, Weingegenstände und Küchengeräthe etc. etc.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ferd. Müller, Auctionator und Taxator.

Büreau: Langgasse 9.

Große Posten Pflanzen abgegeben Klostergut Clarenthal. 10693

Morgen Montag: Schluss des Saison-Ausverkaufs.

Meyer-Schirg,

Langgasse.

Ecke Kranzplatz.

Mobiliar-Versteigerung.

Nächsten Mittwoch, 22. August Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen Aufgabe des Haushaltes u. a. m. in dem Hofe

23. Kirchgasse 23

nachverzeichnetes Mobiliar und Hausgeräthe:

- 4 Betten, 3 Kleiderschränke, Schreibsecretär, Schreibbureau, Waschkommoden, Nachttische, Polster-garnituren, Sopha, Sessel, Kamelaffen-Divan, Verticows, Kommoden, Console, Pfeiler- und andere Spiegel, Schreibtisch, runde, ovale, □-Tische, Spieltische, Auszugstisch, Speise- u. andere Stühle, Regulator, Nähtische, fast neue Handnähmaschine, Oel- und Stahlbilder, einzelne Matten, Deckbetten und Kissen, Sitzbadewanne, 2 Jug-Hängelampen, Eisschrank, Teppiche, Kissen, Porzellanische, Hängelochhalter, Rohrsessel, Briefregal, Gartenbank und Tisch, Vogelkäfig mit Ständer, 18 Bände „Witz“ Naturheilverfahren, große Parthei Weingegenstände, Frauenkleider, Koffer, Glas, Porzellan, Kücheneinrichtung, als: Küchenschrank, Tische, Stühle, Küchen- und Kochgeschirre und noch viele zum Haushalt gehörige Gegenstände, ferner kommen noch mit zum Ausgebot:

50 Damen-Schirme,

hochfeine Waare,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Georg Jäger,

Auctionator und Taxator.

Gellmundstraße 29.

Kirchweih — Sonnenberg.

Gelegentlich des diesigen Kirchweihfestes halte mein Haus einem verehrl. Publikum bestens empfohlen.

Von Nachmittags 1/4 Uhr an:

Große Tanzmusik.

Jacob Stengel,

„Raffauer Hof“.

Kaisersaal — Sonnenberg.

Zu dem am Sonntag, den 19., und Montag, den 20. d. M., stattfindenden

Kirchweihfeste

empfehle einem diesigen, sowie auswärtigen Publikum meine neu hergerichteten Lokalitäten bei stets bekannt guten Speisen und Getränken. — Von 4 Uhr an

große Tanzmusik.

Zu freundlichem Besuch ladet ein August Köhler.

Pilsner Bier

der Genossenschafts-Brauerei

empfiehlt in 1/2 und 1/4 Flaschen

Georg Faust, Oranienstrasse 33.

Telephon 596.

Fisch v. D. Mirab., Pfd. 15, gr. Pflanzen 15 Pf. Blumenstr. 7.

Mittheilung!

Meiner werthen Kundschaft zur gefl. Kenntniss, dass ich mein seit 10 Jahren betriebenes Friseur- und Parfümerie-Geschäft an meinen seitherigen Gehülfen, Herrn Robert Theis, käuflich abgegeben habe. Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Franz Spiesberger,

Bahnhofstrasse 3.

Bezugnehmend auf obige Mittheilung empfehle mein neues Unternehmen einem geehrten Publikum bestens. Durch meine Thätigkeit in nur ersten Geschäften bin ich in der Lage, allen an mich gestellten Anforderungen gerecht zu werden. Das meinem seitherigen Prinzipal in so reichem Masse geschenkte Vertrauen bitte ich die geehrte Kundschaft mir zu übertragen, indem gute und saubere Bedienung zusichere.

Hochachtungsvoll

Robert Theis, Friseur,

Bahnhofstrasse 3.

Vorläufige Anzeige.

Das Hotel und Badhaus

„Europäischer Hof“

geht am 1. Januar 1901 an die Stadtgemeinde über und wird der Hotelbetrieb vordem eingestellt.

Infolgedessen läßt Frau Hotelbesitzer Hugo Fuchs Wwe.

Anfangs Oktober d. J. das gesammte

Hotel-Inventar,

bestehend aus dem gut erhaltenen Mobiliar von ca. 80 Zimmern, Weiszeug, Christofle, Kücheneinrichtung, Weine, Kellergeräthe u. s. w. durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend versteigern.

Eine Besichtigung kann wegen des Geschäftsbetriebs vor dem 1. Oktober nicht stattfinden.

Alles Nähere durch die später erscheinende Haupt-Announce. F 228

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

Saalbau Germania, Platterstrasse 100.

Heute Sonntag, 19. August, Nachmittags von 4 Uhr ab:

Große humoristische Unterhaltung mit Tanz

unter Mitwirkung guter Kräfte, wozu ergebenst einladet

Fr. Schlegelmilch.

Adolphshöhe.

Restaurant zur neuen Adolphshöhe.

Heute Sonntag:

Grosses Militär-Concert

ausgeführt von der Kapelle des Füsilier-Regt. No. 89.

Anfang 4 Uhr. — Eintritt frei.

Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

10966

A. Mayer.

Kartoffeln

per Kumpf 19 Pf., neue Vollhöringe, große Waare, per Stück 6 Pf., Dugend 60 Pf.

Carl Kirchner,

Wellrißstraße 27, Ecke Gellmundstraße.

Telephon 2165.

Verkäuferin, durchaus selbstständig, suche per 1. September für meine Wäsche-Abteilung. 10876 Carl Claes, Bahnhofsstraße 3.

Junges fleißiges Mädchen aus guter Familie, welches event. Contion stellen kann und an der Kasse bewandert ist, wird in eine hiesige flottgehende Conditorei und Feinbäckerei als Verkäuferin zum 1. Oktober gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Gehaltsansprüchen und Angabe der bisherigen Thätigkeit beliebe man unter P. C. 59 im Tagbl.-Verlag niederzuliegen.

Lüchtige branchenkundige **Verkäuferin** 10897 gesucht. Seiden-Bazar S. Mathias.

Freundliches braves Mädchen als Verkäuferin für Delicatessengesch. gesucht. Offerten unter A. C. 45 an den Tagbl.-Verlag. 10914

Verkäuferin gesucht. Für unser Messing-, Bronze-, Schmuck- und Lederwaaren-Geschäft suchen eine branchenkundige, gewandte Verkäuferin. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie nebst Angabe der Gehaltsansprüche bei freier Station erbeten. Gebrüder Wollweber, Wiesbaden.

Chrl. Mädchen zum Verkauf gesucht. Dasselbe kann auf Wunsch alle feineren Handarbeiten erlernen. 10928 Neumann, Ellenbogengasse 11, Kurz-, Wollw. und Handarbeiten.

Lüchtige Mod- und Tailleur-Arbeiterinnen gesucht für sofort oder 1. September Webergasse 10. 10966

Confection. Für ein feines Salon-Geschäft wird ein junges Fräulein zum Empfang der Damen gesucht. Sprachkenntnisse erforderlich. Offerten unter S. E. 455 an den Tagbl.-Verlag. 10888

Lüchtige Mod- u. Tailleur-Arbeiterin, sowie ein Lehrmädchen gesucht Marktstraße 6, 2 links.

Modes. Zweite Arbeiterinnen gesucht. Leopold-Emmelhainz, Wilhelmsstraße. 10754

Modes. Zweite Arbeiterin gesucht. 10891 H. Zahn, Schwalbacherstr. 29.

Handstickerinnen, die im Rahmen arbeiten können, für sofort gesucht. Carl Goldstein, Kapellenstr. 49. 10938

Ein Lehrmädchen von ordentlichen Eltern unter günstigen Bedingungen gesucht. 10884 A. Schwarz, Kläffer Zeug-Manufaktur u. Weißwaaren, Kirchstraße 45.

Lehrmädchen 10921 aus achtbarer Familie und mit guter Schulbildung suchen Frank & Marx.

Lehrmädchen gesucht. G. Krauter, Damen-Schneider, Bleichstraße 15a, 1 St. 10881

Lehrmädchen 10898 aus guter Familie gesucht. Seiden-Bazar S. Mathias.

Mädchen kann das Kleidermachen erl. Ellenbogengasse 2, 3 I. 8601 zum 1. Oktober alleinst. Dame zur Leitung einer Pension. Dieselbe muß 5 bis 7 Ränge gut möbliren können. Offerten sub P. C. 697 an den Tagbl.-Verlag. 10909

Ein tüchtiges Kochmädchen sofort gesucht. Näh. Schützenhofstraße 2, B. 3. 10854

Ein tüchtiges Köchin gesucht Friedrichstraße 29, Metzgerl. 10753

Arbeitsnachweis f. Frauen, Rathhaus. 2377. Abth. I. sucht Köchinnen, Allein-, Kinder-, Küchen-, Haus- und Zimmermädchen, Hotelpersonal f. hier u. ausw., Wasch-, Putz- und Monatsfrauen, Näherinnen u. Hüter., gut empfl. Mädchen erh. sof. Stellen. Geöffnet bis 7 Uhr Abends. 9084 Eingehende, sowie perfecte Restaurationsköchinnen, Kaffee- und Weißwäschinnen sucht für hier und auswärts Genfer Verein, Schulgasse 17, 2.

Ge sucht per sofort oder 1. September eine Köchin, welche sein bürgerlich kochen kann. Näh. Webergasse 16, 2. Suche sofort eine gute Köchin zur Ausbülde bis 3. 1. Oktober Nicolaststraße 29, Part. links. 10975

Gut bürgerliche Köchin, welche auch in der Hausarbeit erfahren ist, gegen hohen Lohn gef. Rathgeber, Moritzstraße 1. 10641

Mehrere Köchinnen und Alleinmädchen, Zimmermädchen, Mütter für bessere Stellung, 20-35 Mk. Gehalt, sucht das Central-Büreau Fr. Warlies, Jub. H. Karl, Goldgasse 13, Laden. Ein fleiß. Mädchen gesucht. Näh. Quersstraße 2, Part. 9702

Gesucht als Stütze der Hausfrau

eine erfahrene ältere Person, der man auch die Pflege von zwei Kindern im Alter von 7 u. 4 Jahren anvertrauen kann. Großer feiner Haushalt, hoher Lohn. Zeugnisse u. Referenzen unt. B. C. 2225 an G. Geerlens, Hagau i. W.

Ordentl. Dienstmädchen gesucht Behlendorfstraße 1, Part. 9682 Ein Mädchen gesucht Adlerstraße 67, 2. 10186

Mädchen für Küche u. Hausarbeit auf sogleich gef. Langgasse 31, 1. 9849

Ein tüchtiges Mädchen als Köchin allein per 15. August, event. sofort, nach Nudersbergstraße 6 gesucht. 10834

Ein einfaches zuverlässiges Kindermädchen gesucht An der Ringkirche 10, Part. 10415

Ein reinf. will. Mädchen auf 1. Sept. gef. Rheinstr. 81, B. 10791

Ein junges Mädchen vom Lande gesucht Moritzstraße 56, Part. 10487

Lüchtiges zuverläss. Mädchen gef. Kirchstraße 27, 1. 10514

Ein Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 50, Part. 10647

Ge sucht zum 1. Sept. ein besseres Zimmermädchen Sonnenbergstraße 2. 10900

Ein tüchtiges Alleinmädchen gesucht Forststraße 2, 1. 10645

Ein fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Seerodstraße 27, Part. rechts. 10642

Einfaches braves Mädchen gesucht Hehlenstraße 21, 1. 10710

Einfaches Mädchen, welches kochen kann, gesucht Langgasse 50, Part. 10720

Lüchtiges Hausmädchen sofort gesucht Hotel Kronprinz. 10772

Ein braves Mädchen gesucht Hehlenstr. 17, Part. 10815

Mädchen gesucht Nicolaststraße 16. 10802

Ein braves sauberes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches jede Hausarb. verrichtet, gesucht Walluferstraße 2, Gde Kaiser-Friedrich-Ring. Ein braves fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht Querstraße 2, B. 10842

Lüchtiges Mädchen, welches einfach kochen kann, per Oktober gesucht. Guter Lohn, freundl. Behandlung. Kapellenstraße 43.

Ein ehrliches und zuverlässiges Alleinmädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, zum 1. September gesucht. Dr. Mahleyss, Kapellenstraße 57. Sprechstunden von 9 Uhr Vormittags bis 1/4 Uhr Nachmittags und Abends von 1/2 Uhr ab. 10943

Ein Mädchen, das kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird gesucht Bahnhofsstraße 3, Seitenbau 2.

Ein braves fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, wird auf 3. September gesucht Moritzstraße 23, B. 10942

Ein einfaches fleißiges Dienstmädchen auf gleich oder später gef. Näh. Drantenstraße 47, Part. r. 10888

Ein sauberes fleißiges Mädchen sofort gesucht Friedrichstraße 13. 10885

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und ein Kindermädchen, das schon bei Kindern war, zu Anfang oder Mitte nächster Woche gef. Al. Frankfurterstr. 30. für jede Hausarbeit auf gleich gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Taunusstraße 39, 2. 10885

Sauberes braves junges Mädchen gesucht für kleinen Haushalt Friedrichstraße 23, 2 I. 10667

Ein mit der guten Küche durchaus vertrautes Fräulein, das das Kochen übernehmen muß und auch in Handarbeiten bewandert ist, wird zu Mitte September für einen kleinen kinderlosen Haushalt in Wiesbaden zur Unterstützung der Hausfrau gesucht; ein Mädchen ist außerdem im Hause. Offerten nebst Zeugnisabschriften oder Referenzen sind unter V. C. 64 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 10947

In drei Damen wird ein Alleinmädchen gesucht, das etwas kochen, waschen und bügeln kann, zum 1. September Adelheidstraße 77.

Durch zuverlässige Vermittelung gesucht für einen Haushalt, in welchem die Hausfrau zeitweilig nervös erregt ist. (4212/225) P 135

zwei häusliche fleißige saubere Mädchen für Küche und Hausarbeit, welche sich allen Hausarbeiten unterziehen und im Umgang mit Kranken nötige Vorsicht zu üben vermögen. Schriftliche Anerbietungen mit Ansprüchen erbeten unter P. W. 4212 an Rudolf Mosse, Wiesbaden.

Ein Hausmädchen sofort gesucht Bleichstraße 8. Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Gladbekstraße 13. 10959

Ein tüchtiges Alleinmädchen, das selbstständig gut bürgerlich kochen kann, wird auf 1. Septbr. gesucht Adolfsallee 32, 3. 10961

Einfaches tüchtiges Mädchen für alle Arbeiten gesucht Goethestraße 8, B. 10961

Tüchtiges Alleinmädchen, welches perfect kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, in zwei Damen gesucht Webergasse 3, Stos. 1. 10965

Ordentliches Mädchen sofort gesucht Scharnhorfstraße 28, Part. rechts. 10964

Junges Monatsmädchen für Mittags zum Essenholen gesucht Dohleimerstraße 40, St. 1 St. rechts. Ein Monatsmädchen v. 8-10 1/2 Uhr gef. Bleichstraße 33, 2.

Weibliche Personen, die Stellung suchen. Junge Dame aus sehr guter Familie, vielseitig ausgebildet, zuletzt Lehrerinnen-Seminar besucht, wünsch. Stelle als

Erzieherin. Gest. Offerten unt. V. C. 63 an den Tagbl.-Verlag. Empfohle Verkäuferin. all. Brand., Gesellschaftsdam., Haushälterin, Kinderfräul., Köchin., Alleinm., Hausm. u. Zimmermädch. für Privat, Pensionen u. Hotels. Centr.-Büreau Warlies, Jub. H. Karl, Goldg. 13, Laden. Teleph. 2035.

Näherin sucht Stelle zum Kleidermachen u. Ausbessern. Schwalbacherstraße 65, 2. Erste perfecte Kocharbeiterin, im Zuschneiden und Anprobieren der Röcke bewandert, sucht eberfolche Stellung. Gest. Offerten mit Gehaltsangabe erbitte unter V. C. 65 a. d. Tagbl.-Verl. Perfecte Köchin empfl. sich zur Ausbülde. Wauergasse 19, 3. Perfecte Herrschaftsköchin sucht Stelle. Adlerstraße 18, 1 St.

Ge sucht wird für ein ausländisches Mädchen v. Lande eine Stelle, um die bürgerliche Haushaltung gegen Vergütung gründlich zu erlernen. Familienanmeldung erwünscht. Gest. Off. mit Preisangabe unter S. S. 545 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ein besseres Mädchen mit besten Empf. sucht sofort Stelle. Offerten unter A. 12. 111 postlagernd Rheinstraße. Fräulein aus achtbarer Familie, im Kochen und sonstigen Zweigen des Haushaltes, im Kleider- und Weizenarbeiten, sowie Handarbeiten bewandert, sucht Stelle in ruhigen Haushalt, bei ein. Dame od. Herrn. Gest. Off. erbeten Saalgasse 46, St. 1.

Welt. Wittve a. b. Fam. wünscht möglichst bald Aufnahme in einem Land-Parthaus. Selbst ist gewillt zu all. häusl. od. auch f. Arbeiten. Off. beliebe man unt. S. S. 79 im Tagbl.-Verlag niederzuliegen.

Fräulein sucht Stellung als Stütze oder zur Beaufsichtigung von Kindern ohne Geschäftsbildung. Offerten unter T. D. 84 an den Tagbl.-Verlag.

Besseres Mädchen, w. g. selbstständig d. seine bürgerliche Küche versteht und Hausarbeit verrichtet, sucht St. in ruh. f. Herrschaftshaus. N. Schwalbacherstr. 65, 2. Ja. Frau sucht Wäsche u. Bügelwäsche. Moritzstraße 23, D. 2. Ein ausländisches Mädchen sucht Monatsst. Bleichstr. 33, St. 1. Ein anständiges Mädchen sucht Monatsst. Wallerstr. 26, 1 I.

Männliche Personen, die Stellung suchen. Tüchtige solide Reisende für Bücher und Bilder auf Zwecke gegen höchste Provision sofort gesucht Sebanstraße 13, 2. St. 2 I.

Ein junger Mann wird als Reisender zum Besuche von Privat-Anstalten in Norddeutschland sofort von hies. Weinhandlung gesucht. Fr. Offerten u. P. W. 81 an den Tagbl.-Verl. 10981

Installateure für Gas und Wasser, nur ältere selbstständige Leute, gesucht. 10841 Georg Steiger & Sohn, Marktstraße 6.

Lücht. Bauhandwerker (Bauarb.) gef. Herrgartenstraße 9. 10866

Ein tüchtiger Schreinergehülfe auf dauernd gesucht. Näh. bei A. Limbach, Ellenbogengasse 8. 10783

Schreinergehülfe gesucht Bleichstraße 4. Schreiner gesucht Nerostraße 29. Tüchtiger junger Küferbursche per sofort gesucht. 10908 W. Nicodemus & Co.

Wagenladierer sucht H. Winterwerb, Feldstraße 19. 9043

Tüchtiger Schreiner, mehrere tüchtige Speisearbeiter finden dauernde Beschäftigung Seerodstraße 23.

Tüchtiger und Anstreicher gesucht Bleichstraße 17. Ein tüchtiger Tapeziergehülfe gesucht bei W. Egenolf, Webergasse 3.

Lücht. Schneider f. Kleinf. a. Verfl. J. Riegler, Goldg. 5. Ein Schneidergehülfe gesucht. With. Rau, Kirchstraße 11. Durchaus tücht. Damenschneider, auf Fadets und Tailles eracht. gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und bih. Thätigkeit unter E. No. 600 postl. Hauptpostamt Mainz. 10973

Aushülfsstellner für heute in großer Anzahl gesucht Grünberg's Bür.

Sofort zur Wartung von Morphiumkranken ein in dieser Pflege erfahrener und zuverlässiger Wärter gesucht. Meldungen 11 bis 12 und 3 bis 6 Uhr. F198

Dr. Schlegel, Viehch. a. Rh., Rheingaustraße 27. für koninam. Geschäft ver sofort gesucht unt. günst. Bedingungen. Off. u. E. G. 687 an den Tagbl.-Verlag.

Dehrling Schlosserlehrling gef. Bleichstr. 19 oder Vertramstr. 9. 10203

Schreinerlehrl. v. Lande gef. Walther, Bleichstr. 19. 7326

Gäselehrl. f. C. Lang, Wegbergasse 33. Wochtl. Verg. 9316

Kadrier-Dehrling gegen Vergütung gef. Sebanstraße 11. 10834

Junger kräftiger Hausbursche sofort gesucht Lützenstraße 37. Ein tüchtiger handhabender Bursche für mein Biergeschäft sofort gesucht. Hoffmann, Nerostraße 35/37.

J. Hausbursche, unverh. für herrschaftliches Haus zum sofortigen Eintritt gesucht. Borgzellen Kleine Webergasse 13, 2. Vormittags von 8-10 Uhr.

Ein braver Hausbursche sofort gesucht. 10875 Adolf Maybach, Bleichstraße 22.

Solider jüngerer Hausbursche sofort gesucht. Peter Quat, Marktstraße 14.

Ein tüchtiger junger Hausbursche für sof. gesucht Grabenstraße 3. 10976

Hausbursche, der etwas Gartenarbeit versteht, für dauernd gef. Näh. Wegner, Wilhelmstraße 44.

Suche sofort einen tüchtigen Aufscher. 10798 Schmidt, Bahnhofsstraße 9.

Fuhrknecht für die Mühle gesucht auf die Auyfermühle. 10669

Tüchtiger Fuhrknecht gesucht. 7988 A. Romberger, Moritzstr. 7.

Ein Aucht gesucht. Näh. Feldstraße 13, St. Part. Tüchtige Erdarbeiter gesucht Goethestraße 20, Part. 1.

Männliche Personen, die Stellung suchen. Kaufmann, Anfang 40er, cautious, la. Ref., sucht unt. bescheid. Anspr. passende Beschäft. od. Filiale. Off. u. D. D. 70 an den Tagbl.-Verl. 36 3. St. 15 3. v. d. Marine

Verh. Mann, geb., sucht, gef. a. l. Zeugnisse, Vertrauensstelle, gleichviel w. Art. Offert. erbeten unt. H. D. 08 an den Tagbl.-Verlag. Ein tüchtiger Hausbursche, der jede Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle. Näheres Marktstraße 41, Part. r. Ordentlicher Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stelle als Hausbursche ohne Kost und Logis. Näh. Kellerstraße 22, Part.

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 384. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 19. August.

48. Jahrgang. 1900.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

Vereins-Nachrichten.

(Mitteilungen unter dieser Rubrik werden bis zum Umfang von 30 Zeilen unentgeltlich aufgenommen, für jede weitere Zeile wird der Anzeigenpreis mit 15 Pfg. berechnet.)

* Der Gesangsverein „Wiesbadener Männer-Club“ folgt, wie aus dem Annoncentheil ersichtlich war, der Einladung des „Rhein- und Taunus-Clubs“ zu dessen heutigem Familienfest auf dem Kellerskopf und hofft, daß sich die Mitglieder mit ihren Angehörigen recht zahlreich dazu einfinden. Der Abmarsch erfolgt pünktlich um 1 Uhr ab Kaiser-Friedrich-Denkmal. Weniger Wegfertige wollen den Zug 2³⁰ Uhr der Ludwigshöhe bis Station Riedershausen benutzen, von wo aus der Kellerskopf in einer guten halben Stunde bequem zu erreichen ist.

* Der „Männer-Turnverein“ wird heute Sonntag, Abends von 9 Uhr ab, in seiner Turnhalle zur Feier des Gau-Turnfestes eine gesellige Zusammenkunft mit Tanz veranstalten.

* Der „Sachsen- und Thüringer-Verein“ veranstaltet zu Ehren des Geburtstages des Fürsten Günther zu Schwarzburg-Rudolstadt heute Sonntag Abends von 7¹⁵ Uhr eine kleine patriotische Feier im Saale „Zu den drei Königen“, worauf wir die hier wohnenden Sachsen und Thüringer Landleute noch besonders aufmerksam machen.

* Dilettanten-Verein „Urania“. Das große Kostümfest findet nicht, wie bereits erwähnt am 26. August, sondern am 2. September in dem Gartenrestaurant zum Vierstädter Felseneller statt. Dasselbe, im Sinne eines Tyroler Volksfestes gedacht, verspricht sehr interessant zu werden. Der ca. 1500 Personen fassende Garten ist für diesen Zweck wie geschaffen und wird eigens zu diesem Fest eingerichtet und decorirt. Das eigentliche Volksfest wird eröffnet mit einem feierlichen Zug durch den Garten unter Vorantritt der Dorfkapelle, des Orchesterchors und Ortdieners, welchen sich sämtliche Götter angeschlossen. Hierauf Volksbelustigungen aller Art, wie Topfschlagen, Sachbüßeln, Breisessen, Bierlaufen, Breiskleiten (an einem Ackerbaum), Rinderpolonaise (Händchen und Schleifen gratis) u. s. w. Für die Tanzlustigen dient ein geräumiger Tanzplatz, überdacht wird an Anlässen kein Mangel sein. Die Damen und Herren des Vereins werden durchweg colantirt erscheinen. Tyroler oder ähnliche Tracht ist von Nichtmitgliedern ebenfalls möglichst vorzuziehen, jedoch ist auch jedes andere Costüm willkommen. Mit Eintritt der Dunkelheit große Illumination, bengalische Beleuchtung, Feuerwerk, Fackelpolonaise u. s. w. Der Eintritt ist für Jedermann frei.

Briefkasten.

B. 3. Selbstverständlich.

Vermischtes.

* Die Kennzeichen der Tollwuth. Der Polizeipräsident von Berlin bringt in folgendem diejenigen Ergebnisse wiederum zur Kenntniß, welche über die Kennzeichen der Hundswuth durch langjährige Erfahrungen an der Thierärztlichen Hochschule sich herausgestellt haben: 1. Die Tollkrankheit der Hunde kommt nicht allein bei großer Sonnenhitze oder bei strenger Winterkälte vor, wie viele Leute glauben, sondern sie entsteht in jeder Jahreszeit und zwar direct aus Urinosen, welche man noch nicht kennt, oder durch Aufsteden vermittelt des Bisses von tollen Hunden. Auf die letztere Weise kann die Krankheit von einem tollen Hunde zu jeder Zeit auf viele andere Hunde übertragen werden. 2. Unrichtiger Weise glaubt man, daß Hunde mit sogenannten Wolfshäuten, Hündinnen und kastrierte Hunde nicht toll werden können; die Erfahrung lehrt aber, daß auch diese Thiere, im Fall sie von einem wuttkranken Hunde gebissen werden, nicht gegen die hierbei mögliche Ansteckung geschützt sind. 3. Wassersehen, ein sehr auffallendes Symptom bei dem in die Wuttkrankheit verfallenen Menschen, fehlt bei dieser Krankheit der Hunde so gänzlich, daß man sagen kann: „Kein toller Hund ist wassersehen.“ Der Durst ist zwar bei vielen nur gering, aber alle leiden oder trinken Wasser, Milch und andere Flüssigkeiten und einzelne tolle Hunde sind sogar durch Wasser geschwommen. 4. Die allgemeine Annahme, daß tolle Hunde Schäum vor dem Munde haben sollen, ist ganz unrichtig, denn die meisten solcher Hunde sehen um das Maul ganz so aus, wie gesunde Hunde, und nur diejenigen von ihnen, denen die Raumnäse so erschläft sind, daß ihnen das Maul offen steht, lassen etwas Speichel oder Schlein, aber nicht Schäum aus dem Munde fließen. 5. Ebenso ist es unrichtig, daß tolle Hunde beständig gradeaus laufen, und daß sie immer den Schwanz zwischen die Hinterbeine gebogen halten. Dagegen sind als die wirklichen Merkmale der Hundswuth-Krankheit folgende zu betrachten: a) Die Hunde zeigen zuerst eine Veränderung in ihrem gewohnten Benehmen, indem manche von ihnen mehr still, traurig oder vertriehlich werden, mehr als sonst sich in dunkle Orte legen; andere dagegen sich mehr unruhig, reizbar und zum Beißen oder Fortlaufen geneigt zeigen. b) Viele wuttkranke Hunde verlassen in den ersten Tagen der Krankheit das Haus ihres Herrn und laufen mehr oder weniger weit davon, sie kehren aber dann, wenn sie nicht hienon gehindert werden, nach etwa 24 bis 48 Stunden wieder zurück. c) Die meisten dieser Hunde verlieren schon in den ersten zwei Tagen der Krankheit den Appetit zu dem gewöhnlichen Futter, aber sie verschlingen von Zeit zu Zeit andere Dinge, welche nicht als Nahrung dienen, wie z. B. Erde, Torf, Stroh, Holzstücke, Lappen und dergl. d) Alle tollen Hunde zeigen eine andere Art des Bellens; sie machen nämlich nicht mehrere von einander getrennte Laute oder Schläge der Stimme, sondern nur einen Anschlag und geben den Ton etwas lang und in die Höhe. Diese Art des Bellens ist ein Hauptkennzeichen der Krankheit. e) Manche Hunde bellen sehr viel, andere sehr wenig. Bei den ersteren wird nach und nach die Stimme besser. f) Fast alle tollen Hunde äußern eine größere Beifucht, als im gesunden Zustande. Dasselbe tritt gegen andere Thiere mehr und mehr hervor, als gegen Menschen, ist aber zuweilen so groß, daß

auch selbst leblose Gegenstände nicht verschont werden. Doch behalten die Thiere hierbei oft noch so viel Bewußtsein, daß sie ihren Herrn erkennen und seinem Zuruf folgen, zuweilen aber verschonen sie auch ihn nicht. g) Bei manchen tollen Hunden findet sich bald gleich beim Eintritt der Krankheit, bald im weiteren Verlaufe derselben eine lähmungsartige Erschlaffung der Raumnäse ein, und in Folge hiervon hängt der Unterkiefer etwas herab und das Maul sieht etwas offen, doch können auch diese Hunde von Zeit zu Zeit noch beißen. h) Alle tollen Hunde wagen in kurzer Zeit sehr ab, sie bekommen trübe Augen und struppige Haare; sie werden nach etwa 5-6 Tagen allmählich schwächer im Kreuze, zuletzt im Hinterbeine gelähmt und spätestens nach 8 bis 9 Tagen erfolgt der Tod. Es ergibt sich hiernach, daß die Erkenntniß der Hundswuth nicht immer leicht ist. Es ist daher jedem Besitzer eines Hundes dringend anzurathen, daß er, sobald an dem Hunde irgend welche Abweichungen seines gewöhnlichen Zustandes oder Verhaltens bemerkbar werden, schleunigst einen Thierarzt zu Rathe zieht.

* Rothhäutige Millionärin. Eine 17-jährige Indianerin, die Tochter des Kiowa-Häuptlings „der schwarze Wolf“, hat von dem „Rindvieh-König“ John Dillon 1,000,000 Pfd. Sterl. geerbt. Vor sieben Jahren, als Dillon noch auf seinem Rancho am Rio Grande lebte, hatte einer seiner indianischen Cowboys den Blau gefärbt, ihn Nacht zu ermorden. Das damals erst 10 Jahre alte Mädchen entdeckte die Absicht ihres Stammesgenossen und verriet ihm. Dillon legte eine Lieberpuppe in sein Bett, verbergte sich im Zimmer und erschoss den Mordgeheulen, der die Puppe mit seinem Messer bearbeitete. Aus Dankbarkeit nahm sich der Rindvieh-König des Indianermädchens an und beantragte mit ihrer Erziehung den Bischof von Rouleux, den er letztwillig auch zu ihrem Vormund bestellte. Da John Dillon keine Verwandten hinterließ, so durfte sein Testament auch von Niemand angefochten werden und die rothhäutige Schönheit ungestört im Besitze ihrer 20-Millionen-Erbenschaft bleiben.

* Das lustige Stückchen vom Kölner Dom, das wir dieser Tage veröffentlichten, erinnert mich, so schreibt ein Leser der „Tagl. Rundschau“ — an eine Geschichte, die ich vor längerer Zeit erlebte. Ich kam mit einem Bekannten, der gern ein etwas stark-blauirtes Weizen zur Schenke trug, am Kölner Bahnhof an und wollte ebenfalls mit ihm die lange Spanne des Aufsenhalls mit Betrachtung des Domes verbringen. Wenn man aus dem Bahnhofgebäude hinaustritt, liegt bekanntlich das Eisenbahnwerk fast unmittelbar vor dem Beschauer. Mein blauerter Reisegefährte schien das aber nicht zu bemerken, denn als ich mich ihm, der schon etwas vorangegangen war, auf dem Bahnhofspolze näherte, konnte ich folgendes Gespräch zwischen ihm und einem biederen Dienstmanne belauschen: „Ach — sagen Sie mal, mein lieber Mann, wo ist denn wohl der Dom?“ So fragte mein Begleiter in nachdem Tone. Mit unerschrockenem lachendem Gesicht sah ihn der „Kilche Jung“ an, halb bedauernd, halb erstaunt. Nachdem er seine Blicke an des Fragers Figur einmal von oben bis unten und einmal von unten bis oben hatte entlang gleiten lassen, antwortete er gelassen: „Härr, ich bin selbst wollt! Sprach und ging pfeifend von dannen.“

Verkäufe

Diebigs-Bilder,

124 alte schöne Serien, zu Nr. 80. — zu verkaufen. Angesehen Reugasse 22, 2 L., von 1-4 Uhr.

Sehr gut erh. Pianino zu verk. Hermannstr. 13, 2 L.

Schönes Sopha billig zu verk. Hermannstr. 13, 2 L.

Ein Ruhbaum-Bett mit Sprungrahmen u. Matratze nebst Nachttisch zu verkaufen Adolphstraße 8, 3.

Gedr. Gesichtiges Vreut billig zu verkaufen Schachtstraße 5.

Feines ganz neues Victoria-Damenrad zu verkaufen Nerostraße 41/43, 1 rechts.

Damen-Rad billig zu verkaufen Saalgasse 10. 10827

Damenrad,

1 gut erhalten, für 80 Mk. a. h. Wiesbadenerstr. 57, Sonnberg.

Ein noch neu erh. Fahrrad bill. z. v. Adlerstr. 16a, V.

Ein gut erhaltenes Fahrrad billig abzugeben Westfälischer Hof.

Ein Fahrrad billig zu verkaufen Louis Stamb, Mechaniker, Karlsrufer 88.

Ein gut erh. Fahrrad billig zu verk. Bleichstraße 15, 2 St.

Gutes Fahrrad bill. abzug. Rheinstraße 40, Ecklad. 10814

Serren- und Damen-Fahrräder, sehr gut erhalten, nicht billig ab Becker, Kirchgasse 11. 7725

Gut erh. Fahrrad f. 65 Mk. zu v. Nerostr. 29, 2 L. 10734

Fahrrad für 15 Mk. zu verkaufen Adlerstraße 49, 2. S. V. r.

Reichtes Fahrrad, tabell. Rasch, desgl. n. Rassenkrant und Fahr-Gig, 2-fügig, billig zu verkaufen.

E. Rudolph, Karlsrufer 30, Part.

Gut erhalt. Fahrrad

sofort billig zu verkaufen Adlerstraße 16, 1 St. rechts.

Fahrrad f. 65 Mk. zu verk. Walramstr. 5, Victualienstraße.

Fahrrad für 45 Mk. zu verk. Schwalbacherstraße 19.

Ein hartes Touren-Rad bill. zu verk. Wörzstr. 62, D. 2 L.

Ein Serren-Fahrrad, so gut wie neu, für den dritten Theil des Anschaffungspreises zu verkaufen.

A. Görlach, 16. Rehgasse 16.

Ein fl. mass. Hänschen

mit Schieferdach, für Wänterei oder Werkst. geeignet, billig zu verkaufen Elisabethstraße 8. 10624

Ein sehr schöner Majolica-Ofen, meergrün mit Eisenbeindecoration und Vergoldung, billig zu verkaufen Villa Adolphshöhe.

Ein antiker Kronleuchter

zu verk. Dambod-ihol 16, 1 Tr.

Säulen,

2,96 und 2,55 hoch, billig zu haben Westfälischer Hof. 9575

Ein Posthor billig zu verkaufen Bahnhofstraße 5, L. 10636

Posthor,

2,40-3,25, gut erhalten, preiswürdig abzugeben Sedanplatz 6, 1. 6628

Hundehütte,

sehr große, neue, für Bernhardsiner z. zu verkaufen. Angesehen von 3-5 Uhr Kapellenstraße 14, Part.

Frisch geleerte Weinfässer,

ganze, halbe, Viertelmaß und kleinere Transportfässer jeder Größe und abzugeben Reugasse 3. 10762

Fässer und Bütteln.

Frisch geleerte Weinfässer von 20 bis 1200 Liter, ovale Fässer von 750 Liter, Halbmaß- und Stücksbütteln zu verkaufen. 10680

Gläser- und Fasshandlung, Seienstraße 1.

Schöne Einmachsfässer in allen Größen zu verkaufen. Röh. Kaiser-Friedrich-Platz 23, S. 1.

Zwei frischeleerte Stüdfässer zu verkaufen Langgasse 5.

Zu verkaufen: Mehrere Tannenstämme, 1 mittelgr. Eichen- und 1 Buchenstamm Familienstraße 4 von 10-13 Uhr.

Zwei schön blühende Oleanderb. zu v. Delenstraße 18, 1 r.

Fünftägig Röh. Daser a. d. H. zu v. N. Adlerstr. 103. 10648

Kaufgeschäfte

Die besten Preise zahlt Frau Drachmann, Grabenstr. 9, für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silberfächer, Möbel, Betten, Waffen, Instrumente, Uniform. Bekf. l. i. S. 5894

N. Schiffer, Metzger, 26, kauft getr. Kleidungsstücke u. Schuhwerk, Schuhe. Bei Postkarte komme ins Haus.

Frau Sandel, Goldgasse 10,

kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber zc. u. zahlt gut. Auf Bestellung komme ins Haus. 7778

Ich kaufe fortwährend und bezahle gut getr. Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Betten, g. Nachlässe u. Wohnungs-Einrichtungen, Waffen, Instrumente, Gold- und Silberfächer u. s. w. N. S. l. i. S. 9265

Jacob Drachmann, Metzgergasse 2.

A. Geizhals, Metzgergasse 25,

kauft fortwährend getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestellung komme ins Haus.

Schuhwerk jeder Art, Herren- und Damen-Kleider, sowie Möbel werden angekauft und gut bezahlt.

Karl Kunkel, 29. Poststraße 29.

Die besten Preise

für getr., gut erhaltene Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Waffen, Uhren, Gold- und Silberfächer, Brillanten, Pfandscheine, Möbel und ganze Nachlässe zahlt stets und komme auf Bestellung, auch per Postkarte, pünktlich ins Haus.

A. Görlach, 16. Rehgasse 16.

Bestestes Geschäft dieser Branche hier am Plage.

Ich zahle

stets einen anständigen Preis bei sofortiger Cash für einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Waarenlager zc. Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt. Uebernehme Versteigerungen. 7780

A. Reinemer, Albrechtstraße 24.

Altes Reinen zu kaufen gesucht Delenstr. 16, Baden. 10949

Rassenkrank,

bessere Möbelstücke zu kaufen gesucht. Off. unter N. G. 690 bitte im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 10686

Ein fl. Thele, 2 Wtr. l. u. n. n. Fahnenbild gesucht. Röh. bei A. Westenburg, Ladierer, Bleichstraße 33, Dths. 1.

Civil-Zaumzeug,

gebraucht, aber gut erhalten, zu kaufen gesucht ev. desgl. Unterlage-beden. Anerbieten unter N. H. 24 an den Tagbl.-Verlag.

Sportwagen

zu kaufen gesucht Schlichter-straße 15, Part. 8630

Altes

Kupfer Messing und Zink kauft stets Friedr. Dürr, Goldschmied, Adlerstr. 29.

Krauhof, Getrag. ganzer Baumstämme, Gärten u. dgl. Bäume zu kaufen gesucht. Gebr. Hattmer, Friedr. 47. 9648

Zu kaufen gesucht ein Zwergspitz, Weibchen. Luisenstraße 27, Part.

Verschiedenes

Verreist. Zahnarzt Zentner.

Zur Erwerb. gröff. Banterrains

(demnachst Bahngelände) werden einige Theilhaber mit

Einl. von 5 Mille an und höher gesucht, welche hypoth. sicher gestellt werden. Vorzögl. Specul.-Object. Selbstrefect. belieh. unter „Terrain“ postlagernd Schützenhofstraße zu schreiben.

Vorz. neues Geschäftshaus (Frankfurt a. M.)

gegen hiel. Wika oder best. Etagehaus zu verkaufen. Zahlung von 10-15,000 Mk. kann geleist. werden. 10658

O. Engel, Adolphstraße 3.

Zwei Damen wünschen Fremden-Pension mit 6-8 vermietbaren Räumen zu übernehmen.

Offerten sub E. A. 5 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Die Haupt-Agentur

einer erstklassigen deutschen Feuer-Gesellschaft für Wiesbaden, event. mit Umgebung, ist unter vorzüglichen Bedingungen durch einen möglichst in besseren Kreisen verkehrenden Herrn an's Neue zu begeben. Offerten sub F. U. 971 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M., erbeten. F 85

Tipster.

Beste Tips. Agent am Plage. Nach Empfang von 10 Mk. beschüre 3 Pferde für den betreffenden Tag. Noch sehr gute Sachen für Baden-Baden. Bin vorzüglich informiert. Adresse W. Wallfred, Taunusstraße 57, 1, Wiesbaden.

Vegetarisches Speisehaus Blücherstraße 11, V.

An einem guten bürgerl. Mittagstisch können sich Damen u. Herren theilhaben. Fehbergasse 21, 2. 10552

Verl. Kochrau empf. l. i. Freitisch. N. i. Tagbl.-Verl. 10896

Erfahrener, ält., gebild. u. discreter Kaufmann wünscht zur Anstellung l. freien Zeit im Hause (weil unfähig zu gehen) Beschäftigung irgend welcher kaufmänn., technischer oder sonst schriftl. Art. Offerten unter A. Z. 12 postlagernd Wiesbaden.

Junger Mann mit eig. Schreibmaschine sucht fundenweise Beschäftigung. Röh. Kellerstraße 12, 1.

Dreirad zu leihen gesucht Reugasse 12, 2.

Reparaturen an Fahrrädern werden zu billigsten Preisen an's geführt. 7225

Otto Rausch, Mauritiuststraße 3.

Reparaturen an Fahrrädern werden gut und billig ausgeführt. 9271

E. Stü-ser, Mechaniker, Sedanplatz 4.

Möbeltransport und Kofferverpack in der Stadt und über Land, sowie das Baden von Glas und Porzellan besorgt billig P. H. Rinn, Delenstraße 10.

Polieren, Wischen, Reparat., Renaunert. aller Schreinerarb. Wischen, Dohlemerstr. 13 u. Bleichstr. 27. 3634

Alle Tapetearbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. A. Leicher, Adelshofstraße 46. 8137

